# Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XXIX. Mondtag den 15. Juli 1833.



Intelligen 3 = Comtoir auf ber herrnstraße Do. 20.

Pofener Pfandbriefs . Binfen. Bablungen.

1959. Berlin den 10. Juli 1833. Die im Johannis Termin 1833. fällig gewordenen Zinsen der Großberjogl. Posenichen Brandbriese werden gegen Eins lieserung ber betreffenden Coupons vom iten bis idten August 1833, die Sonntage ausgenommen, in den Bormittagsstunden von 9 bis 12 Ubr, in

Berlin burch ben unterzeichneten Agenten in feiner Wohnung und in Breslau durch den die herren E. 28. Lobbecke et Comp. ausgezahlt. Nachdem 16ten August wird die Zinsenzahlung geschlossen, und konnen die nicht erhobenen Zinsen erst im Welhnaches Termine 1833, gezahlt werden.

Robert, Commiffions , Rath,

Bebrenftraße No. 45, Charlottenstraßen: Ede.

\*) Brestau. In Folge obiger Befanntmachung werden wir die Poses ner Pfandsbriefs Zinfen vom iften bis isten August 1833., die Sonntage ausgenommen, in den Bormittagsstunden von 9 — 12 Ubr auszahlen.

E. B. Löbbede et Comp., Schlofftraße No. 2.

Erbichafts . Theilung

1966. Schweidnit ben 5ten Juli 1833. Den unbefannten Glaubigern bes vormaligen Auenhäuster Johann Friedrich Banfel ju polnisch Beifrit, wird in Gemäßheit des S. G. und 7. Lit. 50. Leibl I. der Allgemeinen Gerichtse Ordnung, die binnen 4 Wochen erfolgende Bertheilung der Kaufgelder seines subshassirten Auenhauses befannt gemacht.

Ronigi. Dreug. Land. und Stadtgericht.

Somidt.

Subhastations. Patente

Blogau den 25. Man 1833. Bon dem Ronigl. Land und Stadte gericht zu Groß. Glogau wird hierdurch befannt gemacht, daß die den Sausler und Ziegelstreicher Fellersch en Erben gehörige Bestigung sub No, 18. zu Glos gischdorf, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 117 Rihlr. 15 fgr. gewürdigt worden ift, auf den Untrag der Bestiger öffentlich verlauft werden soll, und

der 17. September 1833.
jum Bietungstermine bestimmt ift. Es werden daber alle biejenigen, welche biefes Grundstück zu kausen gesonnen und zahlungsfähig find, hierdurch aufges fordert, sich in dem gedachten peremtorischen Termine Bormittags um 11 lihr vor dem zum Deputato ernannten B.rn Justigrath Regely im biesigen Stadigericht entweder perfonlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß in sofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestietenden der Inschlag erfolgen soll. Reng. Lands und Stadigericht.

1847. Für ften flein ben 22ften Dat 1833. Der auf 501 Rthlr. tarirte Carl Gottlieb Liebig fche hofegarten Ro. 3. in Gorgau, Balbenburger Rreifes,

foll in nothwendiger Subhastation in dem auf

den 19. September a. c. Nachmittags 5 Uhr im Berichtsfretscham zu Sorgan anbergumten einzigen und peremtorischen Bietungstermine verfauft werden, welches Ranflustigen hierdurch befannt gemacht wird. Reichsgraft. b. hochbergsches Gerichtsamt ber herrschaften Fürstenftein und Robnstock.

1996. Hirschberg den 9. Juli 1833. Wir machen hierdurch bekannte bag die sub No. 6. zu Sandreczen belegene, auf 691 Rth. 15 Sgr. abgeschätte, zum Nachlaß des Johann Gottlieb Mattausch gehörige Koloniestelle in termino den 23. Ceptember 6. Nachmittags 5 Uhr

als

als dem einzigen Bietungstermine in der Gerichtekanglei gu Schonwalbu int Bege ber Subhaffation offentlich verlauft werden. v. Ronne.

Das Gerichteamt von Schonwaldau. 1998. Gorlig den 25. Juni 133. Bum anderweiten öffentlichen Berkaufe der jum Johann George Baterichen Rachlaß zu Raufcha gehörigen, unter Rums mer 37. Dafelbft gelegenen und auf 540 Rth. in Preuf. Conrant gerichilich abges Schaften Gartnernahrung im Bege freiwilliger Gubhaftation ift ein einziger pes remtorifder Bietungstermin auf

ben ibten September c. auf hiefigem Landgericht vor bem Deputirten, herrn Dber . Landesgerichte : Muscultator Eichholz Bormittags um 10 Uhr angefest worden. Befis und gahe lungefdbige Raufluftige werden gum Mitg bot mit bem Bemerfen bierburch eine Beladen, daß der Buichlag an den Deift : und Beftbietenden nach bem Termine

erfolgen foll, bag

a) ben fammtlichen Baterichen Erben auf Lebenszeit, wenn fie unverehlicht und babei frank oder dienftlos find, die Herberge vorbebalten wird; b) baß bem fieden Johann Gottfried Bater außerdem noch auf Lebenszeit

mentgeloliche Berpflegung am Tifche Des Maufers und feiner Befignache folger, und die erforderliche, feinen Gefundbeite Umffanden angemeffine

Albwartung und Berpflegung vorbehalten bleibt;

e) bag nach Ablauf Des angejesten peremtorifchen Termins neue Gebote nicht anders, ale mit Gimvilligung fainmtlicher Intereffenten, den Meifte bietenden mit eingeschloffen , jugelaffen werden, und daß die Saxe in ber hiefigen Regiffratur in ben gewohnlichen Gefchaftoftunden eingesehen mers Ronigl. Preug. Landgericht.

1954. Trachenberg ben 14ten Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaffa. tion der den Gotlieb Ritichmannichen Erben gehorenden, sub Dro. 5. 31 Reudorf belegene, auf 314 Rthl. 22 Ggr. abgeschätzen robotjamen Sausterftelle

ift ein Dietungstermin auf

Den 20. September 1833. Bormittage 9 Uhr bierfelbit auberaumt worden, wogu gablungsfabige Rauftuftige mit bem Bemers ten porgeladen werden, bag die Tare und Raufebedingungen in biefiger Regiftras tur einzuschen find, und bag ber Bufchlag an den Meifibietenden erfolgen foll, in fofern nicht gefettiche Uinftande eine Unenahme gulaffen. Burfil. v. Sagfelot Erachenberger Fürftenthums : Gericht.

1794. Brieg den Ixten Juni 1833. Das unterzeichnete Ronigl, Lands und Stadtgericht macht hierburch bekannt, daß die in der Doerthorvorftadt bierfelbft Sub Do. 12. belegene, Den Bacer Win bifch fchen Cheleuten geborende Gartenbee figung, Deren Materialmerth auf 1092 Rth. 14 fgr., und bem Ertragswerth auf 1600 Rithir. gerichtlich gefchatzt worden, im Wege ber nothwendigen Gubhaftas tion an den Meift. und Beftbietenden verlauft werben foll. Es ift zu Diefem 3med ein einziger peremtorifcher Termin auf

den 19. September c. Bormittags 11 Uhr bor dem ernannten Commiffario, herrn Juffigrath Fritich in unferem Gerichtes lotale anberraumt worden, und laden wir hierzu Rauflustige und Besigfahige mit bem Bemerken ein, bag bem Meift s und Bestbictenben, sofern nicht gesettliche Dinderniffe eintreten, ber Buschlag ertheilt werden foll.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Dr. 5. ju Beinrichsfelde, Oppelnichen Rreifes, gelegenen Johann Der belcheis merich en Colonieftelle, welche gerichtlich auf 371 Mth 10 fgr. gewürdigt worden, fteht ein einziger Termin auf

in loco heinrichstelde an, und wir laden besitz und zahlungsfabige Rauflustige biermit ein, sich zur Abgabe ihrer Gebote gedachten Tages personlich, oder durch gehörig bevollmächtigte Stellvertreter in dem Aretscham zu heinrichsfelde einzusinden, mit dem Beisügen, daß dem Bestbietenden diese Stelle logleich jugest lagen werden soll, in sofern ein gesehliches hinderniß keine Ausnahme zuläst. Die spezielle Tare, so wie die Verkaufsbedinzungen konnen zu jeder schieflichen Zeit hier eingesehen werden.

Ronigl. Justigamt. Schmied. 1876. Festen berg ben 2isten Juni 1833 Ueber ben Nachlag der hier verftorbenen Schubmachermeister Gotilieb Schaftsichen Eheleute ift der erbschaftliche

Liquidations : Prozeß dato eröffnet und ber Liquidations : Termin auf den 30. August a. c. Bormittags 9 Uhr

angesett worden, wozu die Gläubiger unter der Warnung vorgeladen werden, daß die außendleibenden Creditores aller ihrer etwanigen Borrechte iverluftig erstlart und wit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Das Königl. Preuß. Stadigericht.

1881. Feftenberg ben 21 Juni 1833. Das hierfelbft sub Ro. 220. beles gene, zum Nach'affe ber bier verstorbenen Schuhmacher-Meister Gottl. Sch acksischen Eheleute gehörige haus, welches auf 580 Rtblr. gewürdigt worden, soll auf den Antrag ber Erben subhastirt werden, und es ift beshalb ein peremtorischer

Licitations . Termin auf

den 20. September a. c. Bormittags 9 Uhr angeseigt worden, wozu Raufluftige hierburch eingeladen werden. Das Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

1857. Jauer ben Sten Juni 1833 Bum öffentlichen Berkaufe bes auf 65 Rthir. abgeschätten Ignat Dominit schen Ungerhaufes Ro. 64. in Rubnern mit einem Gartchen ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben i 6. September c. o. Rach mittags um 3 Uhr in ber Gerichtsflube ju Ruhnern anberaumt worden, ju welchem befig = und gahe lungefabige Raufluftige biermit vorgeladen werden.

Das Gerichisamt von Ruhnern. Stuppe.
2015. Fürftenftein ben 5. Juli 1833. Erbtdeilungshalber foll ber auf 159 Rtb. 8 Sgr. 11 Pf. ortsgerichtlich taxirte weiland George Friedrich hentes iche Sarten Nr 4. ju Reimswaldau, Waldenburger Kreifes, in dem auf

ben 20, September I. J. Bormittags 10 Ubr

in ber dafigen Gerichtescholtifet anberaumten einzigen Licitatione : Termine öffente Ild verfauft werden, meldes Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Reichsgräflich von hochbergides Berichtsamt cer herr chaften

Ra ftenftein und Diebnftod.

1941. Gorlit ben 17. Juni 1833. Auf ben Antrag einer Ralglaubiges ein foll das dem Johann Gottlieb Biebe geborige, auf 200 Rthl. abgeschätte Bauergut Dr. 8. ju Renforge subhaftirt werden. hierzu ift ein einzige Dies tungs = Termin auf

den 24 September b. J. Radmittags 2 Ubr

an Gerichtoft lle ju Lodenau angesett, was besit und gahlungefahigen Ranflus fligen befannt gemacht mirb.

Gerichtsamt von Lobenan und Reuforge.

1926. Dimmerfath ten 2. Juli 1833. Die sub Dr 21. ju Reu : Runs Bendorf belegene Freifielle, mogu gebn Cobiffel vier Digen Acteriand, ein Schfl. bier Detjen Bieje und acht Megen Garren = Ginfall, alles nach ichles. Maas, Beboren und welche nach Abzug aller Abgaben bereits unterm 20. Februar 1829. Driegerichtlich auf 288 Riblr. 8 Ggr. 4 Pf. obne Unrechnung Des Werthes Des Saufes, welches immittelft eingefallen, geichatt worden, foll wegen nicht gezahle ter Raufgelder auf den In rag der Ereditoren resubhaftirt werden, und ift ju bies fem Behufe terminus licitationis peremtorius auf

Den aten Detober 1833.

in ber Gerichte Rangley gu Dimmerfath anberaumt worden. Befit : und gab: lungefabige Raufluftige merben vorgeladen, in bief fem Termine gu ericheinen und ibre Gebote abzugeben, auch ben Bufchtag fofort an den Meifibietenden, wenn feine gefetslichen Sinde niffe entgegentreten, ju gewartigen.

Die Patrimonial Gericht ber Rimmerjather Giter. 1928. Frankenftein beo gten Inli 1833. Bum nethwendigen Berfaut ber auf 1008 Dith. taxi ten Freiftelle und Schmiede sub Ro. 11. ju Durrbrocfott,

Rimptfcher Rre fes, ift ein Termin in baffger Gerichistanglet auf ben 16. Gepeember b. 3. Dachmittags 2 Ubr

anberaumt, und werden gablungelabige Raufluftige hierdurch eingeladen babei ju erfcheinen, und ten Bufchleg an ben Meifibietenden ju gemartigen, falls nicht Demfelben ge ell de Unftande entgegen treten.

Das Durrbrocott : Siegrother Gerichtsamt.

1945. Lowenberg ben 14. Juni 1833. Das Ronigliche gand = und Stadt. gericht ju Comenberg juchaffirt die in Dber Gorisseiffen sub Ro. 29 belegene, auf 1000 Rtb. gerichtlich gewurdigte Gartnerfielle Des Gottfried Berner, und fordert Bietungsluftige auf, in iermino

ben 25. September d. J. Bormittags um to Ubr bor bem herrn Rammergerichts - Affeffor Rorner auf hiefigem Rathhaufe ihre Gebote abzugeben, und nach erfoigter Buftimmurg ber Intereffenten ben Buichlag an

ben Meiftbietenben zu gewärtigen.

1935. Reiffe ben 20ften Dai 1833. Die in Bifchoffwalde, Reiffer Rrete les sub Ro. 60. betegene Bauslerftelle nebft Garten auf 60, Rth. gerichtlich ge= wurdigt, foll im Wege ber Sabhaftation auf ben

ben 19. September 1833 in ber Gerichtstanglei ju Bifcoffmalbe öffentlich veraußert werben. Der Bufchlag erfolgt, in fofern nicht gefestiche Umftante eine Ausnahme berbeiführen.

Das Gerichtsamt Bifchoffmalbe.

faufe der jum Rachlasse des Job. Gottlieb Felich zu Edersdorf sub Rro. 42. (hypothete Rr. 3.) belegene Gartnernahrung, welche dorfgerichtlich auf 240 Rth. geschaht worden, und ein Termin auf

Den 24ften Septem ber Bormittage to Uhe vor bem Commiffario, Stadigerichte, Director Muller auf bem hiefigen Stadts gericht angefest, wogn gablungefabige Raufluitge biermit vorgeladen werden. Der Jufdiag erfolgt fofort, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme julagig machen. Das Gericht der Stadt Sagan.

1999. Deibe Geredorf den 2. Juli 1833. Folgende ju Beide-Gersdorf Bunglauer Rreifes gelegene, ju dem Nachlaffe des verftorbenen Gartners Gottlieb Pohl gehörige Grundftude, als:

1) Die Gartnerfielle Do. 18. mit bem babei befindlichen Uder und Biefens lande, nebft 2 Brunnen, gefcatt auf 457 Ribir. 11 Ggr. 3 Pf.;

2) ein Uderfiuck von i Scheffel 2 Biertel 3 Degen Berliner Maas uusfaat, tagirt auf 60 Rthir. 22 Sgr. 6 Pf.;

3) ein Aderfluck bon 6 Scheffeln Berliner Maas Auffaat, geschätt auf

oen 28. Auguft Rachmittage um to Uhr in unferem Gerichtegimmer ju Beide: Gereborf an ben Meiftbietenden verfauft werden, wogu mir jablungefabige Kaufluftige vorladen.

Das Gerichtsamt Beide. Gersdorf. 1875. Suhrau den 25sten Junt 1833. Die den Tuchmacher Rabischschen Erben gehörenden Grundstücke, nämlich:

1) bas Saus Ro. 181., gerichtlich auf 654 Rth. 20 Ggr. gefcat;

2) ber Garten Do. 109., gerichtlich ouf 100 Rth. gefcatt;

3) Die Acterfice Do. 86. und 89., gerichtitch auf 2334 Rib. gefcatt, find Schuldenhalber fubhaftirt und Die Dierungstermine

auf ben 14. Ceptember c., auf ben 18. Rovember c.,

auf den 21. Januar 1834. Vormittags to Uhr von benen der lette peremtorisch ift, in dem Stadtgerichtslotale anderaumt worden. Besit, und zahlungsfähige Kauflusige werden bierzu unter dem Bemerten, das die Lare in der Registratur eingesehen werden fann, vorgeladen, und sou der Zuschlag an den Meistoletenden, wenn nicht gesetztiche Umstande eine Auss nahme zuläsig machen, erfolgen.

Das Ronigl. Startgericht.

2000. Seibe. Geredorf den gren Juli 1833. Die ju Balbfiadt, Ber- tineng = Ort von Beide. Geredorf im Bunglauer Rreife gelegene Beller iche Baus.

leeftelle ift auf vier und achtig Thaler 15 Gilbergrofchen torirt, und foll im Bege ben 1. Detober c. Radmittageum 3. Ubr in unferem Berichtegimmer ju Beide. Gersoarf offentlich an ben Beftbietenden berfauft werden, ju welchem mir gablungefabige Rauflufitge biermit einladen. Bugleich laden wir auch alle unbefannten Glanoiger Des verflorbenen Beinrich Deller hiermit ju Diefem Termine jum Rachweife ihrer Forberangen mit Der Barnung por, daß Die Unebleibenden ihrer Borjugerechte verluftig, und nur an bas werden gewiesen werden, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaus Diger etwa übrig bleiben fonnte. Schuler.

Das Gerichtsamt Beide Gereborf. Mingelraube geborige, auf 2536 Rth. 26 Cgr. 8 Df. tagirte Freihaus-Ro. 18. Bu Dber = Galgbrun, Walbenburger Rreifes, foll in nothwendiger Gubhaftation ben 13. Juli 1. J. Bormittage 10 Ubr, ben 12. Geptember 1. 3. Bormittags 10 Ubr in ben auf :

hierfelbft unb peremtorie ben 11. Rovember l. 3. Radmittage 3 Uhr im Berichtetreifdam gu Dber , Galgbrunn angefetten Termine meifibietend vertauft werden, welches Rauflufligen bierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgräflich Dochberg ches Gerichteamt ber Berrichaften Fürftens

tein und Robnftoct. 1813. Ratich er den 30. Mai 1833. Im Bege ber Erbtheilung fubbafile ten wir die sub Ro. 25. ju Rackau belegene Freigartnerftelle, auf 214 Athlr, ads Bewurdige, in bem auf

ben ibten Geptember b. 9. loco Radon anberaumten peremtorifchen Licitations : Termine, und laben biers Durch jum Antauf mit dem Bemerten ein, daß ter Bufchlag an ben Deiftbietens ben erfolgen foll, infofern bie Gefege feine Musnahme berbeifuhren. Das Gerichtsamt Des Rittergntes Ractan, Tonas.

1666. Reufalz den 3. Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaffation Des auf 169 Rible, toririen Bobnbaufes der verebl. Schiffer Soffmann sub De. 157. bierorte ift Termin auf

ben 30. August c. Bormittags 10 Ubr angefest worben , ju welchem jabibare Raufer mit dem Bebeuten vorgelaben worden, baf ber Bufchlag fofort erfolgt, falls nicht eine gefehliche Muenahme Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. eintritt.

1667. Deufali ben 2. Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaftation bes auf 119 Reblr. tarirten Barebipichen Daufes ju Tichiefer ift Termin auf

ben 28. Juguff e. Bormittags 10 Ubr angefest worden, welches wir Raufluftigen hierburch befannt machen. Der Buichlag erfolgt fofort, falls nicht eine gefetliche dusnahme eintritt. Ronigi. Land, und Grabtgericht.

1668. Reufals ben 3. Junt 1833. Bur nothwendigen Gubhaffation des gum

gunt Rachlag bes Schiffer Daniel Bennig sen. gehörigen, auf 150 Rthirtagirten halben Saufes sub Ro. 203 biererts ift Termin auf ben

ben 30. August Bermittags to Ubr

angefest worden, ju welchem Raufinflige fich einfinden wollen. Der Bufchlag ers folgt fofort, falls nicht eine gefestiche Ausnahme eintritt.

Rouigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

1407. Grottfau den 3often April 1833. Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll das zu Grottfau auf der Junkerngasse sub Rro. 23. belegene, brauberechtigte, ganz neu aufgebante, nach bem Rugungsertrage auf 2347 Rth. 10 Sgr. und nach bem Matertalwerthe auf 2835 Rthir. gerichtlich abgeschätzte Haus der Elisabeth verehlichten Maurermeister heumann, wozu 2 Scheffel Biedsweibe Acter gehören, an den Messibictenden verlauft werden, wozu wir 3 Licipations Termine auf

den 15. Juli, auf

ben 9. September und peremtorisch auf

den 6. November c. Bormittage um 10 Uhr auf dem Stadtgerichte Lofate hierfelbft anberaumt haben, und wozu jahlungefas bige Raufluftige zur Abgade ihrer Gebote biermit eingeladen werden.

Ronigl. Gericht der Stadt.

benburger Krelfes, belegene Gottlieb Weljsche Mittelfrohnergut No. 52., gerichtlich tarirt auf 2245 Ath., foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege nothwendiger Subhastation vertauft werden. Wenn nun zu diesem Behuse bret Licitations: Lermine auf ben 22 ffen July c.,

den 23ffen Geptember c. und ben 25ffen Rovember c.,

von welchen letterer peremtorisch ift, im Schloffe zu Dittmanneborf angeseigt worden, so werden dazu zahlungsfähige Kanflustige mit dem Bemerken vorgeladen daß der Meist, und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gessehliche Austände odwalten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigeberg.

# Getreibe. Preise in Courant.

Breslau den 13 Juli 1833.

Bodfter. Mittlerer. Miedrigfter.

Maigen: 1 Mth. 15 fgr. 6 pf. 1 Mth. 9 fgr. 9 pf. 1 Mth. 4 fgr. — pf. Moggen: 1 Mth. 2 fgr. — pf. — Mth. 26 fgr. 3 pf. — Mth. 20 fgr. 6 pf. Gerste: — Mth. 21 fgr. 6 pf. — Mth. — fgr. — pf. — Mth. — igr. — pf. — Mth. 17 fgr. 6 pf. — Mth. 16 fgr. 9 pf. — Mth. 16 fgr. — pf. — Mth. 16 fgr. — pf. — Mth. — fgr. — pf. — Mth. — fgr. — pf. — Mth. — fgr. — pf.

# Benlage

ju No. XXIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 15. Juli 1833.

## Subhastations - Patente.

fegarten Do. 29. ju Rieber- Birnsdorf, auf 536 Riblr. 16 Ggr. 8 Pf. abge-Schäft, wird auf

Den 18. September c. Rachmitage 3 Ubr

Im herricaftlichen Schloffe ju Rieber : Urneborf verfauft.

Das Landrathich von Worfowstpiche Gerichtsamt von Riebers

Arneborf und Widendorf.

1639. Dhlau den 23ften April 1833. Auf Antrag eines Glaubigers ift die Subbaftation b.8 Runichtefden Bretfdamgutes Dero. 2. ju Pentermit neb? Bubeber, welches im Johre 1833. nach ber Tape auf 3700 Rithle 20 Sgr. abs Beichapt ift, bon und verligt morden. Es merden alle jahlungefahige Raufluftige Dierdurd aufgefordert, in den angefehten Bietungs. Terminen :

am 28. 21 uguft c, am 28. Detober c.,

befonders aber in bem legten Termine

am 27. December c. Bormittags um 10 Uhr bor bem Ronigt. D. E. Gerichis Referendar Deren Bitich im Erminszimmer bes Gerichts in Berfon poer burch einen gehörig intormerten und mit gerichtlicher Specialvollniacht verfebenen Mandatar ju erfcheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs ju verriehmen, ibre Gebote jum Protofolt ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und die Adjudtcation an ben Meift : und Beftbietenden, wenn teine Refehltchen Unffande eintreten, erfolgen mirb.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. 1686. Schwetonig ben 10. Dan 1833. Da ber Raufer bes auf 140 Rth. tagirten Derpfchen Quenhaufes Do. 20. ju Guhlau die Kaufgelber nicht erlegen tann, fo ift zum anderweiten Bertauf Des gedachten Baujes ein einziger und pes

temtorifcher Lictiationstermin auf

ben 7ten Auguft Bormittags bor bem Beren Juffigrath Berger anberaumt worden, wodurch Raufluftige biere burch anderweit vorgeladen merben.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht. 1661. Damstan een 24. Dai 1833. Das bierfetbft suh Rro. 97. geles gene, bem Bleifcher Beinrich Warfig geborige, auf 287 Rib. taritte Daus foll 1 134

im Bege ber nothwendigen Subhaffation an Den Meiftbietenden verkauft metbell-

Biergu ift der einzige Betungstermin auf

ben 2. September c. Nachmittags 4 Uhr por bem herrn Affeffor Muller anberaumt worden, und werden bagu befit . und gahlungsfabige Raufluftige unter ber Befanntmachung eingelaben, bag, in fofers nicht geschliche Umflande eine Ausnahme gestatten, Der Bufchlag on ben Befibies tenbbleibenden erfolgen foll. Die Taxe fann gu jeder fchichlichen Beit in ber Res giftratur bes unterzeichneten Gerichts eingefeben merben.

Ronig! Preuf. Land : und Stadtgericht. 1472. Brestan den 16, April 1833. Auf Den Untrag eines Glaubigers ift die Gubhaftation bes ben Rittner ichen Erben gehörigen, ju Rlein , Gandall sub Do. 23. gelegenen, aus 4 Morgen bestehenden Ackerfructe, welches nach bet in unferer Registratur einzusehenden Taxe auf 160 Rthir. abgefchatt ift, von uns verfügt worden. Es werden baber alle gablungsfahige Rauflufitge bierburd

aufgefordert, in dem angesetten Bictungstermine

am 4. September 1833. Bormittags 9 Uhr por dem herrn Jufigrathe Forche im biefigen Landgerichts Daufe in Perfon, obet burch einen geborig informirten und mit Bollmacht versebenen gulagigen Dans Datarium zu ericheinen, Die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ibre Ge bote jum Prototoll ju geben und ju-gewartigen, daß der Buichlag an den Meifte und Beftbictenden, wenn feine gefetzlichen Unftanbe eintreten, erfolgen mirb.

Bugleich wird der feinem Aufeuthalte nach unbefannte Gottlieb Pafdwik. ober beffen etwanige Erben, fur welchen auf dem gedachten Grundfiche 27 Rth. 17 Ggr. 4 Pf. eingetragen fieben, ju bem auffebenben Termine bierdurch mit bem Bebenten vorgelat n, daß bei feinem Ausbleiben bennoch mit ber Licitation und tem Bufchlage an den Meift ; und Bestbictenden verfahren, auch nach ge' richtlicher Erlegung der Raufgelder die Lofdung feiner Forderungen obne Prof Duction Des Gnftruments verfagt werden wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

1390. Ratibor den 5. Mary 1833. Auf ten Antrag ber Dberfchlefifden Landschaft foll bas im Groß . Strehliger Rreife belegene und wie die an ber Bes richtsfielle aushängende, auch in unferer Regiffratur einzusehende Care nachwel fet, im Jahre 1832, durch die Dberfchlefische Landschaft nach bem Rugungserf trage gu 5 pro Cent auf 31,882 Rtbl. 13 fgr. 5 pf. abgeschatte Rittergut Ros mad ge nebft Bubehor im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werdet. Alle befit ; und gablungefabige Raufluftige werden baber bierburch aufgeforbert und eingeladen, in den hierzu angesetzten Terminen :

ben 14. Muguft 1833. und den 14. Rovember 1833.

befonbers aber in bem letten und peremtorifden Termine

den 7. Marg 1834., jedesmal Bormittags um to Uhr vor bem herrn Dber : Laudesgerichte. Uffeffor Rubnemann in unferm Geschäftege baude hierfelbft zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Gubhaffation Da felbft gu vernehmen, ihre Gebote zu Protocoll gu geben und gu gemartigen', bag bems

demnachft, in fofern feine rechtliche Binderniffe eintreten, ber Bufchlag bes Gus tes an den Reift, und Bestbictenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichts licher Erlegung D. & Raufschillings Die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen, jes denfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der fetgern ohne daß es du diefem Zwecke ber Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preut. Dber : Landesgericht von Bberichleffen. Sact.

1591. Strehlen ben 7. Mai 1833." Bon bem unterzeichneten gand : und Stadtgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß das ju Banfen, Oblaufchen Arrifes, unter Ro. 88. belegene Comidt Johannes Weiß fche Grundfluck, mels Des gerichtlich auf 601 Riblr. 23 fgr. 4 pt. gewürdiget worden, in Termino ben 12. Geptember Bormittags ti Uhr

Banfen bor bem Beren gand, und Stadtgerichte, Uffeffor Beren Sopff im Bege ber nothwendigen Gubbaffation an den Meift, und Befibietenden verfauft

Ronigl. Preug. gand, und Startgericht. werden foll.

1295. Steinau a. D. den 17. April 1832. Das dem Raufmann Rachs tigall geborige, Do. 93. hterfelbft belegene, auf 2415 Ribir. 29 Egr. 6 Pf. Bewurdigte Daus nebft Dinterhaus, Stallung und Garten foll im Wege noth. bendiger Subhaffation an den Meifibietenden verfauft werden. Wir haben Diergu die Bietungstermine

auf ben Sten Juli c., auf den gten Geptember c. und auf ben itten Rovember b. 3,

Don welchen der lette peremtorifch ift, frub 10 Uhr und Rachmittage 4 Uhr in uns ferm Gefcaftelotale angefest, und laben befit und gablungefabige Kaufluftige mit bem Bemerfen vor, bag bie Sare vor bem Termine in unferer Ranglet eins Befeben werben fann, und ber Buichlag fofort erfolgen wird, wenn feine gelegliche Binderniffe eintreten.

Ronigt. Preug. Land : und Stadt : Gericht.

Scholb.

1707. Brieg den 4ten Juni 1833. Die sub Ro. 68. des Hypothefenbuche du Mollmis belegene Angerhauslerfielle bes verfferbenen Johonn Friedrich Scholz, Darfgerichtlich auf 76 Ribir. abgeschaft, foll freiwillig Erbtheilungshalber in Dent Peremtorifchen Bietungstermine

ben 30. Auguft c. Nachmittags 4 Ubr im Gerichtefreticham ju Molmis vor dem herrn Justigrath Miller subhaftirt werden, wozu Raufinftige mit dem Bemerten eingeladen werden, daß ber 3us Schlag nach erfolgter ober pormundschaftlicher Genehmigung bem Meifibietenden ertheilt merden wird.

Das Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. 1608. Striegau den 23sten Mai 1833. Die sub Nro. 15. zu Langhelle wigsborf, Boltenhainschen Kreifes, belegene Freihausleiffelle des Friedr. Scheibe mit einem Garten von 1 Scheffel 10 Meten Breslauer Maas Aussaat Flache, auf 102 Mthlr. 20 Sar, abgeschaht, wird auf ben Antrag eines Glaubigers im Wege ber Execution subhaffirt, und ber diesfallige einzige Bietungstermin ift auf oen 27. August 1833. Bormittags um 10 Uhr

im Gerichtszimmer gu Langhellwigeborf anberaumt, ju welchem Raufluftige ein's

geladen werden. Das Gerichtsamt zu langhellwigstorf.

1444. Breslan ben 16. April 1833. Auf den Antrag der August Libes tang ichen Erben ist die freiwillige Subhassation der den Libetanzichen Erben gehörigen, Polanowith sub Nro 4. gelegenen Dreschaftetnerstelle, weiche nach der in unserer Registratur einzusehnten Taxe auf 200 Athlir abgeschäft ist, von und versügt worden. Es werden daber alle zahlungsschige Rauslustige hierdurch aufs gefordert, in dem angesetzen Bietungs Termine

om 2 September c. Bormittags 9 Uhr vor dem hrn. Justigrath Forche im hiesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Loumacht versehenen zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gemartigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Best

biethenden, unter Ginwilligung ber Libetangichen Erben , erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht.
1510. Luben ben 15. May 1833. Die ber Christiane, verehlichten Sches to sen gebornen Tefchner, geborige, sub No. 5. ju Dittersbach belegene, orthe gerichtlich auf 297 Athle. 10 Sgr. tapirte Freiselle mir Zubehör foll auf Antrageines Realgläubigere im Wege ber Execution meistbiethend vertauft werden. Det einzige peremtorische Bietungstermin ift auf

im berrichaftlichen Schloffe ju Dittersbach angefest, wogu jahlungefabige Raufs

luftige biermit eingelaben werden.

Das Berichtsamt von Dittersbach. Rreifchn.

1572. Waldenburg ben 6. May 1833. Die sub Ro. 14. ju Ren-Fries beredorf, Waldenburger Rreifes belegene, orisgerichtlich unterm 14ten April d. J. auf 126 Rthl. 20 fgr. gemurdigte, jur Johann Friedrich Höhnschen Nachlasmaffe geborige Freistelle, fon Erbebeitungshalber im Wege freiwilliger Subhastation in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine

tm Gerichtezimmer ju Dber. Beiftrig verfauft werden. Zablungefabige Raufe luftige laben wir zu biefem Termine mit bem Bemerten hierdurch ein, daß bet Befibietenbe, wenn fonft nicht gesehliche Anflande eintreten, den Bufchlag 38

gemartigen bat.

Reichsgraff. bon Dudleriches Gerichtsamt ber Berrichaften Dber-

Weiftris und Burferedorf.

1573. Walbenburg ben 27sten April 1833. Auf ben Antrag eines Reals gläubigers foll bas sub No. 71. ju Buftewalteredorf, Waldenburger Kreifes beles gene Wittwe Jackelfche Robothaus und Garten, ortsgerichtlich unterm 14ten April c. auf 300 Rthl. taxirt, in bem einzigen peremtorischen Licitations. Termine ben 2. Geptember c. a. Nachmittags 2 Uhr

im

im Berichtszimmer ju Buffemaltereborf an ben Meifibictenben öffentlich nothmen. dig erfauft werden. Wir laben biegn gablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerfen ein, baß wenn nicht gefetiliche Unftande obwalten, Der Bufchlag an ben Deiffbietenben erfolgen wirb.

Das Gerichisamt ber Berrichaft Buffemaltereborf.

1424. Reiffe din 22. April 1833. Huf ben Untrag gweper Mlichichen Inteffat . Erben foll bas auf 769 Ribir. 7 fgr. 1 pf. abgeschätte Bauergut sub Rro. 31. ju Neuwalde, Reiffer Rreifes im Bege ber freiwilligen Gubbaftetion berfauft werden. Defit und zahlungsfabige Raufluftige haben fich baber in den angefesten Terminen :

Den 25. Juli, befonders aber in dem letten peremtorifchen Ters

den 27. August b. J. jedesmal Bormittags 10 Uhr

in dem Parthepengimmer bes unterzeichneten Gerichts por bem Den Jufigrath Don Si'genheimb einzufinden, ihre Gebote abzugeben und ju gemartigen, Dog ber Bufdiag an ben Meift : und Befibierenden erfolgen wird, in fofern nicht ges fegliche Umitande eine ausnahme veranlaffen. Die Sare des Grundfluck ift im Bedachten Partheienzimmer ,ur Ginficht ausgebangt.

Ronigl. Fürftentoums : Gericht.

1366. Frankenftein ben 16, Upril 1833. Das jum Bauer Unton Jafche fefchen Rachlaffe von Schonwilde biefigen Rreifes sub Dro. 38. geborige, nach dem Rubungs . Ertrage auf 3635 Rthlr. 26 fgr. 8 pf. tarirte Bauergut foll offente Ich berfauft merden ; es fteben die Bietungetermine auf:

ben 17. Juli,

ben 18. September, und peremtorie

ben 20. Robember b. 3. Rachmittageum 2 115t in unferm Amte. Locale vor dem Konigl. Land : und Stadtgerichte Affeffor frn. Grogor an, moju Raufluftige, Befit und Babinngsfabige eingeladen merben.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

3370. Del's den 18. September 1832. Das im Deles Bernftadtichen Rreife Relegene, tem lieutnant Ronig geborige, am 3ten hujus landschaftlich auf 22046 Rtb. 22 Ggr. 6 Pf. abgeichatte freie Allodial. Rittergut Laubsty wird auf Inftang Der Dels : Militiden Furfienthums : Landichaft gur nothwendigen Gubs haftation gestellt. Wir haben 3 Bietungetermine

auf den 18 Februar 1833. Bormittage um II Uhr auf ben 20. Man 1833. Bormittage um 11 Ubr und

auf ben 28. Auguft 1833. Bormittags um 10 Ubr Bobon der lette peremtorisch in, por unserm Deputirten, herrn Juffigrath von Reltich in unserm Geschäftslocale angesetzt und laden die Raufluftigen dazu mit bem Bemerten vor, daß der Bufchlag an ben im letten Termine Meift's und Bestbietend = Berbleibenden erfolgen wird. Die Zare tann in unferer Registratur eingesehen merden.

Bergogl, Braunfcmeig , Delefches Fürftenthums : Gericht. Cleinom. 1163. Dels ben 17. April 1833. Die auf 700 Pohle. tagirte Baffermable Ro. 4. Nieder, Santicorf, Delsichen Kreifes foll in ben Terminen:

2) ben 19. Juli 1833. ) Bormittags 10 Uhr in ber Be

baufung Des Jufittarli gu Dels,

3) ben 26sten August 1833. Bormittags 10 Uhr auf dem Schlosse ju Rieder: Jantschoorf, sub hasta verkauft werden. Zugleich werden alle etwanigen unbekannten Gläubiger ber verehl, gewesenen Worbs vorher vers wittwet gewesenen Müller Ruhn und des Müller Words von Nieder Jantschorf vorgeladen, im Lermine den 26. August 1833. Vormittags 10 Uhr vor uns auf dem Schlosse ju Nieder Jäntschorf zu erscheinen und ihre Forderungen anzumels den und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse werden präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Ereditoren auserlegt werden wird.

Gerichteamt von Rieder Santichborf. Liede.

1195. Frankenstein den 20. April 1833. Erbtheilungshalber soll der 30' hann Gottlob Berzogiche Rretscham No. 24. ju Johanntothal bei Rimptsch, welscher auf 1480 Rth. 9 Sgr. taxirt worden, in terminis

ben 8ten Juni, ben 6ten July unb ben 10ten August c.

auf bem Schlosse ju Guhlau offentlich verkauft werden, wozu Raufluftige insber fondere zum letten Termine eingeladen werden. Die Laxe des Grundftucks kunn im Gerichtstrifcham ju Guhlau und in anserer Registratur eingesehen werden.

Das landrathlich von Prittwis Guhlau, Girlachedorf, und Johannisthaler Gerichtsamt. (gez.) Grogor.

1825. Friedberg a. Q. den ibten Juni 1833. Die sub 14 ju Mittele Schosdorf gelegene, auf 100 Athlr. abgeschätte Klugesche Bausterfielle, soll im Wege der Execution auf ben 24. August d. J. Nachmittags 2 Uhr an Gerichtse fiele ju Schosdorf offentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Das von Soffmanniche Gerichtsamt Schosdorf.

1317. Ott mach au den 9. Upril 1833. Das zum Nachlasse bes in Patschfau verstorbenen Wirthschaftsbefiger Stephan gehörige, gerichtlich auf 435 Ribligeschäpte freve Rodeland. Grundfluck, soll auf Antrag der Stephanschen Boromundschafe, im Wege der freiwilligen Subhastation, in dem auf

den 25. Juli c. Nachmittags 2 Uhr im Schlosse zu Nieder Bomsdorf angesehren einzigen peremtorischen Vietungs. Termine öffentlich verkauft werden. Wir laden Rauflustige dazu mit dem Bes metken ein, daß der Zuschlag an den Meistbietenden sofort, nach eingeholter Gesnehmigung des Königl. Land, und Stadtgerichts zu Patschau, als der vormundsschaftlichen Behörde der Stephanschen Minorennen, erfolgen wird. Die Taxe dieses Grundsuck kann zu jeder Zeit in dem im Schlosse zu Nieder, Pomsdorf, und auf dem Rathhause zu Patschau affigirten Proclama, eingesehen werden.

Das Reichsgraftich Schaffgotschiche Justigamt Des Lebns Reubaus.

1399. Peteremalbau ben 6, May 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt Subhaftirt das ju Mittel . Faulbrud, Reichenbachichen Rreifes sub Ro. 12. belegene, auf 83 Rthir. 10 fgr. ortegerichtlich gewürdigte Frephaus bes Bottcher Carl Runge ad instantiam ber Realglaubiger, und fredert Bietungeluftige auf, in termino

ben 23. Juli e. Bormittags um 10 Uhr bor bem unterzeichneten Gerichtsamte ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Meiftbietenden ju gewars

Reichsgräflich Stolbergiches Berichtsamt. tigen.

1675. Luben den 18. Dap 1833. Die, benen Gottlod Banbeltichen Erben zugehörige sub Dro. 24. ju Dber . Dammer belegene und auf 102 Athle. borfgerichtlich abgeschätte Quenbauslerftelle, foll im peremtorifchen Termine,

ben 16. Anguft c. a. von Bormittags um 9 Uhr ab, auf bem berricaftlichen Schloffe bafelbft anfieht, Theilungshalber meifi. bietend. verfauft werden, wogu befige und jahlungsfabige Raufluftige hiermit eingelaben werden.

Das von Schidfuß . Dber : Dammer Gerichtsamt. Rraufe, Juftit.

1672. Meufali ben 2. Juni 1833. Das jum Rachlag bes Schneibermeifer Mengel geborige, am Derbamme belegene, auf 890 Rthlr. tagirte Bobns Daus wird Schuldenhalber in termino

# den 28. August a. c. Bormittage to Ubr

offentlich an ben Deiftbietenben verfauft werben. Dies machen wir Rauftuftigen mit bem Bemerten befannt, bag der Bufchlag fofort erfolgt, falle nicht eine ges legliche Ausnahme eintritt.

Ronigt. Preuß. Land: und Stadtgericht. 1779. Sagan ben 15. Juni 1833. Auf ben Antrag eines Realglanbigers fon bie bem Maurermeister Ignat Grunig, in bem Dorfe Nieder= Briesnit bies figen Saganschen Rreifes sub Ro. 36. jugehörige Freihausler: Nahrung, mit dem baju neuerdings acquirirten vormoligen Dominial = Acferfinct, jufammen auf 530 Ribl. tagirt, in Dem peremtorifden einzigen Bietungstermine ben Bierten September D. J. Bormittage um 8 Uhr in Der Ranglen des unterzeichneten Ge= Lichte öffentlich fubhaftiret werben, wozu befis und gablungefabige Raufluftige biermit unter bem Bemerfen eingeladen werden, bag ber funftige Erwerber gur Sicherung feines Meifigebots im Termin eine Caution von 30 Rthir, gu erlegen Ronigl. Domainen = Juftigamt.

1414. Jauer ben 10, May 1833. Das sub Ro. 33. ju Baslicht, Stries Bauer Rreifes belegene, auf 150 Rtbir. tarirte Stellmacher Rochiche Quenhaus

nebft Garten, foll in termino licitationis peremtorio

ben 4. September 1833. Rachmittags um 2 Ubr im berricaftlichen Schloffe ju Daslicht an Den Meiftbietenber öffentlich verlauft Das Gerichtsamt von Salicht. merden.

1562. Balbenburg ben 3. Map 1833. Das ber vermittweten Raufmann

Sant e gehörige hiefige belegene, auf 2453 Reblr. 20 fgr. gerichtlich abgeschähte Saus wird in terminis

den 31. Juli, ben 50. Geprember, und

den 30. Dovember,

wovon ber lette peremtorifch tfi, im Boge ber nothwendigen Gubhaffation ver's tauft, moju Raufluftige eingeladen werven.

Ronigl. Gericht der Ctadte Baltenburg und Bottesberg.

1689. Boblau den 22sten Mai 1833. Die sith Aro. 3. zu Leopoldham, Wohlauschen Kreises, belegene, auf 190 Ribl. geschätzte Waltersche Koloniestelle soll im Wege der Execution in dem auf den 29 fien August c.

in bem berrichaftlichen Schloffe zu Copfrodau anftebenden einzigen und peremtos rifchen Termine offentlich an den Meiftbietenten verkauft werden, welches befit

und jahlungefähigen Raufluftigen hiermit befannt macht

Das Nittmeilier v. Wertersche Gerichteamt für Senfrodau und Leopoldsham.
1229. Glogau den 19. April 1833. Bon dem Königl. Land, und Statis
gerichte zu Groß-Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Backers
meister Carl Wilhelm August Baier gehörige, sub Nro. 3 auf hiesigem Dome
am Steinwege belegene und der Königl. Jurisdiction untergeordnete Haus, wels
ches nach der gerichtlichen Taxe auf 1167 Athlir, 11 Sgr. 4½ Pf. Conrant ges
wurdigt worden ist, auf den Antrag der Realcreditorin Maria Dorothea vereblichten Gastwirthin Schilling, geborne Rösner, zu Neusalz öffentlich verkauft
werden soll, und

ber 3te Juli, und ber 5te Juli, und ber 7te August a. c.

zn Bletungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle blejenigen, welche dies hans zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ift, Bormittags um to Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Affessor Fischer im hiesigen Stadtgericht entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Bevollindatigte einzussinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesetztliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestbietenden der Buschag erfolgen mird.

1451. Goldus ben 14. Mai 1833. Bon ber hierfelbst belegenen Schmidt Carl Senfischen Dauslerfielle foll ein baju gehöriges Acferfidt von 4 Morgen 125 A., welches auf 66 Rtblr. gewürdiget worben, im Wege der Execution fubbastiet werden, und es ift beshalb ein peremtorischer Licitations - Termin auf

ben 8. Auguft a. c. Bormittags 9 Ubr angefest worden, moju Raufluftige bierdurch eingelaben werben.

Stanbedberrich Gericht ber Grafich v Reichenbach Frepen Stanbed' berrichaft Gofdus.

# Unbang zur Benlage

No XXIX, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 15. Juli 1833.

Subhastations = Patente.

944. Birfd berg ben 28ften Marg 1833. Bum nothwendigen offentlichen Berkaufe des suh Ro. 18. ju Dber-Berbisdorf belegenen, dem Mitolaus Klofe Achorenden Bauerguts nebft Gerichtsfretfcham, deffen Materialmerth auf 1200 Ribe und deffen Rugungemerth auf 3645 Riblr. 16 Egr. 8 Pf. abgeschägt morden, haben wir drei Bietungstermine, von welchen ber lette, peremtorifch if, auf

ben 1. Juni c. Bormittage 10 Uhr

den 1. August c. Bormittags 10 Uhr und auf

ben 5. Detober c. Nachmittags 2 Ubr

und zwar die erften beiden in der Behaufung Des unterzeichneten Jufitiarii gu Birichberg am Markte sub Mro. t., ben fetten aber in bem herrichaftlichen Schloffe ju Dieber Berbisderf angefett.

Das Gerichtsamt von Berbiedorf, Schonauschen Rreifes.

Crustus.

819. Schonau ben 4ten Marg 1833. Das unterzeichnete Gericht fubbaffirt Die gu Dieder : Falfenhann belegenen Grundflucke ber ju Billenberg verftorbenen Chriftiane Benriette, verebt. gemefenen Muller Schmidt, geb. Edus, beffebene:

1) in Dem Acterflucke sub Do. 104. Des Sprothekenbuchs, Die langen Beete genannt, von 21 Schft Bredlauer Daas Ausfaat, tagirt auf 96 Rtbir. 25 Ggr.;

2) in benen Medern sub Dro 106, a, Die fleine Quere von 21 Scheff. und b. bas Rieferfledel von 13 Goff. Brestauer Maas Ausfaat, beibe gus fammen auf 177 Rtb. 26 Ggr. 8 Pf. tarirt;

3) in bem Aderftude sub Ro. 107. bon 41 Scheffeln Brestauer Maas, Die-

große Quere genannt, tarirt auf 236 Rth. 3 Ggr. 4 Df., und

4) in denen sub De. 109. belegenen Realitaten, von 78 Morgen 179 Q. R tragbarem Boden, 3 Morgen 56 Q. R. Laden, 32 Morgen 96 D. R. Bufch und 8 Morgen 3 Q. R. Wiefemache, welche gerichteamtlich au 2571 Rth. 10 Ggr. gewirdigt worden,

auf den Untrag der Schmidtichen Erben und fordert Bietungeluffige auf, in be-

nen gur Licitation anbergumten Terminen:

Den 17ten Mat, den 19ten Rult und ben 20ften Geptember, von denen der feste veremlorisch ift, vor dem unterzeichneten Justitiario in det Gerichtstanzien ju Nieder Salfenbann ihre Gebote adjugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Buschlag an den Meist und Bestbietenden ju gewärtigen. Die Taren konnen übrigens zu jeder schicklichen Zeit an der Gerichtstelle zu Nieder Kalkenhahn und in der Gerichtsamts Ranglen hierselbst einacfes hen werden.

Das Major v. Thielausche Gerichtsamt von Nieder Fall ferbann.

1637. Bentben ben 20. Man 1833. Auf den Antrag eines Realglanbisgere fou das hickelbft auf der Tarnowiger Gaffe gelegene, zwei Eragen maffie erbaute, auf 1013 Riblr. 20 igr., nach dem motertellen Werth gerichtlich gewürdigte, den Seiler Schinfischen Eheleuten gehörige haus sub Rro. 75. bes

Spoothefenbuchs in termino unico

den 26. Muguft d. J.

in unserem Seschäfts. Locale an den Melft und Bebierhenden öffentlich verfaust werben, welches bem Publifo hierdurch befannt gemacht wird, wozu gab' lungs und besitfähige Licieanten mit dem Bedeuten eingezaden werden, baß dem Meist titenden der Zuschlag ertheilt werden wird, sobald feine gesetzlichen Binderniffe eintreten.

Das Freifiandesberrliche Graflich Dentel von Donnersmartiche Beuthnet Ctabtgericht. Luchs.

Subhaitation und Edictal Citationen.

1673. Neu markt ben 5ten Juni 1833. Die zum Nachlaß des Gottfried Sauer geborige, zu Jacobsdorf, hiefigen Areises, sub-Nrv. 4. des Hypotheken buchs belegene, gerichtlich auf 677 Ath. 15 Sgr. gewürdigte Freistelle, bestehend aus Wohngebaude, Scheuer, Grallung, einem besonders erbauten Auszugshause einem Garten und sunfzehn Schfl. sunfzehn Megen Aussaat Fetracker soll Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es sieht bierzu ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

Den 29. August d. J. Nachmittags um 3 Uhr

im Schlosse zu Jacobsdorf vor dem unterzeichneten Justitiario an, wozu besitz und zahlungsfabige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bedeuten einz gesaden werden, daß dem Meist= und Bestbietenden der Zuschlag des feilgebete nen Grundstäcks gegen Erlegung eines verhältnismäßigen Angeldes und wenn nicht geseziiche Hinderungs Urachen obwalten, ertheilt werden wird. Die Tare des Grundstücks ist in den Amtsstunden in der Registratur des unterschriebenen Institiarii einzusehen. Zugleich werden die unbekannten Erben des zu Zusz stoten Koch Sauer, für welchen auf dieser Freistelle eine Forderung von 900 Athex instrumento vom zen und 8ten October 1823 bepothekarisch eingerragts sieder, oder deren Eesstonarien und alle, welche an diese Forderung einen Anssprechen, hiermit ausgesordert, sit zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in den angesetzen und besonders in dem letzen peremtorischen Bietungstermine den 29. August d. J. zu melden, oder ben ihren Ausbleiben zu gewärtigen, daß dennoch mit der Subhassaisen der ihnen perpfändeten Sauerschen Freistelle versfahre

fabren, bem Meifibletenten nicht nur ber Bufchlab ertheilt, fondern auch nach Aerichtlicher Gelegung des Raufgeldes die boichung ber fur fie eingetragenen Fors derung, felbft wenn fie leer ausgeben follte, und zwar, ohne daß es der Producs tion tes Spootheten : Infirmmente bedarf, berfügt werden wird.

Riicher. Das Gerichteamt Jacobedorf.

953. Robenau ben 1. April 1833. 3m Wege ber nothwendigen Gubhas flation foll die auf 3000 Riblir, 20 fgr. topirte, gum Gottlob Wiemerschen Rach: laffe geborige sub Ro. 1. ju Renhammer, Lubenfchen Kreifes belegene Großgarts nerfielle und Mretschamnahrung in terminis

Den 13. Juni d. 3.,

ben 2. Auguft und in bem

Den 24. Detober d. 3. Bor: und Racmittags anftebenden peremtorifden Termine meift und befibiethend vertauft merden. Bents- und jablungefähig Raufluftige werden bemnach aufgefordert, fich in jenem Termine jur Abgabe bon Geboten im hiefigen Aintshause einzufinden, mobingegen dem Meift - und Besibietbenden, fofern nicht gefegliche Umftande eine Musnahme Bulafig machen, ber Buichlag ertheilt werden wird. Da über den Bremerichen Machtag, befondere über die aus der Beraferung des Grunoftuctes ju gewinnen. den Raufgeider der erschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden ift, fo werden alle undefaunte Rachlagglaubiger biermit aufgefordert, fich in termino ben 29ften October d. J. Bormittage 9 lor hiefelbft ju m leen, ihre Forderungen gu liquis biren und ju befcheinigen, wibrigenfalls Die ausbleibenden Rreditoren aller ibret etwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an tasjenige, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von ber Daffe übrig

bleiben durfte, verwiesen merden follen. Reichsburg : Graflich ju Dobnafches Juftigamt ber Berifchaft Robenan.

1397. Striegan ben 19ten Mai 1833. Die auf 290 Rthl. gerichtlich tas tirte, jum Rachlaffe bes bierfelbft v rftorbenen Bleifchermeifters Chriftoph Lange Beborende Fleischbant Dro. 23. hierfelbft, nebit Dem dagu gehorenden Mefer und

Biefe jou in dem auf den 10. August 1833. Morgens 10 Uhr ber bem herrn Uffeffor Paul angefesten einzigen Bietungstermine im Bege der hothwendigen Subhaftation an den Meifibietenden verfauft werden, mogu Raufs 'luftige bierdurch mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß Rachgebote nur mit Ber ebmigurg fammtlicher Intereffenten und insbefondere besjenigen, welcher im Licitations, Termine bas Meifigebot abgegeben hat, angenommen werden tonnen. Bugleich werten alle Diejenigen, welche an Den Rachloff des verftorbenenen Fleis ichermelftere Chriftoph Lange Unforderungen ju haben vermeinen, gu beren Liquis Dirung und Radweisung hierdurch zu bemielben Termine unter ber QBarnung borgelaben, daß bei ihrem Ausbielben fie aller ihrer etwanigen Borrechte verlus flig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedis gung der fich gemelbeten Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben follte, werben verwiesen merden.

Ronigl. Preuß. Band und Stadtgericht.

1127. Brieg den 12ten April 1833. Die bem G fwirth Carl Gottlieb Guetter gehörenbe, auf 2699 Ritht. 23 Sgr. 1 Pf gerichtlich abgeschäpte Des stung Mro. 9. in hiefiger Brestauer Thorvorstadt soll auf Antrag eines Reals glaubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in ben auf:

ben 5. July c a., ben 6. September c., und

vor dem Hern Justizvathe Müller angesehlen Terminen, wovom der lettere peremtorisch in, an den Meist und Bestbietenden verkauft werden, und wers den bestigtedige Koust. siege hierzu eingesaden. Zugleich wird zu diesem Termine rer dem gegenwärtigen Anfentbol: nach undekannte Realgläubiger. Königlicher Besosäg r Bault dem ad Rubr. III. No. 4. 600 Athl. in gangbarer Münze zu 5 pro Cent Zinsen zusiehen und ex decreto vom isten März 1809, eingetragen sind, unter der Wärnung öffentlich vorgeloden, daß im Kalle seines Ausbleis dens nicht nur dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt, sowern auch nach gerrichtlicher Erlegung des Kautgeldes die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wet auch der seer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente kedarf, verfügt werden soch genigt. Preuß Lands und Stadtgericht

1620. Raticher ben ibien Upril 1833. Die g. bem Rachlasse bes Frank Doleczeck gehörige Freigartnerfielle sub Mro. 43 ju Roschomiger Plante, Co-feler Rreifes, zu der einea 6 Morgen Ackelland gehoren, und die gerichtlich auf 259 Athle. abgeichäht ift, soll Behu's destaitiver Erdtheisung im Wege ber treibenfligen Gubhaftation verkauft werden. Diezu beben wir einen peremtorischen

Licitationstermin auf

den 26. August c. a.

loco Kochanieh anberaumt, und laden Kanflustige, Besit, und Jahlungsfähige mit bem Bemeiken ein, daß der Zuschlag dem Meiste und Bestbeteinden mit Gesnehmigung der Holleczeckschen Erden, und wenn sonst keine gesetztide hinde nille eintreten, ertheilt werden soll. Eben so werden alle unbekannte Realpratendent ten aufgefordert, in dem anberaumten Termine ihre erwanigen Forderungen auf zumelden und geltend zu machen; widtigenfalls die Ausbleibenden mit ihren ets wanigen Real Ansprüchen auf diese Possession präcludier, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird

Das Reichsgrafich von Gafdinsche Gerichteamt ber herrschaft Rolchowis.

#### Edictal = Citationen.

1907. Dels den 18. Inni 1833. Nachdem auf Antrag der Beneficial: Er ben über den Rachlaß des am 3. October 1831. zu Nieder: Sapraschine verstorbes nen Freigärtner Christian Kaschel per decretum d. d. 6. Mal c. der erbschafts liche Liquidations Prozes erdsinet und tie zur Masse gehörige, dorfgerichtlich auf 695 Kihlr. gewürdigte Freistelle No. 12 zu Nieder: Sappraschine, Trebnisschen Kreises zub hasta gesiellt worden, so haben wir auf

ben 9. Obtober c. Bormittage 10 Uhr im bervichaftlichen Schloffe gu Saprafchine Termin, fomobi gur Liquidation und Berification fammilicher Forderengen an die Rachlagmaffe, ais jum offentlichen Berfaufe jener Freiftelle anderaumt. Es werden baber alle unbefannte Glanbis ger des Chriftian Ratfchel hiermit vorgeladen, in Diefem Termine gu erfcheinen, ibre Uniprude an Die Daffe gehorig anzumelben und gu befcbeinigen, Die in Sande babenden Schuldverfchreibungen ober fonftigen fchriftliche Beweismittel mit jur Stelle bringen und das Beitere, bet ihrem Ausbleiben aber ju gemarti. Ben, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erfiart und mit ibren Borderungen.nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaus biger von der Moffe noch übrig bleiben mochie, werden verwiesen werden. Bu-Bleich werden auch alle befig . und zahlungsfähige Raufluflige hierourch vorgelas den, in diefem Termine, melder peremtortich ift, ju ericheinen und ihre Gebote auf die Freiftelle abzugeben, worauf ber Bufchlag an ten Deift und Befibleten. Den erfolgen foll, falls nicht gefenliche Umffance eine Ausnahme gutaffen.

Gerichtsamt für Gaprafchine. 2002. Raumburg a. Q. Den 28ften Juni 1833. Bon bem unterzeichnes ten gand , und Stadtgericht ift in dem über die Raufgelder ber suh Dero. 33. Bu Ehtergarten belegenen Gottlieb Rubnichen Freihausternahrung om isten Dai c. eroffneten Liquidatione : Projeffe ein Termin jur Unmelbung und Rach.

beifung ber Unipruche aller unbefannten Glaubiger auf

ben 28. August c. a. Rachmittage um 3 Uhr bor bem herrn Dber- gandesgerichts - Referendarius Bagner angefest worden. Diefe Glaubiger werden daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in diefem aber perfonlich ober burch julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel der Befannischaft die Berren Juffig. Commiffarien Frangty Bu lowenberg und Rimmer ju Bunglau vorgefchlagen werden, ju melden, ihre Borberungen, die Art und Das Borgugerecht berfelben anzugeben und geborig nachjumelfen, midrigenfalle fie mit illren Unfruchen an daß Grundfluck und Deffen Raufgelder pracludirt und ibnen bamit ein emiges Stillichweigen, fos wohl gegen den Ranfer des Grundftude, als gegen Die Glaubiger, unter mels the das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Ronigt. Preng Land = und Stadtgericht.

\*) Brieg ben 14ten Juni 1833 Rachdem bas unterzeichnete Gericht über den Rachtaf Des am bren Januar b. J. bierfelbft verftorbenen Coffetiers Sadiel auf Antrag der Erben beffelben ben erbichaftlichen Liquidations : Droges eröffnet bat, ift von bemielben ein Termin gur Anmelbung ber Anspruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

Den 10 October d. J. Bormittags um 10 Ubr bor bem herrn Juftigath Fritich anberaumt worden, wogu Jene in Perfon ober burch geboitg Bevollmachtigte, ju welchen beim Mangel ber Befannischaft Die herren Juftig: Commiffarien herrmann und Giddner vorgefchlagen merben, um in bemfelben ihre Forderungen, bie Urt und das Borgugerecht berfelben anjugeben, und die etwa porbandenen fcriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber ben Fortgang ber Sache ju gewärtigen; die Ausbleibenben dagegen werben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben michte, werden verwiesen werden. Ronigl. Preug. Land aund Stadtgericht.

1938. Breslau den fren Inni 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte hiefiger Refidenz ift in dem über den auf einen Betrag von 873 Athl. 11 Sgr. vorläufig ermittelten und mit einer Schuldensumme von 9016 Athlir. belafteten Rachlaß des Uhrmachers Eduard Den mann heut eröffneten erschaftlichen Liquis dations Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Anspruche

aller etwanigen unbefunnten Glaubiger auf

den 18. October c. Vormittags um ti Uhr vor dem Grn. Ober Landesgerichts-Affessor Rluber angesett worden. Diese Glaus biger werden hierdurch ausgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demsels ben aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die herren Justizcommissarien Müller, huschen micher und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die eiwa vorhandenen ichtisten Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleistung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwaznigen Borrechte verlustig geben und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gländiger von der Masse noch ürzig bieiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigt Preug. Stadtgericht biefiger Refideng

v. Wedel.

1950 Greiffenberg den zien Juli 1833. Nachdem über das Beimögen bes biefigen Tuchmachermeisters Gottfried Rudolph Aro., 82 per decretum vom iften d. M. Concurs eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gladbiger desselben bierdurch aufgefordert, sich schistlich, personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen die herren Justig-Commissarius Volz und Dittrich hierselbst vorgeschlagen werden, spatestens aber in termino

ben 17. September c. Bormittags 11 Uhr bei hiefigem Gericht zu melden, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verificiren, entgegengesetten Falls dieselben zu erwarten haben, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse ganzlich pracludirt und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillichweigen gegen bie übrigen Ereditoren auferlegt werden wird.

Ronigliches Stadtgericht. Streckenbach.

1925. Nimmerfath ben 2ten Juli 1833. Alle unbekannten Glaubiger, welche an die Nachlagmaffe des am 26. April 1832. verstorbenen Auenbausters Gottfried Lehder zu Streckenbach einen rechtlichen Unspruch zu haben vermeinen, werden aufgefordert, denfelben bei dem unterzeichneten Gerichte baldigft, spates stens bis zu dem auf

in Rimmersath anberaumten Termine auzumelben und zu bescheinigen, widrigens falls

falls die Praclufion mit dem ihrer Forberung etwa beimobuenden Borgugerechte, 10 wie die Bertheilung ber Daffe an die Glaubiger gu gewartiger. Uebrigens wird hierdurch zugleich die bevorftebende Bertheilung ber Erbichaftsmaffe an die Erben gleichmäßig befannt gemacht.

Das Patrimonials Gericht ber Rimmerfather Guter.

1864. Breslau den 2often Junt 1833. In ber Wegend von Bruffeine nabe bei Meubaus, Saupt : Bollamte, Begirts Reuffadt find am aten Junt b. J. 6 Bentner 80 Pfb. Wein in 26 Gebinden nebit einem Plaumagen mit einem Pferde angehalten und in Befchlag genommen worden.

Da bie Ginbringer Diefer Gegenftande entfprungen und biefe, fo wie die Eigenthumer derfelben unbefannt find, fo werden diefelben bierdurch offentlich

borgeladen und angewiefen, a dato innerhalb 4 2Bochen, und fpateftens August d. 3.

ben 8. fich in bem Koniglichen Saupt Bollamte ju Meuftadt gu melben, ihre Eigenthums : Anspruche an die in Befchlag genommenen Objecte barguthun, und fich wegen der gefegwidrigen Ginbringung Derfelben und Dadurch verübten Gefalle-Defraudotion ju verantworten, im Sall Des Ausbleibens aber ju gemartigen, baß Die Confiscation Der in Befchlag genommenen Waaren vollzogen, und mit beren Erlos nach Borfdrift ber Gefete werde verfahren merben. g.)

Der Bebeime Dber-Finangrath und Provingial . Steuer : Director.

1703. Birichberg ben 6. Mai 1833. Nachdem über den Rachlaß des gu Bartau Derftorbenen Gartners Chriftian Friefe der Concurs eröffnet morden ift,

baben wir gur Unmelbung und Rachweifung aller Unspruche der Glaubiger einen ben 9. September c. Bormittags 9 Uhr Termin auf bor dem herrn Rreisjuftigrathe Thomas auf hiefigem Gerichtelotale angefett, wogu wir alle Diejenigen, welche an die Daffe Unfpruche gu haben glauben, nar mentlich aber die unbefhnnten Erben der Mutter des Bauers, Christian Melchior Sornig, fur welche auf ber gur Daffe geborigen Gartnerffelle Dro. 11. 3u Sars tan ein Ausgebinge eingetragen febt, mit ber Aufforderung vorladen, perfonlich oder durch einen gulafigen und geborig informirten Bevollmachtigten, wogu wir die herren Juftig : Commiff ons : Rath Salichner und Juftig : Commiffarius Boit in Borfchlag bringen, ju erscheinen, widrigenfalls fie mit ihren Unfpruchen an Die Daffe pracludirt, und ihnen damit ein emiges Stillschweigen gegen die fich Bemeldeten Glaubiger auferlegt merten foll.

Rnigl. Land : und Stadtgericht.

v. Ronne.

1056. Dele ben 15 en Marg 1833. Ein gemiffer Brauerburiche Ferdinand Bunf (auch Bompte genannt) ein Sohn des verftorbenen Brauer Bunt aus Melodwiß ift nach Barfchau gewandert, und foll im Jahre 1827. Die lette Rach: richt von fich aus Barichau gegeben haben. Er bat einiges Bermogen ben uns im Derofitorio und anf Untrag feiner Bermandten baben wir feine Todes. Erfla. rung eingeleitet. Es wird Daber ber befagte Brauerburiche Ferdinand Bunf (oder Bompte) und auch feine etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer bier. mit borgeladen, indem hierzu auf den it. Februar 1834 Bormittage um 9 Ubr bor unferm Depatirten Beren E. R. Thalbeim angefetten Termine auf bem pieff figen Fürftenthumsgericht fich ju melben, widrigenfalls der befagte Ferdinand Bunt ober Bompfe und feine Erben oder Erbnehmer ju gemar igen haben, daß er für todt erfiart und fein Bermogen feinen bekannten machten Erben jugeipro chen werden mird.

Bergogl. Braunfchmeig = Delefches Fürffenthumsgericht.

Eleinow. 1782. Gorlig den 4ten Juni 1833. Der gu Unfange bes Jahres 1828.

von bier meggegangene Beilenbauergefelle Carl Bilbeim, Rapp aus Rendammi welcher fich nach feiner Entfernung eine Zeitlang in Goran aufgehalten, with durch Das unterzeichnete Ronigl. Landgericht auf ben Untrag feiner Chefrau Umalie Mugufte Friederiche Rapp geb. Preudich, hiermit bergeftalt, offentlich vorgeladen, baß berfelbe auf hiefigem Ronigl. Landgerichte im Termine

den 21. Detober 1833. Bormittage 10 Uhr ver tem Deputirten herrn Dier. Landesgerichte. Ausenttator Bebrieid in Berfon erfcheinen, die bon feiner Chefran wider ibn erhobene Gefcheidungsflage beant worten und feine Einwendungen und deren Beweismittel angeigen, auch feine Berantwortung über feine Entfernung und die unterbliebene Ruckfehr beibringen felle, unter der Berwarnung, daß fonft auf Trennung der Che erkannt, und ibm die Abstattung aller Roffen gur Baff gelegt werden wirt. g.)

Ronigl. Breuf. Landgericht. 1428. Ratibor ben goffen April 1833 Auf Antrag Des Roniglichen Fise cus wird der Topfergefelle Frang Deinrich Johann Robistorf aus Deuftadt, well cher feinen Anfenthalisort in Ronigi. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordette fich in dem auf

den 7. October a. c. Bormittags to Uhr vor dem herrn Ober : Landesgerichte : Referendarius von Reich nifein I. angefest ten Termine allhier ju geffellen, über feine gefehmtorige Entiernung fich ju ver antworten, und feine Burudfunit glaubhaft nachzuweifen, wiorigenfalls er nad B. richrift der Geiebe feines fammtlichen Bermogens, fo wie der ibm in Bufunft etwa gufallenden Eibichaften verluftig erflart, und fotches alles der Regierungs Sauptfaffe jugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Doer : Landesgericht von Dbei ichleffen-

Gact.

#### 11 ction

2008. Brestau Den 12. Juli 1833. Es foll am 26ften d. D. Bormittags von 9 Uhr im Auctionegelaffe Dro. 49. am Rafchmartte, Die jum Rachlaffe Des Schneidermeiffer Walther gehörige Dasten : Garderobe an den Deifibietenden perfteigert merden. Mannig, Unci. Commiffarius.

2009. Brestau ben 12. Jult 1833. Um 19ten Juli d. 3. Bormittage um si Uhr foll in dem Saufe Dro. 51. auf der Reuichen. Strafe ein Chaife : Bagen

an den Meiftbierenden verfteigert werden.

Mannig, Auctions , Commiffarius.

### Dienstag ben 16. Juli 1833.

# Breslauer Intelligens Blatt zu No. XXIX.

Bekanntmachung,
2024. Die bisherigen Erbpachts Korwerke Ober- und Mittels Schwirklan, Rybnicker Kreises, bestehend in nachstehenden Flächen:

11	an	Hof und Bauftellen	4	Morden	44.	L1000	K
2)	-	Gartenland	7		74	-	
		Ackerland	720	the same of the sa	131		
		Wiesen	30				
5)	-		108				
6)	_	Teichen	16	-			
7)	_	Unland	2		132		

Bufammen 891 Morgen 29 IR.

2025.

nebst Wohn und Wirthschaftsgebäuden und dem vorhandenen Inventatium, soll zu erb= und eigenthümlichen Rechten diffentlich an den Bestbiestenden verkauft werden. Der Licitations= Termin steht auf den 14ten August d. I vor dem ernannten Kommissarius, dem Königl. Geheimen Regierungsrath von Wiscenhusen an, und wird Nachmittags von 3 dis 6 Uhr in dem Sessions= Zimmer der unterzeichneten Königl. Regierung abzehalten, wozu bietungsfähige Kausliedhaber hierdurch mit dem Besmerken eingeladen werden, daß die Licitations= Bedingungen in den geeige neten Amtössunden, sowohl in unserer Regierungs= Domainen= Registratur, als auch dei dem Königlichen Kertamte zu Ridnick eingesehen werden können. Teder Bietende muß sich übrigens vor dem Termine über seine Jahlungssähigkeit bei dem Kommissarius ausweisen, auch zur Sicherheit seines Gebots eine Caution von 1000 Rehlt. in baarem Gelde, Pfandsbriesen oder Staats: Schuldscheinen deponiren.

Abtheilung für Domainen, Forften und direkten Steuern,

Befanntmachung.

2025. Das bisherige Erbpachts - Bormert Bogufchowig im Rybnider Areife, beftehend in nachstehenden Flachen:

1)	an	Ackerland				202	Morgen		
2)	-	Gartenland		. ,		2	-	39	-
3)	-	Wiesen .				28	-	3	-
		Hutung				87	-	67	-
5)	-					8	-	59	-
6)	_	Sofftellen,	Graber	und	Unlar	10 7	-	III	-

zusammen 336 Morgen 96 IR.

nebst Wohn . und Wirthschafts : Sehauden und dem vorhandenen Inventas rio soll zu erb. und eigenthumlichen Rechten offentlich an den Bestbietenden verkauft werden. Der Licitations : Termin steht auf den 14ten August b. I. vor dem ernannten Kommissarius, dem Königlichen Geheimen Regierungsrath von Wissenhusen an, und wird Nachmittags von 3 dis 6 Uhr in dem Sessionszimmer der unterzeichneten Königl., Regierung abgehalten werden, wozu dietungsfähige Kausliedhaber hierdurch mit dem Bemerken eingestaden werden, daß die Licitations Bedingungen in den geigneten Umtssstunden, sowohl in der hiesigen Regierungs Domainen Registratur, als auch bei dem Königl. Rentamte zu Rydnick eingesehen werden können. Zeder Bietende muß sich übrigens vor, oder doch spätestend in dem Termine über seine Zahlungsfähigkeit bei dem Kommissarius ausweisen, auch zur Sichersheit seines Gebots eine Caution von 500 Rth. in baarem Gelde, Pfandbries sen oder Staats Schuldscheinendeponiren.

Dppeln ben 30sten Juni 1833. g)
Ronigliche Regierung.
Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern

Subhastations . Patente.

1989. Breklau ben 2. Juli 1833. Auf ben Antrag der Rolleschen Erben ift im Wege des erbschaftlichen Liquidations, Prozesses die Subhaftation des zu dem Rachlaß des verstorbenen Kretschmer Joseph Rolle gedörigen sub Ro. 77- ju Althoff gelegenen Ucker und Wiesen. Grundstücks, aus 15 Morgen 82 Ruthen Acker und 3 Morgen 148 Ruthen Wiesenland bestehend, welches nach der in uns sever Registratur einzusehenden Tare auf 423 Athlie. 8 pf. abgeschäft ift, von und verfügt weiden. Es werden daher alle zahlungsfählge Kaussussige hierdurch ausgesordert, in dem angesehten Bietungstermine

am 18. September 1833. Bormittage 9 Ubr

bot bem Beren Juffgrath Forche im biefigen Landgerichtshaufe in Derfon oder durch einen geborig informitten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Manda. tarium ju ericeinen, Die Bedingungen des Bertaufe ju vernehmen , ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß ber Bufdlag an ben Deift. und Befibietenden, wenn teine gefestiche Unflande eintreten, erfolgen wird. Ronigl. Landgericht

1852. Reinerg ben joten Junt 1833. 3m Bege der Gubhaftation foll die sum Rachlaß ber Unton Unders geborige, ju Reifendorf, Glager Rreifes belegene, im Doporbetenbuche von Reilendorf mit Jio. 17. bezeichnete, und auf 82 Reblr. 27 Ggr. 5 Df. taxirte Sausterftelle nebft ben baju gehörigen Garten, in termino peremtorio ligitationis

den 21ften Geptember 1833. Radmittags 3 Uhr. in der Ranglet gu Ructere offentlich an den Deift. und Befibietenden gegen gleich baare Zahlung verfaufe werden, wogu wir befis und gablungefabige Raufluftige

gu ericbeinen einlaben.

Das Major von Sochbergiche Gerichtsamt ber Berrichaft Fried ist erg. 1821. Triedberg a. Q. ven ibren Juni 1833. Das sub Dro, 169. gu Reffelichoeborf gelegene, Dem Zimiuermann Prengel gebortge, und auf 90 Ribir. abgefdagte Saus foll im Wege der Erecution ben 24ften Muguft b. J. Rachmite tage 2 Uhr an Gerichtoftelle ju Schosborf offentlich an den Deifibierenden bers Das bon Soffmanniche Gerichtsamt Schosborf. taufe merden.

1820. Friedberg a. Q. den 16. Juni 1833. Das sub Ro. 132. ju Mittels Schoebort gelegene Berirampiche Saus, tapiet auf 95 Ribler, fou im Wege der Erecutton ben 24. Auguft b. 3. Dachmittags 2 Hor in ber Gerichistanglen ju

Schosborf öffentlich an ben Meiftbietenden verfauft werben.

Das von hoffmanniche Gerichtsamt Schosborf.

1914. Gulan ben 28. Juni 1833. Das von bem Gottfried Baffaug ju Schleng nachgelaffene Acerftud, ber Bergteich genannt, Dorfgerichtlich auf 66 Rib. 20 fgr. gefcapt, wird Ebellungehalber auf Untrag ber Erben in termino

Den 6. Geptember c. a. Bormittage um 9 Uhr Bum offentlichen Bertauf ausgeboten, wogn Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebote eingeladen werben, und hat ber Derfibietende ben Buichlag gu erwarten, wenn

fonft feine gefestiche Sinderniffe eintreten.

Frenhernlich bon Eroichde Gulauer Fren : Diinderstandesherrliches Gericht. 1924. Brieg ben 25. Juni 1833. Bur Fortfegung ber Gubhaftation ber Groß Leubufch sub Reo. 27. belegenen, dem Gottfried Bellmich geborenben, auf 135 Rthir. 9 igr. gerichtlich abgeschatten Quenhauslerfielle ift ein Termin auf

ben 28. August c. Rachmittags 2 Uhr an Dre und Stelle vor bem Deren Infligrath Fritich angefest morben, welches

Raufluftigen und Befis . und Zahlungsfahigen befannt gemacht wird.

Ronigt. Preug, Land: und Stadtgericht.

1947 Sagan ben 12. Juni 1833. Bum offentlichen nothwendigen Betfauf des bem Zimmergefellen , Burger Samuel Frante geborige sub Do. 77. gu Raumburg a. D. belegenen Wohnhaufes, welches auf 65 Rible, 14 fgr. tapitt ift, wird ein pereintorifcher Bietungstermin auf Den

ben 23. September Bormittage to Uhr in Naumburg an gewöhnlicher Gerichteftelle im dafigen herrschaftlichen Schloffe angefest, und hierzu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen, daß der Zuschlag an den Weistbietenden erfolgt, fofern nicht gesestiche Unstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Dbs Juftigamt der herrschaft Raumburg a. B.

1815. Ha belfchwerdt ben 24sten April 1833. Die zu dem Ignat Gep.
peltschen Rachlaß gehörige, zu Over: Hannsdorf, Gläßer Areises, belegene,
im Hypothefenbuche No. 119. verzeichnete, auf 33 Athlie. 10 Sgr. gewürdigte Auenbäuslerstelle ist Theilungshalber sub hasta gestellt und der einzige Dietungss
Termin auf den 5ten August d. J.

Bormittags to Uhr in der Ranglep zu Ober hannsdorf anderaumt worden, wels des zahlungs : und besitischigen Rauflustigen mit dem Bemerken blerdurch bestannt gemacht wird, daß die Raufsbedingungen im Termine felbst bekannt ges macht und dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden foll, in so fern nicht

gefesliche Sinderniffe entgegen fteben.

Das Reichsgräsich Wilhelm v. Magnischsche Ober- hannsborfer Gerichtsamt.
2027. Breslau ben zen Juli 1833. Auf ben Antrag der Rolleschen Erben ift im Wede bes erbschaftlichen Lquidations. Peozesses die Subhastation bes zu bem Nachlasse ves zu Althof verstorbenen Kreischmers Joseph Rolle gehösigen, zu Althosf. Naß sub No. 97. gelegenen und aus 35 Morgen magdeburgisch bestehenden Ackergrundsücks, welches nach der in unserer Registratur einzuses henden Tare anf 1235 Athle. abgeschäft ist, von und verfügt worden. Es wers den daher alle zablungsfähige Kauslustige hierdurch ausgesorbers, in den angesessen Bietungsterminen:

am 28. August 1833., am 28. Geptember 1833.,

Sefondere aber in bem legten peremtorifchen Termine,

den 28. October 1833. Vormittage um 9 Uhr vor bem herrn Justigrathe Forche im hiesigen Land. Gerichts Dause in Berson, ober durch einen gehörig informirten und mit Vollmacht versehenen zuläßigen Mans datarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Ges bote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Besibletenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Ronigl. Preuß Landaericht.

1905, heinrichau ben 8. Juni 1833. Auf ben Antrag der Erben ber zu Beinrichau verftorbenen Franz und Therefia Blafchteiden Seleute haben wir jum öffentlichen Berkauf des zu beren Rachlaß gehörigen, sub Ro. 23. zu heinrischau belegenen hauses, welches dorfgerichtlich auf 439 Athle. 20 Sgr. abgeschäpt

worden ift, einen Termin auf

ben 20. September d. J. Morgens 9 Uhr anberaumt, zu welchem besit, und zahlungsfähige Rauflustige hiermit eingelaben werben. Das Patrimonial. Gericht ber Konigl. Niederlandischen herrs schaften Beinrichau und Schönjonsborff.

1592 Bifchwit ben 18. Man 1833. Die auf 175 Rible. 29 fgr. 6 pf. farirte Rlofefche Freiffelle Do. 9. gu Abilippsfeld, Oblaufchen Rreifes foll in bem peremtorifchen Termine

Den 6. September b. 3. Bormittags um 9 Ufr

in der Amtsfanglen ju Dunern meifibietend verfauft werden.

Juftigamt ber Graf von Soberbenfchen Guter Bunern und Sephan.

1271. Cameng ben 15. Darg 1833. Auf ben Untrag der Erben mird bie jum Rachlaffe der zu Bilg verftorftenen Gartner Frang und Joseph Beniger fchen Cheleuten gehörige sub Do. 26. dafelbft gelegene, und nach ber Care vom 7ten Februar d. J. auf 926 Riblr. 20 fgr. abgeschatte Gartenftelle in den hierzu anberaumten Terminen, namlich:

Den 31. Dan, ben 1. Juli, und ben to. August d. J.

offentlich an ben Meifibietbenden verfauft merden, weshalb gablungefabige Raufluftige wir hierdurch auffordern, in diefen Terminen, befonders aber in Dem letten, welcher peremtorifc ift, Bormittage um 10 Uhr allbier perfonlich ju er= Scheinen, ihre Gebothe abzugeben, und ben Bufchlag an ben Deiftbiethenden ju Bemartigen.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Rieberlandifchen Berrichaft Cameng 1270, Cameng den 15. Marg 1833. Auf Den Untrag ber Erben mird die Bum Radlaffe ber ju Dilg verftorbenen Garener Frang und Jofeph Beniger fchen Cheleute sub Ro. 99. dafeloft gelegene, und nach ber Tare vom 7. Februar d. 3. auf 1168 Riblr, abgeschätte Gartenftelle, in den hierzu anberaumten Terminen, den 31. Dap, namlico:

ben 1. Juli, unb Den 10. August D. 3.

offentlich an ben Meifibietenden verfauft werden, weshalb gablungsfabige Raufs luftige wir bierdurch auffordern, in diefen Terminen, befonders aber in rem letten, welcher peremtorifc ift, Bormittags um 10 Uhr allbier perfonlich zu erfcheinen, thre Gebote abzugeben, und den Bufchlag an den Meiftbiethenden ju gewärtigen. Das Patrimontalgericht der Ronigl. Riederlandifchen Berrichaft Cameng.

1593. Bolfenhann den 23. Mai 1833. Die sub Ro. 21. tes Sypothes fenbuches zu Ober Burgsborf gelegene, jum Rachlaffe bes Rramers Deto ges borige, priegerichtlich auf 441 Rthir. 29 Ggr. 4 Pf. taxirte Gartnerftelle nebft einem Dbfigarten und einer Ruthe Mcter ift auf ben Untrag ber nachtafglaubis Ber gur Subhaffation geftellt, und ein peremtorifcher Bietungstermin auf

ben 9. August c. Nachmittags um 4 Uhr anbeiaumt worden. Wir laden gu Diefem Termine gablungsfähige Raufluftige mir dem Bemerten ein, bag dem Meiftbietenden ber Bufchlag ertheilt werben wird, wenn nicht gesetliche Sinderniffe eine Musnahme nothwendig machen. Ronigl. Land, und Stadt . Gericht.

1496. Dhlau ben 22. April 1833. Bum nothwendigen Berkaufe ber sub Ro, 7. 311 Lastowis, Dhlauer Arcifes, belegenen, bein Gottfried Polit gehoris gen

gen Freiftelle, welche gerichtlich auf 1129 Riblr. 15 Sgr. abgeschäht worben ift, fieht peremtorischer Termin auf

den 14. Angust c. Vormittags 9 Uhr an. Kauflustige und Zahlungsfahige werden ju diesem Terinine in die Gerichtst kanzlen zu Lastowis vorgeladen. Der Zuschlag soll an den Meiste und Bestbiet tenden, sofern kein gesetzlicher Unstand obwaltet, erfolgen. Die Taxe kann in der Gerichtstätte in Lastowis und in hiestaer Kanzlen eingesehen werden,

Graf von Saurmafches Gerichtsamt der Fidei Commis . herrichaftlastowig.

1650. Habelich werdt ben 24. May 1833. Auf den Antrag eines Reals gläubigers foll daß dem Handelsmann Ignas Docker dahier gehörige und wie die an der Gerichtöftelle anshängende Lar. Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1833 auf 4800 Rth. abgeschäfte Daus sub Rro. 3. des Dypothekenbuchs der int nern Stadt im Wege der nothwenoigen Subhastation in den hierzu auf hiefigem Mathhause angesetzen Terminen:

den 20. August I. 3. und den 22. October ei. a.,

befonders aber in dem letten und peremtorifchen

ben 31. December 1, J. des Bormittage 10 Uhr verfauft werden, wozu wir die Kaufluftigen, Befit, und Zahlungefähigen bier-

mit einladen. Das Ronigl. Stobtgericht.

1501. Dabelich merdt den 17. Mai 1833. Wegen nicht gezahlter Kaufe gelber foll bas ehemals Florian Rofenbergide Schankhaus nebit Brennerei zu Obec- Altiomnig bei Habelichwerdt, gerichtlich auf 676 Dith. 23 Sgr. 4 Pf. ge- schabt, mit ben bazu gehörigen 8 Morgen Acker und Gartenland im Wege der Refubhastation in den hierzu auf

den 20. Jung e. Bormittags to Uhr, ben 18. July c. Bormittags to Uhr

in der hiefigen und peremtorte

ben 19. August c. Borm ittags 9-12 Uhr in der Ober Altlomniger Rauglen angesetzten Termine meistbietend verkanft wers ben, wozu Best; und Zahlungsfähige mit der Anweisung, sich im letten Termine mit angemessener baarer ober sonst gesehlich zuläßiger Caution zu versehen, mit dem Beifugen eingelaben werden, daß, Falls nicht gesehliche Anstände obs walten, sie den Zuschlag zu gewärrigen haben.

Das Gerichteamt für Dber = Altlomnis.

1715. Frankenfieln ben 10. Juni 1833. Zum öffentlichen nothwendigen Berfauf der sub Mro. 7. gu Groß = Peterwiß biefigen Kreifes belegenen und prisgerichtlich auf 429 Athlie. 16 fgr. 8 pf. gewürdigten Joseph Gellrichschen Dreschgartnerstelle haben wir einen Termin auf

im Schloffe zu Groß. Peterwiß anberaume, wozu besit und gahlungsfähige Kauflusige biermit eingelaben werben.

Graftich von Strachwig Groß . Peterwiger Gerichtsamt.

Grögor.

baffation foll die Postmeister Schwurtziche, vor dem hiefigen neuen Thore gelegene, auf 3381 Mth. 20 Ggr. tapirte Brauerei nebst Bubehor Mro. 5. Des Sys Pothekenbuchs ber Beuthner Borffadt in den Licitations , Terminen :

ben 18. Juni b. 3., Den 19. August D. 3., ben 21. Detober d. 3.,

wobon ber lette peremtorifch ift, au den Meifibietenden veraugert werden, wells

des Raufluftigen befannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

1684. Meurobe ben 20. May 1833. Die gu Dber : Rathen sub Mro. II. flegende, auf 622 Rible. gerichtlich abgeschapte Robothgartnerftelle nebft baju ges borigen Grundflucken foll in bem auf

Den 28. August c. a. Bormittags um to Ubr

in dem berrichaftlichen Schloffe gu Rathen angefesten Termine offentlich ver-Das Berichtsamt für Rathen. fauft werden.

1701. Reidenbach ben 2often Man 1833. Die auf 308 Rth. gewurdigte Burgernahrung Ro. 51. allhier, foll auf Untrag Der Erben in Dem Lieitations. Ters

ben ein und breifigften Muguft 1833. mine

Nachmittags 3 Ubr an Stadtgerichts, Umteftelle allhier meifibietend verfauft mer-Den, mas hiermit jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb. Die Sar . Berhands lung fann in ben gewöhnlichen Umtoftunden in unferer Regiffratur taglich eingefes Das von Riefewetteriche Stadt . Gerichtsamt. ben werden. Pfennigwerth.

1700. Reidenbach ben 9 Juni 1833. Auf Antrag eines Realglaubigers foll die auf 60 Rth. abgefchatte Bollneriche Fleischbant . Gerechtigfett Rro. XII. allfier, in termino

ben 30. August 1833. Rachmittage 3 Ubr

an Grabtgerichte Umreftelle vierfelbft fubhaftirt werden, welches hiermit befannt Das v. Riefemetterfche Stadt Gerichtsamt. gemacht wird.

1485. Gulan ben 18. Map 1833. Die von bem verftorbenen Drefchaatte ner Chriffian Rafchel im Dorfe Gulau binterlaffene und sub Do. 17. gelegene

Drefchgartnerftelle foll auf Untrag ber Erben in termino

ben 23. July c. a. Bormittags um 9 Uhr meiftbietend verlauft merben. Es ift folde auf 137 Rthl. 20 Ggr. borfgerichte lich nach Abzug eines jahrlichen und lebenstänglichen Auszuges fur Die Wittme und mit Burechnung Des bereits borbandenen Bauholges und der Schauben abgea ichatt. Bir laden Raufluftige bagu ein, um bei uns ihre Gebote abzugeben, und hat der Metfibietende den Buichlag nach erfolgter Genehmigung der Interefe fenten und wenn fonft tein gefehliches Sindernif eingetreten, ju gewartigen.

Freiberil. v. Eroichte Gulauer Fret. Minder : Standesherrl, Gericht. 1692. Erachenberg ben 5. Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaffation Der Andreas Ludwigschen sub Rro. 27. gu Biadauschfe belegenen, auf 653 Rible. 14 fgr. I pf. gerichtlich abgefchatten Freiggrenerftelle ift ein peremtorijder Bies tungetermin guf ben 5. September 1833. Bormittage 9 Ubr

bifs

biefelbst anberaumt worden, zu welchem zahlungkfahige Rauflustige mit dent Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe und Kaufsbedingungen in hiefiger Registratur eingesehen werden konnen, und der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Burfilich von Sagfeldt Trachenberger Fürstenthumsgericht.

3470. Breslan ben iften October 1832. Das im Strehtenschen Rreise gelegene Gut Deutsch, Idgel, dem Konigl. Major Reich gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verfauft werden. Die gerichtliche Taxe deffelben beträgt 34.722 Rth. 19 Sgr. 9 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 15. Februar,

am 15. Mai und der lette Termin

an, vor dem Königl. Ober-Landesgerichts Referendarins Herin von Keffel im Partheienzimmer des Ober-Landesgerichts an. Zahlunfahige Kauslustige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen ihre Gebote zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zusschlag an den Meist- und Bestbietenden, wenn keine geschlichen Anstände eine treten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Ober: Landesgericht von Schleffen.

S50. Hirschberg den 12ten Febenar 1833. Die unter der Ippotheken: Mummer 88. ju Erdmannsdorf, Hirschbergschen Kreises, gelegene, zeither Earl Ditosche sogenannte Hosemühle nebst Zubehörungen, an Wohn- und Wirthsschafts Gebäuden, Alecken, Wiese und Garten, welches alles, jedoch ohne hinssicht auf den Gewerbe. Ertrag und die davon zu bestreitenden Abgaben auf 2297 Riblir. 14 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäft worden ist, soll auf den Untrag eines Realgläubigers zum nothwendigen öffentlichen Verkaufe an den Metsibletenden ausgestellt werden, und es sind hierzu drei Bietungstermine auss

den 24. April c. ) den 24. Juni c. ) Vormittags 10 Uhr den 24. August c. )

von benen der letzte ein peremtorischer ist, in der Gerichtsfanzlel zu Erdmannstorf vor dem unterschriebenen Richter angesetzt worden. Zahlungsfähige Rauflussige werden hierzu mit dem Beifügen eingeladen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Da der letzte auf den 24. August c. anderaumte Termin zugleich zur Anmeldung und Bescheinigung aller Ansorderungen an das Ottosche Mühlengrundstäck oder dessen Rausschiltung ansieht, so werden hierdurch noch alle diesenigen, welche Ansprücke daran zu haben vermeinen, ausgesordert, solche in diesem Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit iheren Ansprücken an das Grundstäck präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stülschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld zu vertheilen ist, auserlegt werden soll.

Das Patrimonial : Gericht der Ronigl. Privat, Berrichaft Eromanneborf.

# Benlage

ju No. XXIX des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 16. Juli 1833.

Befanntmachung schwebenden Kris minal, Untersuchung fache will der Angeschuldigte am 7ten Juni c. Nachmittags Begen 3 Uhr auf Der Dhlauer. Strafe in Der Begend Des Bierhaufes jum fcmare den Abler hierfelbft aus Der Relle eines nach Dem Oblauer : Thore ju gur Abfahre ftebenden Frachtwagens, beffen Fuhrmann pohlnifch gefprochen haben foll, ein Bebe ungebleichten Rattun, 89 Gilen lang, an beffen außerein Ende ber Dame Sugmann mit Rothfift bergeichnet ift, geftoblen baben. Da ber Eigenthumer Diefes von und in Befchiag genommenen Rattune bis jest noch nicht hat ermittelt berben tonnen, fo forbern mir benjentgen, melder an denfelben ein Recht nachs Bumeifen vermag, hiermit auf, fich innerhalb vier Bochen, fpateffens aber in dem bor unferm ernannten Inquirenten, dem Ronigl. Dber : Candesgerichts. Refes tendarins orn. Rupprecht auf

Den 2. Auguft c. Bormittage 10 Ubr in tem Berborgimmer Ro. 1. Des biefigen Inquifitortats anftehenden Termine gu Melden, midrigenfalle von und weiter gefestich verfugt werden wird. g.) Das Ronigl. Inquifitoriat.

Subhaftations Patente.

105. Brestan ben 14. December 1832. Bum nothwendigen Berfauf bes auf dem Karleplate Dro. 698 a. des Sypothetenbuche, neue Do. 6. betegene, dur Bacter Stephan Schrammichen Concuremaffe gehörigen Saufes ift, das in bem am 19. Rovember 1830. und 25. Januar 1831. angestandenen Termine tein annehmbares Gebot gemacht worden ift, ein anderwittger Termin auf

am 7. November 1833. Bormittage um 11 Uhr bor dem herrn Juftigrathe Borowsty angefest worden. Die gerichtliche Zare Dom Jahre 1830 beträgt nach bem Materialtenwerthe 7945 Rth. 15 fgr. 6 pf., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 12,176 Rib. 16 fgr. 8 pf., mit. bin der Durchschnitts Tarwerth 10,068 Ribt. I fgr. r pf. Zahlungs und bes fitsfähige Kanflustige me den hierdurch aufgefordert, in diefem Termine zu erschels nen, ihre Gebote jum Protocoll zu erflaren und zu gewärtigen, bag ber Bufchlag an ben Meift und Beftbietenben, wenn feine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care tann beim Aushange an Der Gerichtsftatte eingeseben werben.

Das Königl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

p. Blankenfee. 1778.

1778. Sagan den 15. Juni 1833. Im Bege ber Execution foll bie bem Joseph Lange in dem Dorje Reumaldan, hiefigen Kreifes, sub Do. 72. gugebo. rige Dausternahrung nebft bem dazu acquirten Stud Gartenlande, jufammen auf 85 Rtbl. 23 Car. taxirt, in dem peremtorifchen einzigen Bietungstermine

den zweiten September d. 3. Bormittags um 8 Ubr in ber Ranglei bes unterzeichneten Gerichts offentlich fubhaffert werben, welches

hiermit befannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Domainen & Juftigamt.

1563. Petersmalban ben 10. Mai 1833. Das unterzeichnete Gerichtes amt subhaftirt das ju Deu- Jannowis sub Dro. 5. belegene, auf 205 Rthit. 26 Ggr. ortsgerichtlich gewürdigte Freihaus Des verftorbenen Webers Gottlieb Daster ad instantiam der Realglaubiger und fordert Bietungeluftige auf, in termino ben 23. Geptember c. Bormittags um 11 Ubr por dem unterzeichneten Gerichtsamte in der Gerichtskanglen ju Jannomis ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung Der Intereffenten ben Bufchlag

an ben Meiftbietenden zu gewärtigen.

Reichsgraft. Stolberafches Gerichtsamt.

1599. Fürftenftein den 23ften Mai 1833. Der auf 1585 Rth. 23 Ggt. 4 Bf. tarirte Carl Gottlieb Febit iche Fieigarten nebft Bindmuble Rro. 16. 34 Conradethal, Baldenburger Regifes, foll in nothwendiger Subhaffation in bem ben 29. Unauft c. Dachmittags 3 Uhr in ber Scholtifei ju Conradethal anberaumten peremtorijden Bietungs . Termine

berfauft werden, welches Raufluftigen bierburch befannt gemacht wird.

Reichbaraft, von Dochbergiches Gerichtsamt der Berrichaften Rurften' ftein und Robnstod.

1849. Surfenfein den igten Juni 1833. Im Wege der nothwendiges Gubhaftation foll bas, auf 150 Rthlr. ortsgerichtlich tagirre Johann Friedrich Bilbelm Erneriche Freihaus Do. 36. gu Rieder: Bernerederf, Bolfenhainer Rreifes, in bem auf

den 6. September a. c. Bormittags to Ubr in dem bafigen berrichaftlichen Schloffe anberaumten einzigen Bietungstrmine beifauft merben, welches Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird.

Reichegrafich v. Dochbergiches Gerichtsamt bet Sorrichaften gurs

Renftein und Robnftock.

Subhastation und Edictal Citation.

1622. Ratid er den ibten April 1833. Die ju Rojchemiger Plonte, Cos feler Rreifes, gelegene, nach bem berftorbenen Johann Bisgoll verbliebene Freis gartnerftelle sub Mro. 45., ju ber 13 Morgen Land geboren und die gerichtlich auf 74 Rth. abgewurdigt ift, foll im Bege ber uothwendigen Gubhaffation vers tauft werben. Der Diesfallfige Bletungstermin ift auf Den 27sten August c. a.

loco Rochanich anberaumt, ju dem gablunges und besigfabige Raufluftine mit dem Bemerten eingeladen merden, bas der Bufchlag an ben Deift = und Befthies

tenben, wenn feine gesetlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird. Bugleich wers den alle unbefannte Glaubiger bes verftorbenen Freigarenere Anton Bisgod auf? Befordert, fpateftens in dem oben angesetten Termine ihre etwanigen Unspruche an biefe Rufficalftelle oder beren Raufpreis angumelden und nachinweisen, unter der Bermarnigung, baf die fich nicht Melbenden mit ihren Unspruchen und Borfechten an die Poffeffion verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an daslenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glanbiger von der Daffe noch abrig bleiben mochte, werden verwiefen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rofchowis.

Jonas.

Edictal . Etationen.

539. Glogau den 25. Januar 1833. Bon tem Renigl. Land : und Stabts Bericht ju Glogan werden die feit mehreren Jahren ver ichollenen Gebruter Ches bard, beide mit dem Taufnamen Beinrich Gottlieb, ter eine aus Groß : Glogan und der andere aus Rlein- Dichirnau geburtig, nedft ihren etwa guruckgelaffenen Erben und Erbnehmern bergeffast öffentlich vorgetaden, daß fie fich binnen neun

Monaten, und zwar langftens in bem auf Den 30. November c. Bormittage um 8 Uffr

bor bem herrn Justigrath Regeln auf hiefigem lands und Stadtgericht angefes en Prajudicial. Termine perfonlich oder fchriftlich zu melden und dafetoft meis tere Unweifung , im Fall ihres Ausbleibens aber gu gewartigen haben , daß fie für tobt geachtet und fammtliches jurudgefaffenes Bermogen, insbefondere der bnen jugefallene Rachtag ber Johanne Chriftiane Schufg, ihren nachften Erben, Die als folde fich dazu gesetymatig legitimiren fonnen, werde zugeeignet werden. Dis zu bemfelben Termine haben auch Die unbefannten Glaubiger ber Johanne Chriftiane Schulz ihre Forderungen bet und zu liquidirn. Ronigl. Land : und Studegericht.

1553. Dels ben Isten Februar 1833. Da nin den Rachtag bes Drefchgarts here Undreas Schwarz ans Renchen ter erbichaftliche Liquidatione : Projeg ers offnet worden ift, und gur Ummeldung und Rachweife ber Erbichaftsforderungen lo wie jur Subhaffation der jum Rachtaß gehörigen, Ro. 24. ju Renchen beleges hen, dorfgerichtlich auf 71 Rth. 1 Ggr. 2 Pf. abgefchatten Drefcherftelle einen ben 12, Auguft 1833. Bormittag um to Ubr

Termin auf Im Umtehaufe ju Debgtbor angefest worden , fo merben :

1) alle Diejenigen, Die an Die befagte Undreas Schwarziche Erbichaftsmaffe

Forderungen und Unfpruche haben; fo mie

2) diejenigen Die, Die in Rede ftebende Stelle zu fauren willens finb, hiermit borgeladen, in dem befagten Termine im Umtshaufe ju Dedgibor vor unferer Los cal . Commiffion ju ericheinen , und ihre Unfpruche anguzeigen , ober thre Gebote abjugeben, und die weitere Berhandlung der Sache ju gemartigen. Insbesons bere wird befannt gemacht, daß ber Glanbiger, ber in diefem Termine ausbleiben follte, ju gewärtigen bat, baß er aller feiner etwanigen Borrechte fur berluftig erflart, und mit feiner Forberung nur an basfenige verwiefen werben wird , was nach Befriedigung ber fich gemeibet habenden Glaubiger von ber Daffe etwa noch übrig bleiben mochte.

Berjogl. Braunfdmeig = Delefches Burftenthumsgericht.

1742. Striegau ben isten Juni 1833. Auf bem Rretscham Rro. 7. 34 Körfigen, Striegauschen Kreises, haftet Rubr. III. ex decreto vom 21. Januar 1808. ein Kapital von 200 Rtb. ohne Recognition für das Dominium Försigen, welches getöscht werden soll. Alle, welche an die gedachte Forderung als Eigensthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefes Juhaber einen Anspruch 34 haben glauben, insbesondere der frühere Dominial Bestiger von Försigen, Obers Amtmann Kroll oder dessen, werden hierdurch aufgefordert, diesen ihren Anspruch binnen 6 Wochen, spätessens aber in dem

in Forfigen vor uns anberaumten Termine geltend zu machen, widrigenfalls fie mit ihren Ansprüchen pracludirt und die 200 Ath. auf Ansuchen des Ertrabenten im Hypothekenbuche geloscht werden follen.

Das Gerichtsamt Förstigen. Paul.
1659. Nimmerfath ben 4. Juni 1833. Alle diejenigen, welche an ben Sausier Johann Gottfried Rudolph Nro. 86. Nimmersath Sarthau, obet beffen Raufgelder Maffe Ansprüche ju haben vermeinen, werden hierdurch aufges fordert, fich in dem auf

ben 5. August d. J. in der Gerichtskanzlen zu Rimmersath anberaumten Termine zu melden, ihre Unsprüche zum Protocoll zu liquidiren, oder dieselben schriftlich anzubringen und zu bescheinigen, widrigensalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Unsprüchen präcludirt, und ihnen sowohl gegen den zc. Rudolph, als auch dessen Rausgelbermasse ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Patrimonialgericht ber Rimmeriather Guter. 1732. Len fchus ben Cofel ben 8. Juni 1833 Auf der in bem Dorfe Bent fous zien Untheile, Cofeler Rreifes sub Do. 29. gelegenen Freigartnerfielle Det Unton und Johanna Bodarsifchen Cheleute haftet sub Rubr. III. Des Spothe tenbuchs ein Capital von 250 Riblr. Cour, fur ben Auszügler Frang Jurafchef in Lenfchus, welches bereits bezahlt worden ift, und in bem Sppothefenbuche ges lofcht werden foll. Da das über biefes Capital lautende Schuld. und Sppotbes fen : Inftrumert b. b. Benfcus ben raten Februar 1830, nebit den dagu geborigen Spothefenscheine von bemfelben dato dem Auszugler Frang Jurafchet angeblich bor zwei Jahren geftoblen worden ift, fo werden alle Diejenigen, welche an bas gedachte, in dem Spothekenbuche ju lofdende Rapital, ober an das barübet ausgestellte Infrumene, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefs Inhaber Unforuche ju baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, ben zoffen September Diefes Jahres auf unferer biefigen Gerichtstangley bor uns entweder in Derfon ober burch julafige Stellvertreter ju ericeinen, ibre Unfpruche ju Prof tofoll angugeben , geborig ju begrunden und Die fernere Enticheidung der Gade abzumarten. Diejenigen, welche megen großer Entfernung in bem anberaumten Termine in Berfon beiguwobnenden nicht im Stande fein, werden die Berren Ju! Rigcommiffarien von Ralbacher und Schloffer ju Leobidus, Paube und Staniet Bu Rattibor ju Stellvertretern in Borfchlag gebracht. Uebrigens baben alle Die jenigen Pratendenten, weiche in dem anbergumten Termine ansbleiden murden,

lu gewärtigen, baß fie mit ihren Unfpruden fomobl auf bas ju lofdenbe Capital, als auch an bas barüber lautende Inftrument werden pracludirt, und beshalb einem ewigen Gulidweigen unterworfen merben.

Das Gerichtsamt ber Graflich von Puctlerfchen Allodial. Berrichaft Bernbard, Jufit.

1420. Brestan ben 23. April 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte bies figer Resideng ift in dem aber die funftigen Raufgelder Des Gerbarofchen Saules Do. 60. auf Der Mathiasftrage, jur Stadt Dangig genannt, nebft Garten mit 2 Morgen 146 Quadrat Ruthen und 23 Quadrat . Fuß Uder beut eroffnes ten Liquidations : Progeffe ein Termin gur Anmeldung und Rachweifung ber Uns lpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

Den 21. August c. Bormittags um ro Uhr

bor bem herrn Juftigrathe Grunig angesett worden. Diese Glaubiger werden daber bierdurch aufgefordert, fich bis zum Termine fchriftlich, in bemfelben aber Perfonlich oder durch gefethlich zuläßige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mans Bel der Befanntichaft Die Berren Juffig Commiffarien Birfcmeper, Rrull und Dabn vorgeschlagen merben, ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und das Bors Jugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismits tel beigubringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache gn Bewartigen, mogegen die Ausbleibenben mit ihren Auspruchen von der Raufgels dermaffe und an das Grundfiud, fo mie an die Perfon des Raufers und Der fich Bemelteten Glaubiger werden ausgeschloffen, und ihnen deshalb ein ewiges Grill= Ichweigen wird auferlegt merben. v. Blanfenfee.

Das Ronigliche Stadtgericht. 1042. Bunglau den 6. Upril 1833. Auf Untrag ihrer nachften vermuthe liden Inteffat . Erben werden nachstehende verschollene Perfonen und deren unber

fannte Erben und Erbnehmer bierdurch vorgelaten;

1) Der Carl Gottlieb Hollstein, Cohn des verfforbenen Sauslers und Maurers Hollstein zu Rothlach, welcher sich im November 1815., wo er in Bunglau die Topferprofeffion erlernte, aus feinem Lebrorte beims lich entfernt bat, und deffen Bermogen jest in 670 Rth. befieht;

2) der Bottlob Balt ber, Cobn des verftorbenen Sauslers George Fried: rich Walther gu Urtig, welcher im Jahre 1806. aus feinem Dienftorte Tile lendorf beimlich weggegangen, und deffen Bermogen in 31 Rth. beffeht. Diefe beiden genannten Berichollenen, fo wie ihre unbefannten Erben und

Erbnehmer werden biermit vorgeladen , fich binnen bier und 9 Monaten, fpates ftens aber in termino

den 17. Januar 1834. Bormittags um It Ubr in ber Gerichteffube ju Rothlach perfonlich oder durch gefethlich zuläßige Bevolls machtigte ader schriftlich zu melden und über ihr Leben und Aufenthalt Auskunft Bu geben, widrigenfalls der Hollftein und Malther fur todt erklart und ibr Bers mogen ihren nachften gefetilichen Erben zugesprochen werden foll. Die unbefanns ten Erben und Erbnehmer, Die fich bis zu bem angefesten Termine nicht melben, werden mit ihren Erbesansprüchen pracludirt, und das Bermogen des Sollftein feiner Mutter, bas des Balther aber feinen Brudern jugefprochen werben.

Das Graft. Pudleriche Gerichteamt Rothlach : Uttich.

1652. Ramslan ben 13. May 1833. Nachbem auf ben Antrag bes Alestuarii hart über die Kaufgelder bes sub hasta gestellten, zu Wifau unter Ro. 15. des hupothekenbuches gelegene, bem Traugott Gartner gehörige Kretscham, ber Liquidations. Prozest eröffnet worden, so werden sammtliche unbekannte Glaus biger, welche irgend einen Reals Anspruch an den gedachten Kretscham oder beisen Raufgelder zu haben meinen, zur Anmeldung ihrer diebsfälligen Ansprüche und zu Erweise der Richtigkeit derselben zu dem auf

am 27. Septem ber c. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Affesor Müller anstehenden Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen werden präcludtet, und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter weiche das Kausgeld vertheilt werden wird, aus erlegt werden. Denjenigen, welche wegen Entfernung diesen Termin personlich abzuhalten verhindert werden, wird der herr Justizcommissarius Strüßt zum Mandatarius in Vorschlag gebracht, der mit der nöthigen Jusormation und Bollmacht verseben werden muß.

Ronigi Preuß. Lande und Stadtgericht.

948. Reichen bach in Schl sien den 22sten Marz 1833. Auf den Antras des Rouigl. Justig: Commissarie Lesing hierselbst, als Eurator des Nachlasses des am 28. November 1831. hier verstorbenen Schuhmachers Gottsried Senkel, werd den hierdurch dessen undekannte Erben und Erdnehmer, namentlich aber die muthe maßlichen Geschwister-Rinder des Erdlasses: Rosine Juliane, verehlichte Schuhft macher Münster geborne Schirm, und Johanne Dorothea, verehlichte Schuhmascher Lange geborne Schirm, beide zu Breslau, öffentlich aufgefordert, sich bind men neunmonatlicher Frift, und spätestens in dem auf

auf hiefigem Land = und Stadtgerichts Gebaude vor dem Deputirten, hrn. Oberk Landesgerichts Auskultator Bichura anberaumten Termine zu melden und iht Erbrecht uachzuweisen, widrigenfalls der Nachlaß als ein herentoses Gur dem Ronigl. Fiscus zugesprochen werden wird, und jeder sich später etwa meldende Erbe alle Verfügungen des Fisci anzuerkennen und sich, ohne Rechnungslegung und Ersat der gezogenen Nutzungen fordern zu dürsen, lediglich mit dem begnus gen muß, was alsbann von dem Nachlasse noch übrig sein durfte.

Ronigt. Land= und Stadtgericht.

1892. Rattibor den 22. Junt 1833. Nachdem über die Raufgelder bes sub Mro. 17. zu Rießis, Coseler Kreises gelegenen, sub hasta verkauften 30° seph Gaidaschen Freibauerguts im Betrage von 170 Rible. Courant der Liquidations. Prozeß eröffaet worden ist, so werden alle diejenigen, welche an das gedachte Freibauergut oder das dasur gezahlte Meisigebot Real. Ansprüche zu haben glauben, hierdurch ausgesordert, den isten August d. J. Bormittags um 9 Uhr auf unserer Gerichtskanzlen zu Rzehis vor uns entweder in Person oder durch zwertläsige Stellvertreter, wozu die hiesigen Justizeinmussarien Lande und Graniek vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ibre Forderungen anzumelden und berein Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen Interessenen, welche in dem obgedachten

Lermine ausbleiben, und fich auch vorber nicht gemelbet haben, werben mit ihren Unsprüchen an bas gedachte Freibauergut ausgeschlossen, und es wird ihnen sowohl gegen ben Käufer deffeiben als auch gegen bie Gläubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden.

Das Gerichtsamt bes Grafich von Pucklerschen Allodials Ritterguts Rzehiß.
1085. Breslan den 26. Marz 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte hies figer Restdenz ift in dem über den auf einen Betrag von 15,660 Riblr. 20 fgr. ans Begebene, und nitt einer Schuldensumme von 9605 Rtbl. 24 fgr. belastete Nachlaß der verwit. Zimmermeister Bandel geb. Tuschke am beutigen Tage eröffneten erbsschaftlichen Liquidations, Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller erwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 28. Auguft d. J. Bormittage ar Uhr

vor dem Herrn Justigrathe Galli angeseht worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber dersollte durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz. Commissarien Pfendsack, Müller I. und den Uckermann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht berselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel betzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sas weismittel betzubringen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befries digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden perwizien werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibent.

Raufmanns Ernst Neumann, welches nach der Inventur 6064 Richte. 23 sgr. besträgt, aber mit einer Schuldenlast von 7897 Riblr. 24 sgr. 5 pf. behaftet ift, und gegen welches mehrere Hauptgläubiger als Bindicanten anstreten, ist per deretum vom 4. März c. der Concurs eröffnet, und auf die Mittagsstunde dessels ben festgeseht worden. Es werden daher sammtliche Gläubiger zu dem auf

den 24. August Bormittags 8 Uhr auf hiesigem Stadtgericht anberaumten Termine hierdurch vorgeladen, um ihre Unsprüche an die Concursmasse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachs duweisen, unter der Berwarnung, daß diesenigen, welche in diesem Termine nicht persönlich, oder durch geseslich zuläsige Bevollmächtigte erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Bep etwasniger Unbekanntschaft werden den Gläubigern die Justizcommissarien, John zu Reusalz, Bansesow zu Gründerg und Actuar Graf hierselbst als Mandatarien dorgeschlagen, an welche sie sich zu wenden und mit gehöriger Vollmacht und Itzsformation zu ersehen baben.

Ronigl. Prens. Stadtgericht. benen Bicarius Johann Repomut Lachmann ift heut der erbschaftliche Liquidas elons Prozes eröffnet worden, und febt der Termin zur Anmelbung aller Ansfprüche auf ben 1. August b. J. Borm itrags um 10 Ubr vor dem Commissato, herrn Bicartat Amibrath Scholt in der Fürstbischöfts den Restdenz auf dem Dobme hierselbst an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklart, und mit seinen Forberungen nur an dasjenige, was nach Bestedigung der sich meldenden Glaus biger noch übrig bleiben durfte, verwiesen werden.

Bisthums Capitular - Bicariatamt. 1041. Ratibor ben 14ten Dary 1833. Babrend ber verfforbene gandes Dauptmann Graf bon Raphang das Depositorium des Rurfilich Lichtenfleinschen Fürstenthums . Gerichte ju Leobicous ale erfter Curator verwaltet, bat ber bas malige Rendant Rhenifch einen Defect an baaren Depofital. Geldern von 842 Rtb. 15 Ggr. 4 Df. und an Activis von 840 Riblr. verurfacht. Da ber inmittelf gleichfalls verflorbene ze. Mbenifch Diefen Defect nicht zu decken vermocht, Det felbe auch mabricheinlich aus feinem geringen Rachlaffe, worüber am zien De cember 1827. ber erbichaftliche Liquidations, Broges eroffnet worden, nicht wird erfett werden fonnen, fo bat bas leobicouber Rurftenthumsgerichts ; Depofito' rium, ba ingwifchen ber Landes , Sauptmann von Raphauf und auch fe ne vof thm jur Universal : Erbin eingefeste Gemablin verftorben, und an ihre Stelle Die Caroline Grafin von Raphauf getreten, bet dem auf Den Untrag der leb' tern über den Rachfaß eröffneten Liquidations . Progeffe die Defecte liquibirt, bet Der aber nicht bollfiandig erfolgien Quemittelung Derfelben tur in der am 22fteff Juni 1829. publicirten Claffificatoria locum in der oten Rlaffe referbirt erhale ten. Gegenwartig follen die Defecte threm Umfange nach feffgeftellt und die if ber Claffificatoria referbirten forberungen vollftanbig recifietet mercen. Da abet bas Depositorium bes Fürstenthums: Gerichte ju Leobschut Die Gigenthumer Det einzelnen Daffen ferner nicht vertreten fann, Diefe vielmehr felbfiandig ju opes riren haben, fo werden alle biejenigen Jatereffenten, beren Aufenthalt unber fannt ift, und welche an Die Graf von Raphaufiche erbichaftliche Liquidations Daffe aus den Defecten des Rhenift Un pruch ju machen tonnen vermeinen, bierdurch aufgefordert, jur Berification ihrer Forderungen und jur Subrung bet Legitimation als Eigenthumer ber beichabigten Daffen in bem auf

ben 12. August 1833. Borm ittags um 10 Uhr angesetten Termine vor dem Heren Ober Landesgrrichts Rathe Theden allbiet personlich, oder durch gehörig informirte Bevollmächtigte, wozu beim Mangel der Bekanntschaft der Justiz Commissions Rath Stöckel, die Justiz Commissionen Rlapper, Reiche und Stiller vorgeschlagen werden, zu erscheinen und diejenis gen Schriften oder sonstigen Beweismittel, wodurch sie die Richtigkeit ihrer Fors derungen nachweisen wollen, vorzulegen und anzuzeigen, demnächst aber die weis tere rechtliche Einseltung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen und mit ihren Forderungen nur an dassentge, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von des

Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigi. Preug. Dber , Landesgericht bon Dber : Schleffen

### Mittwoch ben 17. Juli 1833

# Breslauer Intelligenz. Blatt au No. XXIX.

### nntmachung.

2044. Sobrau ben 10. Juli 1833. Der im Monat Man b. J. aus bemt Arbeitshaufe in Brieg entiaff ne Zuchtling Joseph Drzisga aus Bleß ift gestern aus bem hiefigen Stockbause, woselbst er wegen wiederholt begangenen Diebstahls berhaftet gewesen, entfprungen. Gammtliche Deborden werden erfucht, nach Dem unten febenden Signalement auf den Entwichenen gu inbigiliren, und ibn im Betretungefall an une unter ficherer Begleitung abliefern gu laffen.

(Signalement.) Derfelbe ift fathotischer Religion, 29 Jahr alt, 5 Fuß 5 Boll groß, hat braune Mugentrannen, blaue Mug n, fpigige Rafe und gewohnlichen Mund, gute Babne und fpigiges Rinn, ift von unierfetter Geffalt, ovaler

Gefichtsbildung, blaffer Gefichtsfarbe und fericht bentich uno poblnifd.

Befleidet mar berfelbe mit einer blan tuchnen Dinge, ein.m bergleichen Ueberrock, grau tuchenen Mittairhofen, ein Baar Dalbitie'ein, einem weißen blan endenen Salstuche und einer bergleichen Beit. g.) Montal. Stadtgericht.

Subhastations, Patente.

2033. Reichenbach ben it. Juli 1833. Da in bem am 29ften v. DR. an= Beffandenen Bietungstermine auf Das Gottfried Scholifche zweibubige Bauergut Ro. 10. ju Priffram im Rimptfofden Rreife, welches feinem Rubungs : Ertrage nach auf 3250 Reblr. 20 fgr., und ber Beilag auf 162 Ribir. 27 fgr. 6 pf., Die Gebaube aber auf 518 Rtbl. 25 fgr. gerichtlich abgefchatt, auch barauf 2730 Rtb. geboren morben, ber Buichlag nicht bat erfolgen fonnen, fo mird auf ben Untrag ber Intereffenten ein neuer peremtorifder Bietungstermin auf den

Den 15. Auguft b. 3. ani bem Schloffe ju Priffram anberaumt, wogn alle gabibare Raufluftige biermit mit bem Bemerten vorgelaben weben, daß ber Bufchlag Des Gute fofort ettheilt werden wird, in fofern nicht gefesitche Uinftande eine Ausnahme juloffen.

Das von Ridifd Rofened Priftramer Gerichtsaint. Midura.

1751. Ratibor ben 6. Juni 1833. Der sub Do. 26. in bem Martifleden Borislamis, Cofeler Areifes gelegene, jur Berlaffenfcafe bes verfiorbenen Brauer Sareb Starosciff gehörige, auf 874 Rthlr. Courant gerichtlich abgefchapte Rrets fcam foll nebft ben dazu gehörigen Grundftuden Erbtheilungshalber öffentlich an ben Meiftbietenben verlauft werden, wozu wir drei Licitationstermine, namlich:

ben 17. Juli, ben 18. August unb

den 23. Geptember b. J.

anberaumt haben. Rauflustige und Zahlungstähige werden bemnach hierdurch eingeladen, besonders in dem letten peremtorischen Licitationstermine auf und serer Gerichtskanzlet zu Borislawit vor und zu erscheinen, ihre Gebote adzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbietenden nach vorheriger Einwistigung der Erben und Vormundschaft der gedachte Aretscham zugeschlagen, und auf spätere Rachgebote feine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt von Borielamis.

2049. Sch weibnig ben 28. Juni 1853. Die Ro. r. ju Leuthmannsborf Bergseite belegene, jum Nachlaß des Gottfried Fiedler gehörige, auf 600 Athleabgeschäfte Garenerstelle soll auf Antrag ber Erben in dem peremtorischen Termine am izten September c. Nachmittags 3 Uhr öffentlich an den Meistbietenden verstaust werden. Kaustustige werden hierdurch vorgeladen, sich in dem gedachten Termine vor dem ernannten Commissario, Herrn Ober Landesgerichte Referens dario Pasold an unserer Gerichtsselle zu melden, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

2032. Frank en fe in den at. Juni 1833. Nach dem von dem unterzeich neten Gericht auf den Antrag eines Realgiaubigere die nothwendige Subhaftation bes sub Nro. 171. des Oppothekenbuches von Frankenstein belegnen, und auf 940 Athle. nach dem Materialien, so wie 745 Athle. 13 fgr. 4 pf. nach dem Nugertrage abgeschäpten Fleischer Stenzelschen Hauses, zu verfügen befunden worden, so werden besit und zahlungsfähige Kaufustige hierdurch vor und

eingeladen, in dem Dieferhalb auf

den 26. September d. J. Vormittags um is Uhr in unserm Amis . Locale vor dem Königl. Land, und Stadtgerichts - Directok und Kreis, Justigrath herrn Nessel anberaumten Termine in Berson oder durch gerichtlich beglaubigte Vertreter zu erscheinen, sich von denen Kaufbedingung n zu insormiren, ihre Gebote anzugeben und die Adjudication des Fundi zu gewärstigen, im Fall nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme begründen.

Königl. Land, und Etadtgericht.

2043. Bohlau ben zten Juli 1833. Da in dem angeftanbenen Bertaufes Termine ber ortegerichtlich auf 647 Ribir. 23 fgr. 10 pf. abgeschätten Gettlich Meumannschen Großgartnerstelle zu Tannwald ver Zuschlag auf das höchste Gebot von 420 Rthl. nicht ertheilt werden tonnen, so ift ein anderweitiger Bietungstermin auf

in dem biefigen Gerichts , Local angesett, woju jahlungefabige Raufluffige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß nach erfolgter Genehmigung der Interes

fenten ber Bufchlag an ben Melfibietenden erfolgen wirb. Die Raufsbedingungen Berben im Licitationstermine befannt gemacht merben.

Ronigl Bring. Land , und Stadtgericht.

2051. Schlof Rattbor ben 28. Junt 1833 Im Bege der nothwendls Ben Subhaftation haben wir gunt offentlich meifebierenden Berfauf ber sub Do. 18. Bogunit hiefiger herrichaft beiegenen, auf 300 Mible. gen uid:gren Johann' Bolnifich en Freibauerfielle, einen peremtorifchen Termin auf

ben 30. September c. Bormittags 10 libr biefelbft angefest, wogn wir befit s und gablungefabige Rau fuflige mit bem Bemerten hierdurch eintaden, daß der Bufchlag an den Meifibietenten fofort erfols Ben foll, in fofern nicht Umftanbe gefehlich eine Ausnahme gut laffen. Die Core diefer Greffe fann in ben Umtoffungen in unferer Regiftratur eingefeben werden. Bergogt. Gerichtsamt ber Berrichaft Retitor.

2047. Strehlen Den 9. Juli 1833. Auf Antrag eines Realglaubigers foll das sub Ro. 58. ju Bohrau im Streblenfchen Rreife belegene Topfer Storowiege fifche Auenhaus mit Bubehor, welches auf 60 Ribir. tagirt worden, in Dem pes Demtorifchen Licitations : Termine

ben 28ften September b. J.

in der Gerichtstangtei ju Bohrau an den Deift's und Befibietenden vertauft und Das Juffgamt Bobrau. lugefcblagen werden.

1965. Banbeberg ben riten Juni 1833. Ueber ben Burgermeiffer Carl Anorrichen Radlag tft auf Untrag feiner Glaubiger und Erben Concurs eroffs het und baben befannte und unbefannte Glaubiger binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem peremforifchen Connotationstermine

den 21. October in Toco ganbeberg

in ber Ranglei bes Unterzeichaeten ihre Unipruche geborig angumelben und nachjus Deifen, widrigenfalls fie ihrer Borrechte verling geben und an ben leberreft Des Rachlaffes, welcher nach Befriedigung ber fich nielbenden Glaubiger verbleibt, Birfc, vigore delegationis. berwiefen werben follen.

1985. Bandesbut ben I. Juli 1833. Bum offentlich 'n Berfaufe des von bem verfforbenen Chriftian Gottlieb Beilmann nachgelaffenen, ortsgerichtlich auf 99 Reble. 25 Gge abgeschäpten Saufes sub Ro. 141. ju Fifcbach bit ein pes

temtorifcher Bietungetermin auf

ben toten Geptember c. a. Rachmittage um-2 Uhr im Umtelocale gu Frichbach angefest worden, ju welchem gahlungofabige Raufin-Mige eingeladen werben.

Geiner Ronigt. Sobeit bes Pringen Bilbelm von Preuffen Gerichter

amt über Rifcbad).

2050. Reiffe ben 4ten Dai 1833. Auf ben Antrag eines Reafglaubigere foll das zu Friedland sub Mro. 24. gelegene städtliche Haus, wozu eirea gehn Scheffel Breslauer Maas Aussaat Acer geboren, und welches auf 687 Ribir. 15 Ggt. gerichtlich abgeschatt worden, in dem auf

den 18. September a, c. Rachmittage 2 Uhr

anstehenden einzigen peremtorifden Bietungstermine im Bege ber nothwendigen

Subbastation verkauft werben, wozu wir alle bietungs und zahlungsfähige Raufe tustig einladen, erwähnten Lages in der Gerichtekanzlen zu Friedland zu erschels nen, ihre Gebote abzugeben und sodann den Zuschlag an den Meist und Best bietenden zu gewärtigen, in sofern kein gesetzliches Hindernis eintritt. Die Tare kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Gerichts Registratur zu Friedland eins gesehen werden.

2048. Strehlen den gen Juli 1833. Erbtheilungehalber foll das sub Dr. 11. ju Bobrau, Strehlenschen Kreifes, gelegene Bugerbaus bes verftorbes nen Schneiders Joh. Gottl. Robler mit Bubebor, prisgerichtlich auf 192 Rib. abgeschätt, in dem einzigen veremtoriiden Termine

Den 28ffen Geptember b. 3.

in unserem Gerichtszimmer ju Bohrau an den Meifte und Bestbietenden verfauft werden, wozu hierdurch kaufluftige Zahlungefabige eingeladen werden.

Das Justigamt Bohrau. (gez.) Roch.
2046. Strehlen ben gen Juli 1833. Jum bffenisichen fremilligen Bere kauf des den Erben der zu Petrikau bei Nimptich verstorbenen Unna Rosina Scholz gebornen Evler gehörigen, unter der Ar. 1. daselbst belegenen, gerichte lich auf 158 Rth. abgeschätzen Arctschams sieht ein einziger Bietungstermin auf Den zten October b. J.

in Petrifan an, wogu befig, und zahlungofabige Raufluftige bierdurch eingeladen werden. Das Juftigamt fur Petrifau.

2039. Landeshut ben 11. Juli 1833. Das dem Carl Gottfried Berndt geither gehörige, ortsgerichtlich auf 150 Riblt, abgeschähte Freihaus sub Rr. 8. zu Marzborf foll nach dem Untrage eines Realglaubigers im Wege ber nothe wendigen Subhastation in dem auf

den in Geptember c. a. Bormittage um 10 Uhr im Umtelokale zu Margoof angesetzen einzigen Bietungstermine offentlich vers kauft werden. Zahlungefabige Raufluftige werden zur Licitation eingeladen.

Gerichtsamt des Obrifte Lieutnant von Buffei en Gutes Margdorf.
1515. Brestau ben weten Mat 1833. Da Der Abjudicatarius der Bildes schüfer Baffermuble sub Rro. 41. mit Zahlung der Kanigelder zeither nicht aufs gefommen ift, fo ift auf Antrag der Glaubiger die Reluthastation terfelben vers fügt und auf ertolgte Einigung fammtlicher Interessenten ein einziger peremtotis scher Bietungstermin auf

Den 12. August d. J. Machmittags 4 Uhr in unserer Ranglen, Meffergasse No. 1, hierseidst angelest worden. Zahlungefähige Kaustustige laden wir zu diesem Termine mit dem Be euten hierdurch vor, daß dem Meiste und Bestbietenden, falls nicht gesesliche Umftande dies und zulägig machen, der Zuschlag ertheilt werden sou.

Das Graf Pfell Budichüter Gerichtsamt.

768. Hirschberg den 18. Februar 1833. Bur nothwendigen Subhaktation des sub No. 5. in Alt-Schönau gelegenen, und zum Nachlasse des daselbst ver-

ftorbenen Rretfchmers Carl Feife geborigen, und auf 2889 Dill. 24 Sgr. ges richtlich gewurdigten Gerichtofretschams fieben Texmine auf Den 18. Mai 1833,

Den 20. Juli 1833,

den 21. September 1833,

bon denen der letzte perimtoriich ift, in der Ranglei gu Alt: Schonau an. Biergu werden befig = und gablungstabige Raufluftige vorgeladen. Das Gerichtsamt bon Mit : Schonau.

774. Birfdberg den 18. Februar 1833. Bur nothwendigen Subhaffation Des sub Ro. 57. in Dbers Roversdorf gelegenen, jum Radlaffe Des dafelbft verftorbenen Gerichtsicho zen Rauppach geborigen und auf 2799 Riblt. 3 Sgr. ges richtlich gewurdigten Freibauerguts, fleben Termine auf Den 25. Mai 1833,

Den 27. Juli 1833,

ben 28. September 1833, bon benen der lette peremtorisch ift, in der Kanglet gu Dber Rovereborf an.

Diergu merden befit : und gablungefabige Raufluftige vorgeladen.

Das Gerichteamt von Ober : Roversdorf. 1597. Salbau den 25. May 1833. Die bem Gartner Giegismund Meler geborige, auf 393 Rthir, taxirte Gartnernahrung und Bubebor sub Rro. 5. in

Saat wird im Bege ber Execution in bem auf den 12. August 1833 Bormittags 10 Ubr

in unferer Rangley anflebend in peremiorifchen Termine an ben Melfibletenben öffentlich perfaurt, und foll ber Bufchlag an ibn erfolgen, wenn nicht gefetliche Umflande eine Ausnahme guldfig machen.

Graffich von Rofpotbides Gerichtbame ber Berifchaft Salban.

1530. Pleg den 20sten Mai 1833. Es foll das hierfelbst sub Drc. 56. Belegene, gerichtlich auf 684 Rith. geichante, ber Bittme Rammerdiener Schmidt modo Erben gehörige Saus auf den Untrag br Erben Theilungehalber jubbas flirt werden. Bir baben hierzu einen peremtorischen Bietungstermin auf den 22. Juli c. Bormittags 9 Ubr

in unferein Umtsiofale augelest, mogu mir Raufluftige mit ber Bemerkung biers burch vorladen, daß der Buichlag dem Meifibietenden erfolgen foll, wenn nicht

gefetliche Sinderniffe eine Musnahme machen.

Fürfilich Unhalt Cothen Plefiner Stadtgericht.

1284. Brisian ben 9. april 1833 Das im Balbenburger Rreife gelegene Sut Michelsbo f nebft den Doriein Dind bach und Beidelberg, bem Gradinde ter Grofe ju Freiburg geberig, will im Wege ber nothwendigen Subbaffation vertauft werden. Die landschaftliche Sare Deffelben beträgt 22,690 Rebir. 9 fgr. 7 pf. Die Bietangetermine fleben

am 26 Augufi 1833. am 26. Rovember 1833., und ber lette Termin am 26. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr an, vor bem Königl. Ober Landesgerichts Affessor Herrn Sack im Partheienzimmer des Ober Landesgerichts. Zahlungsfähige Kaustustige werden bierdurch
aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs
zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß
der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn feine gesetzliche Austände
eintreten, erfolgen wird. Die Schweidniß Jauersche Fürstenthums Landschaft
hat die Ablösung von 19,080 Ath. Pfandbriese zur Kausbedingung gemacht. Die
ausgenommene Tare fann in der Registratur des Ober Landesgerichts eingesehen
werden. Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

851. Landsberg ben loten Februar 1833. Im Wege nothweudiger Subhaffation foll die gunt Johann Roszielnnischen Rachtaß gehörige, sub Ro- 3. des Hopothekenbuchs zu Sternalig belegene, gerichtlich auf 564 Ath. abgeschätzte Freibauersteile in termino

den 1sten Mai 1833., den 13ten Juli 1833. und den 13ten September 1833.,

wovon der letzte peremtorisch ift, zu Siernaliß subhaftirt werden; Raufer und Bablungsfähige werden hierzu vorgeladen und können Taxe und Subhastations- Bedingungen in unserer Registratur einzesehen werden.
Gerichtsamt Sternalis.

1662 Glatz ben 27. May 1833. Ungetragenermaßen haben wir jum noths wendigen Bertauf der dorfgerichtlich auf

gewurdigten Ignag Guttlerfchen, Schmiece sub No.14. bes Sypothekenbuches von Finkenhubel einen einzigen Bietungstermin auf

in der Kanzley ju Bischfowis angesest, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Greiherrlich von Faltenhausen Pischfowiger Gerichtsamt.

Subhastation und Edietal Citation.

1456. Greiffenstein den 7. May 1833. Ueder den Nachlaß des Sansters Gittlieb Reumann ift der erbschaftliche Liquidations, Plojest eröffliet; das zu diesem Rachlasse gehörige, auf 177 Mehlr. 28 Sgr. 9 Pf. abgeschäßte Hans sub Nro. 51. zu Danne, komenderger Kreises, sub hasta gestellt, und der eine ge Bietungstermin mit dem Termine zur Anmeldung der Gläubiger auf

ben 10. August c. Bormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtskanzien angesist, wojn wir Kaustustige und alle unbekannten Släubiger unter ber Warnung vorgeladen, daß legtere bei ihrem Ausbleiben ihrer etwanigen Borrect te verlusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Reichegraft. Schaffgorichiges Gerichtsamt der Berifdaft Greiffenflein.

Edictal . Citationen.

1981. Teffen berg ben 20. Juni 1833. Der feit mehreren Sahren angebo lich nach dem Großberzogthum Dofen ausgemanderte Lagearbeiter Undreaß Bolff aus Erneftdoif, Polnifch Bartenberger Rreifes, und eventualiter feine Erben werben , ba der Aufenthalt des Erftern nicht ermittele werden fann, biers duich borgelaben, auf

Den 23. October Bormittage 9 Uhr fid auf dem Schoffe gu Eicheichen einzufinden, um ben Raufcontraft, welchen Andreas Wolff am 25. October 1825. um Die Colonieffelle Ro. 6. gu Ernefiborf mit dem Scholzen Bed aus Friedrickenau abgefchloffen bat, gefethlich ju vervollfidndigen. Sellte berfelbe ober feine Erben in Diefem Termine ausbleiben, fo wird angenommen werden , bag er und feine Erben allen Anfpruchen an die Co; tonieftelle entfagen und wird ale benn ber Befititel auf den George Zech berichtis Das Gerichteamt Der Tidefchner Cathebral Rirchengiter. get merben.

1099. Wohlau ben 26fien Darg 1833. Nachdem auf den Untrag ber Ero bin bes verftorben n Rentmeifters Multer ber erbichaftliche Liquidations. Proges durch die beutige Berfügung eröffnet worden, fo werden fammtliche Glaubiger bes Berftorbinen hierdurch aufgefordert, binnen3 Monaten, langftens aber in

bem por dem Beren Juftig mtmann Gobbin auf

Den 15. Muguft c. Bormittage um 11 Uhr im hiefigen Gerichtegetaute angesetzten Termine ihre Auspruche anzumelden und nachzuweisen. Diejen gen, welche dies unterlaffen, trifft der Raditheil, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasj nige, mas nach Befriedigung ter fich melbenden Clanbiger von ter Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen merden. Ronigl. Breug. Land , und Ctabtgericht.

3744. Biegenhals den 12ten October 1832. Der feit dem Jahre 1822 verfcbellene Emmobner Johann Bannert aus Durrfungendorf wird auf Den. Antrag feines Cobnes, tes Ginwohner Johann Bannert zu Deutschwetten nibft feinen etwa gurudgelaffenen Erben hierdurch vorgeladen, fich innerhalb neu Do=

naten, fpateftene aber in dem auf

den 3. September 1833. Bormittags 9 Uhr anberaumten Zermine perfonlich oder schriftlich zu melden und weitere Unmeis fung ju erwart n, unter ter Berwarnung, bag er fonft fur todt erfiatt und bef= fen Bermogen feinem gedachten Sohne als einzigen gefetilichen Erben übermiefen Monigl, Preuß. Stadtgericht. werden mird.

1251. Brestau den 23ften Uprit 1833. Ueber bie Raufgelber bes fubs baffirten Langeschen Freigutes sub Rro. 1. Bu 3meihoff ift ber Liquidations Pros Beg eröffnet und zu Unmelbung und Rachweifung ber Forderungen ber Glaubiger

ein Termin auf

den 4. September c. Bormittags is Uhr bor bem herrn Affeffor Schmiedel angefett morten. Es werden taber alle biejenigen, welche an bas gedachte Grundftud oder beffen Raufgelder ans irgend einem Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in Dem ans

beraumten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquibiren und nachzuweisfen, und bemnachst die weitere Berhandlung ber Sache, beim Ausbleiben aber zu gewartigen, daß sie mit ihren Unsprüchen werden praludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Raufer des gedachten Grundstücks, als auch gegen die sich gemelbeten Gaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden soll, wird auferlegt werden. Ronial. Dreuf. Landgericht.

Offener arrest.

1929. Reichen bach ben 29. Juni 1833. Uber bas Bermögen bes von hier entwichenen Raufmanns Friedrich Angust Bethorn ist durch Berfügung vom beutigen Tage der Soncurs eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt wors den; und haben daber Alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften in Handen haben, hiervon nicht das Mindeste weder an den Gemeinschuldner, noch für Rechnung desselben au sonst Jemanden zu verzahfolgen, sondern Alles und Jedes binnen vier Wochen dem Gerichte anzuzeigen und zur Berwahrung zu offeriren; widrigenfalls sede dem zuwider geschehene Jaho lung oder Austleserung für ungültig erachtet, tas verbotwidrig Gegebene anders weit beig trieben, auch seder Juhaber solcher verschwiegenen Gelder und Sachen der ihm sonst daran zustebenden Unterpfands und andern Rechte, welche ihm bei richtiger Anzeige und Ablieferung vorbehalten bleiben, vertustig erklart werden wird.

Gervitut - 21 blosung.

2021. Liegnis den 8. Juli 1833. In Folge ber S. S. It. und 12. Des Geseiges über die Ausschüng der Gemeinheites Theilungs, und Ablosnugs Drdsnungen vom 7. Juni 1821. wird die auf dem freiherrlich von Rothfirch. Trachschen Majorathes Gute Doberschau, Goldberg Sainauschen Kreises, von bem Bauergute sub Lyp. No. 1. daselbst flattgefundenen Ablossung der Dienste und Laubenien hiermit zur öffentlichen Kenninis gebracht, und allen benjenigen, welche hierbei ein Interesse zu baben vermeinen, überlassen, zu dem auf den Igten August c.

in bem Rommifflond, Lotale, Petri Gaffe No. 537. hierfelbit, anfiebenden Beremine einzufinden. Die Richterscheinenden baben j boch ju gewärtigen, doß anges nemmen wird, als laffen fie diese Auseinanderjehung gegen fich gelten, und fonen Daber mit Einwendungen bagegen nicht gehore werden.

Ronigliche Special-Deconomie-Rommiffion Des Liegnifer Begirth.

Aufgehobene Subhaftation.
2041. Liegnth ben 10. Juli 1833. Der Antrag out Subtaftation bes sub
Ro. 32. zu Roseuaus belegenen Kretschams in zuruck genommen worden.
Ronigt. Land. und Stadtgericht.

el n z e i g e.

1888. Breelan. Bu vermietben vo. Michaelt I. J. an, die Baderrep vor bem Micolai. Thor in ber neuen Rivchgaffe No. 4 Das Rabere bei ber jesigen Eigenthumerin und bei bem Rachbar Deren zc. Ruchel.

### Beplage

### No. XXIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 17. Juli 1833.

Aufgebot verlorner Sypotheten Inftrumente.

1933. Bauerwig den 1. Juli 1833. Es sollen auf den Antrag der Besiger: I. die auf der dem Gerber Johann Furch gehörigen, sub Mr. 197. im

Spothekenbuche eingetragenen Poffeffion intabulirte Doft :

"40 Rth., welche von der hiefigen Kirchenkasse den joten December "1762. erborgt, im alten Hypothekenbuche Nr. 3., im neuen aber "sub Nr. 3. Rabr. III. notirt sind, wovon das Instrument fehlt;"

II, die auf der sub Rr. 147. gelegenen, der Dorothea sonst Wittwe Dzwiga jest verehlichten Nowack gehörigen Possession eingetragenen Posten:
2) die Rubr. II. Nr. 1. mit folgenden Worten eingetragenen Kaufgelder-

reste: 1) 132 Ath. 19 Ggr. 2\frac{2}{5} Pf., d. h. Ein Hundert zwen und dreißig Reichsthaler neunzehn Groschen zwen \frac{2}{5} Pfennige, Anno 1759laut Vergleich vom 13ten Februar an Muttertheil den Kindern erster Ehe verschreiben lassen;

2) 160 Rth. Ro 2., b. h. Gin Sunbert fechzig Reichethaler;

b) die Rubr. III. und zwar:

1) Nr. 3. für die hiesige Hospitalkasse mit folgenden Worken eingestragenen 16 Rth. 16 Grofchen, d. h Sechzehn Reichsthaler sechzehn Groschen Anno 1757. den 26. März an Interessen von dem obigen Kapital aufgenommen, 8 Rth. 1 Ggr., d. h. Ucht Reichsthaler Ein Groschen Anno 1764. den 1. November auf magistratualischen Consens an Waisengeldern dem Anton Stowranet gehörtigen Erbtheil aufgenommen;

2) ebenfalls Rr. 3. fur den Unton Stomraned notirten 26 Rthlr.

9 Bgr. 73 Pf.;

worüber fammtliche Instrumente fehlen; 3. die auf ber dem George Borfugen, gehörigen, sub Ar. 82. im Sppothes tenbuche gelegenen Possession, im neuen Hopothetenbuche eingetragenen Posten:

a) die Rubr, II. und zwar mit folgenden Worten infabulirten,

1) Mr. 3. 256 Athl. 10 Ggr. 33 Pf., b. h. Zwenhundert sechs und fünfzig Reichsthaler zehn Groschen drei 3 Pfennige als ein dem Johann Bodinka von seiner Muhme Hedwige verehlicht gwesenen Borsuft gebornen Bodinka gemäß Contract vom 27sten Juni 1815. und nach der Zeit geschlossenen Erbrezesses vom 11ten und 18ten Jannar 1817. vermachtes Legat, welches ihm bei seiner erlangten Großjährigkeit bezahlt, oder von der Zeit mit 5 p. C. verzinst werden muß, sind vigore Decreti vom 26sten Februar 1817. eingetragen worden;

2) No. 5. des neuen und No 1. des alten Spyothekenbuches restirt an Raufgeldern annoch 22 Rihlr. 9 Ggr. 7 pf., d. h. zwei und zwanzig Reichsthaler neun Groschen sieben & Pfennig, und

3) Mr. 6. des neuen und Nr. 2. des alten Hypothekenbuchs giebt Auss zug b) die Rubr. III, und zwar Nr. 7. des neuen und Nr. 4. des alten Hys pothekenbuches Anno 1757. den isten März auf magistratualischen Consens von der St. Josephi Kirche aufgenommen, mit Interessen 30 N:h. 20 Ggr. 4\frac{4}{2} Pf., d, h. Dreißig Reichsthaler zwanzig Gros schen vier 4 Pfennige;

wobei bemerkt wird, bag bie über bie Poften ad a. 1. und b. fprechenden Ins ftrumente verloren gegangen find;

VI. folgende auf der der Theresia geb. Himmel, verehlichten Trzeeziock gehörigen, sub Nr 213. im Hypothekenbuche gelegenen Possession Rubr. II. Nr. 1. des neuen Hypothekenbuches mit folgenden Worten vermerkte Post: ,, restirt an Kausgeldern 28 Rthlr. 19 Ggr. 25 Pf.

wovon das Instrument fehlt — geloscht werden. Diejenigen; welche auf vorstehend aufgeführte Posten, Vermerke und Instrumente, so wie an die Possessionen als Eigenthümer, Ersten, Gessionarien oder sonstige Briefsinhaber, Ansprüche haben werden, hier, mit aufgefordert, dieselben innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in dem

den 17. September c. fruh um 10 Uhr angesetzen Armine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Nichts erscheinenden mit ihren Anspruchen auf vorstehend ausgeschhrte Posten und Possessionen ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigeu aus erlegt werden, und die Löschung der gedachten Posten und Bermerke, so wie die Amortisation der verlorenen Instrumente erfolgen wird.

Konigl. Gericht ber Stadte Bauermig und Ratscher.

1285. Leobschüß den 6. April 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Gestichtsamts werden alle dieienigen, welche als Erben, Cessionarien, Psand, oder Briefsinhaber an das versoren gegangene Schuld, und Hopotheten, Instrument dom 24. April 1822. nebst beigefügter Recognition von demseiden Tage über die sar den Brauer Jacob Anders zu Tichau, Pleser Rreises, modo dessen Erben, auf dem sub Rro. 8. zu Steuberwis belegenen Bauergute, welches früherhin der Gottlied Anders beiesen hat, Rubr. III. Rro. 2. ex decreto vom 26. April 1822. intabulirte Kapital per 800 Athlr. Ansprüche zu haben vermeinen, hier, durch vorgeladen, in termino

ben 10ten August a. c. bier felbst entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Ansprüche anzugeben, zu erweisen, ausbleibenden Falles aber zu gewärtigen, daß die Präclusion der unbekannten Prätendeneen erkannt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Instrument amortistet, und dem Inhaber ein neues In-

frument ansgefertigt werden wird.

Gerichtsamt Rosnig und Steubermig. Schult, Jufilt.

Gerichtsamtes Rohrau eine Masse von 51 Athl. Capital sammt Zinsen sett dem 12. Mai 1826., welche dadurch entstanden, daß 1781. ein Christoph Lehnchen die Schmiete und Freistelle Ro. 10. von Rohrau verkauft und für seinen Berkaufer George Simon und dessen Berkaufer Neichel 20 Athlr. schlesssch zu bezahlen ges babt hat; serner, daß bei Regulierung des Christoph Lehn den schen Machlasses diese 20 Ath. schlessich auf der Schmiede und Freistelle No. 10. eingetragen und 1826. sammt Jinsen ad depositum gezahlt worden. Da unn die Eigentbümer dieser Simon Reichelschen Kausgeldermasse nicht haben ermittelt werden können, so werden auf den Antrag der Königl. Hochlöblichen Regierung vom 12. Febr. c. alle diezeusgen, welche Ausprüche an die gedachte Masse zu haben vermeinen, so wie deren etwantze unbekannte Erben und Erbnehmer, hiermit ausgesordert, sols den bei dem unterzeichneten Gerichte, spätessens aber in dem auf

in der Gerichtsfanzlen zu Rohrau anberaumten Termine schriftlich oder perfonlich anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls mehrgenannte Maffe als herrenlos ses Gut wird betrachtet und nach Borschrift der Gesetze darüber perfügt werden. Gerichtsamt Rohrau. g.)

Mühlenbau.

1992. Sabelich werdt den 31. Man 1833. Der Scholze Beregrin Beins rich zu Lauterbach beabsichtiget auf Dominial Aue eine Leinwandwalke, verbunden mit einer Delstampfe und einem Graupe. und Griefgange, oberschlichtig zu erbanen, und hat hierzu die ersprederliche höhere Genehmigung nachgesucht. In Gemäßbeit des Soicts vom 28sten October 1810. werden daher alle diejenigen, welche ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hierdurch aufgesfordert, solches innerhalb 8 Wochen praclusivischer Frift, vom Lage dieser Bestanntmachung au, bier anzuzeigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gebort

werben tonnen, fondern auf Ertheilung ber nachgesuchten Erlandniß fur ben genannten Bittfieller bobern Orts anaetragen werben wird. Ronial, gandratbliches 2lmt.

Subhastations . Patente.

b. Prittmis.

1987. Reichenbach ben 6ten Juli 1833. Im Bege ber Erecution foll das sub Do. 17. im Supothekenbuche über Die Gemeinde Girlacheborf , Reichene bacher Rreifes, eingetragene, der Johanne Glifabeth verwittweien Lindner ges bornen Sellmich gehörige und feinem Augungeertrage nach auf 947 Rible 6 Ggr. 8 Pf. , die Gebaude aber auf 505 Rthlr. 15 Sgr. und der Beilag auf 16 Rth. 25 Ggr. gerichtlich abgeschatte Freibaus nebft Baffermuble, wogur aus Ber den nothigen Bobne, Mable und Birthichaftegebauden ein Dbft a und Graf fegarten und to Morgen Mider, Wiefen und Bufchland geboren, auf Den Ans trag mehrerer Glaubiger offentlich an ben Deift's und Beftbietenden in bem bierat anberaumten peremtorifchen Termine

ben 27. September c. a. auf bem Schloffe gu Girlachsborf vertauft werben. Befit und Bahlungsfabige werden baber hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte gu er fcheinen, Die Aufftellung ber Raufsbedingungen gu gemartigen , ihre Gebote gum Protofoll zu erklaren und foll ber Buichlag auf bas Deifigebot erfolgen, in fofern nicht gesetliche Umffande eine Ausnahme gulaffen. Die Laxe über Diefes Grunde ftuct, fo wie ber Status beffelben, fann ju jeder fcucflichen Beit, fomobt in une ferer Canglei, ale auch im Gerichtefreticham au Girlacheborf eingeseben werden.

Das Majorin v. Poleng Girlachedorfer Gerichtsamt,

Wichura. 1988. Reichenbach den Gten Juli 1833. Im Bege ber Execution foll bie sub Mr. 26. im Sypothefenbuche uber die Gemeinde Der Mittel=Deilau. Reis denbacher Rreifes, eingetragene, bem Carl Ehrenfried Dufchet geborige und ibe rem Rugungbertrage nach auf 1006 Riblr. Die Gebaude aber auf 518 Rtbir. 15 Sgr. und ber Beilag auf 18 Rtb. 4 Sar, gerichtlich abgeschatte Freiftelle und Waffermuble, wozu aufer den nothigen Bobn-, Mable und Birbichafte : Ges bauden ein Dbff = und Grafegarten und obngefabr 5 Morgen Acter = und Wicfenland im Gelbe geboren, auf ben Untrag eines Glautigere offentlich an ben Deift's und Beffbietenden in dem biergu anberaumten peremtorifchen Termine

ben 28. September b. 3. auf bem Schloffe gu Dber-Mittel-Pellan verkauft werden. Befite und Zahlungsfabige werden baber bierdurch aufgefordert, in bem gedachten Termine und Drie gu er fcheinen, Die Aufstellung ber Raufsbedingungen ju gewärtigen, ihre Gebote jum Protofoll zu erflaren, und foll ber Buichlag auf Das Meiftgebot erfolgen, in jos fern nicht gefetliche Umftande eine Unsnahme gulaffen. Die Care über Diefes Grundfluck, fo wie Der Status beffelben, fann ju jeder fchicklichen Beit, fowohl in unferer Ranglet, als auch im Gerichtofreticham ju Dber Mittel : Peilan eingefes Das v. Efcbierichty Dber . Mittel Peilauer Gerichtsamt. ben werben.

binaretacione, con disconfigura pelate pendicio de esemit discono estre especial

### Donnerftag ben 18. Juli 1833.

# Breslauer Intelligens : Blatt zu No. XXIX.

### Subhaftations . Patente.

2037. Glat ben 3ten Juli 1833. Auf ben Antrag ber Brauermeifter Gallrich fch en Erben foll bas denselben gehörige, und wie die an der Gestichtsstelle aushängende Tare, welche auch täglich in den Amtskunden in unferer Registratur eingesehen werden fann, nachweiset, auf 665 Ath. 15 Ggr. abges schäfte Dans Ro. 490. zu Glat, im Wege der freiwilligen Subhassation in dem hierzu vor dem Konigl. Ober Fandesgerichts Referendarius herrn Fiebig anges septen neuen Dietungs Fermine

ben 27. August c. Bormittag it Uhr verfauft werben, wogu wir die Rauflustigen, Befig= und Zahlungsfähigen hiers

mit einlaben.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Rrause.

2006. Langen biel au ben Sten Juli 1833. Das jum Chriftian Gottslieb Burghardtichen Rachlaffe geborige, auf 291 Rth 20 Egr. dorfgerichtelich gewürdigte Saus sub Rro. 3. alten Antheils hierselbst foll im Wege ber freiwilligen Subhastation in termino

Den zoften Geptember c.

in unferem Gefcaftelotale an ben Deifibietenden vertauft merden, wozu jahe lungefabige Raufluflige eingeladen werden.

Grafitch v. Sandreczensches Gerichtsamt der Langenbielauer Majorateguter. Beege. Rofemann, v. Com.

thal belegene, ortsgerichtlich ohne Abzug ber Duera auf 55 Mthlt. 25 Sgr. tas ritte Saublerfielle des verstorbenen Gottfried Bren bel foll in termino

den 28. September c Bormittags um 9 Uhr im Bege des eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Prozesses subhastirt werden, wozu incht nur Kanslustige, sondern auch die Nachlagglaubiger ad liquidandum aub comminatione des §. 85. Ett. 51. Ehl. I. der Ger. Ord. vorgeladen werden.

Reichsgraft. Schaffgotschiches Gerichtsamt der herrschaft Greiffenstein. 2020. Fürstenstein den joten Juni 1833. Das auf 95 Rible, taxirte weiland Georg Friedrich Til ch sche Freihaus No. 9. zu Neuhann, Waldenburs ger Kreises, soll Erbtheilungshalber in freiwilliger Subhastation in dem auf ben 27. September c. Nachmittags 3 Uhr im Gerichtefreischam gu Reuhann anberaumten Bietungstermine verkauft mers ben, welches Kauflustigen hiermit befannt gemacht wird.

Reichsgrafic v. Sochbergiches Gerichts : Umt ber Berrichaften gur-

fenftein und Robnftod.

bulfen Gabelichen Bauplates Dr. 470. hierfelbft, welcher auf 24 Rth. abges

fcatt worden, ift ein anderweitiger Bietungstermin auf

ben 10. September c. Nach mittags 4 Uhr wor bem Brn. Justigrath Thiel anberaumt worden, zu welchem Rauflustige biers durch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß dem Besteitenden der Zus schlag ertheilt werden soll, sofern nicht gesetzliche Hinderniffe entgegen treten solls ten. Die Taxe kann an unserer Gerichtsstätte eingesehen werden.

Konigt gande und Stadtgericht.

2063. Grunberg ben 9ten Juli 1833. Die der Tuchbereiterwittme Anna Rosina Walter geborige Beingarte:

Mr. 998. im Neulande, tarirt 45 Rth. 11 Ggr.;

Mr. 1786. Rogiche Seibe, tarirt 42 Mth. 15 Gar. 6 Pf.;

Mr. 1787. daselbft, taxirt 25 Rth. 7 Sgr. 6 Pf., follen im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

Den 24. August d. J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtdericht öffentlich an die Meistibietenden verkauft werden, wozu sich besitz und zahlungsfähige Käufer einzusinden, und nach erfolgter Erklarung der Interessenten in den Zuschlag, folden sogleich zu erwarten haben. Konigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2060. Ratibor den oten Juli 1833. Auf Antrag der Bormundschaft der Schneiderefichen Minorennen foll die den Rosalia Nowal schen Geborige, sub Ro. 87. in Groß. Doschus, Ratiborer Kreises, gelegene Robothausterstelle, welche auf 20 Rth. geschät ift, in dem einzigen und peremtorischen Termine

in loco Groß Dofchut an den Meiftbietenden verfanft werden, wozu gablungsfabige Raufluftige biermit eingeladen werben.

Das Graft. v. Springerfteiniche Juftigamt Groß: Soldus.

2052. Meisse den 7. Juli 1833. Bur nothwendigen Subhastation der Brennerei sub Ro. 14. zu Ullersdorf haben wir einen nochmaligen premtorischen Bietungstermin auf den 27. August d. I. früh um 10 Uhr im Orte Ullersdorf angeseit, wozu Besitz und Jahlungsfähige mit dem Bemersken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Best und Meistbietenden ers folgt, wenn nicht gesetzliche Austande eine Ausnahme zusäsig machen. Die dies fällige auf 300 Athle. ausgefallene Tare kann jederzeit im Gerichtsbretscham zu Ullersdorf und in der Kanzlei des unterzeichneren Gerichtsbalters eingesehen werden.

Das Gerichtsamt des Rittergutes Ullersdorf. Theiler.

1840. Altendorf ben 18. Juni 1833. Auf den Antrag eines Berfonals Glaubigers wird die sub Ro. 16. ju Oberfch gelegne, bem Unton Peudert gehörige

und gerichtlich auf 17 Rthir. abgeschätzte Robothäuslerstelle in termino unico ben 23. August c. in loco Obersch subhastirt.

Fürst Lichnowskysches Gerichtsamt Obersch. Ranoscheck.
1909. Trebnis ben 21. Juni 1833. Jum öffentlichen freiwilligen Berkauf ber sub Rro. 4. Des Spyothefenbuchs zu Bentkan gelegenen, gerichtlich auf 1120 Rtbir. 6 fgr. 8 pf. abgeschäfte Dreschgartnerstelle ift der einzige peremtoris

the Bietungstermin auf

ben 24. September c. Bormittags 10 Uht in unserem Partheienzimmer vor dem herrn Land, und Stadtgerichts. Affessor Scharff anberaumt worden. Rauflustigen wird dies mit dem Bemeiten hiermit bekannt gemacht, daß die Tare in unserer Registratur eingesehen werden kann. Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht,

2013. hermedorf unterm Kynast ben 8. Juli 1833. Das sub No. 631. Bu Manmaldan im Schonauer Kreise gelegene, ortegerichtlich unterm 21. Junt 1833. auf 12 Rthlr. 29 Sgr. 4 Pf. abgeschäute Johann Gottfried herrmanns iche Kreihaus wird in termino

in der Gerichtskanzlei zu Manmaidan Schuldenhalber öffentlich verkauft. Reichsgraflich Schaffgolichiches Justigamt Manmalde.

2065. Sprottau den 15 Juni 1833. Die zum Nachlaß des Maurermeister Johann Siegismund Rothe gehörige, auf 191 Athle. 20 Egr. tarirte Freisbauslernahrung, No. 31. in Runzendorf, Sprottauer Kreifes, foll in termino den 23. September d. J. Nach mittags 3 Ubr

im Gerichtstimmer ju Malmit in Bege ber freiwilligen Gubhaftation vertauft

werden, woju wir Raufinftige einfaden.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Malmis.

2014. hermsborf unterm Kynaft Den 2. Juni 1833. Das sub No. 103. ju Mapwaldau im Schonauer Kreife gelegene, ortegerichtlich unterm 28sten Man 1833. auf 20 Athlr. 23 fgr. 4 pf. abgeschäfte Johann Gottlieb hillmerfche Breihaus, wird in Termino

in der Gerichts. Rauglen ju Manwaldau Schuldenhalber offentlich verfauft. Reichsgraflich Schaffgotichfdes Juftigamt Maywaldau.

2055. Naumburg a. Q. den 4. Juli 1833. Unterzeichnetes Gerichtsamt subhastirt ad instantiam der Erben das sub Mo. 166. zu Perzogsmaldau belegene, auf 83 Riblr. 24 Sgr. gemurdigte George Johnsche Nachlaßhaus in termino licitationis den 13. September c. a. Nachmittags um 3 Uhr in der Gerichtsamtskanzlet auf dem herrschaftlichen hofe zu herzogsmaldau, und labet zahlungsfähige Kaustussige bierzu ein.

Das Gerichtsamt Perzogewalban. Andersed, Juff.
1710. Streblen den 4. Juni 1333. Die sub Ro. 18 des Spoothetenbus ches zu Wartotsch gelegene, dem Johann Gottfried Gerhardt geborige, nach der gerichtlichen Tare auf 512 Riblr. 26 far, 10 pf. gewurdigte Freistelle foll im Wege

Bege ber nothwendigen Subhafiation veraufert merden. Dagu haben wir einen peremtorifden Bietungstermin auf

den 29. August d, J. in loco Barfotsch

anberaumt; wogu Raufluftige, Defit und Zahlungefabige eingeladen werben. Das von Schicfusiche Gerichteamt Barfotich.

1838. Rybnick ben 13ten Juni 1833. Auf den Antrag eines Realglauble gere foll das zur Berlaffenichaft des zu Jaft verftorbenen Rebenzou. Einnehmers Meuß gehörige, auf ter Gleiwißer Strafe hierfelbst belegene, sub Rro. 113. des Sppothekenbuchs verzeichnete massive Saus nebst Hofraum und Zubehör, welches auf 604 Rib'r. gewürbigt worden, im Wege der Execution an den Meiste und Bestbietenden veräußert werden. Dierzu haben wir einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

in unserem Geschäftslofale anberaumt, ju welchem alle Rauflustige und Jahlungsfähige mit dem Bemerken einzeladen werden, daß der Zuschlag an den Meist's und Bestbietenden erfolgen wird, in sofern nicht gesetliche Anstände eine Ansnahme julafig machen,

Ronigl, Land , und Stadtgericht.

bon karisch. Berft Ben 11. Juni 1833. Ueber ben Nachlas Des Schuhmacher Ernst Wilhelm Kohn zu Nieder s Schönbrunn ift ein erhschaftliches Kreditwesen eröffnet worden, und haben wir resp zum öffentlichen nothwendigen Verkaufe ber zu diesem Nachlasse gehörigen unter Nro. 122. Daselbst belegenen, und auf 120 Riblir. taxirten Hauslerstelle, so wie zur Anmeldung der Nachlaß Forderuns gen einen Termin auf

den 24. August c. Vormittags 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtostelle zu Schönbrunn angeset, was wir bierdurch offentlich bekannt machen, indem wir alle unbekannten Nachlaßgläubiger zur Ansmeldung und Bescheiniaung ihrer Forderungen zu diesem Termine unter der Warnung vorladen, daß die Außenbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Molich von Schindeliche Gerichtsamt von Schönbrunn.

1621. Katich er ben isten Upril 1833. Die zu bem Nachlasse bes Frang G woisdorf geborige Freigartnerstelle sub Rro. 24. zu Dziergowit, Coscler Kreises, zu der circa 17 Morgen Land gehören, und die gerichtlich auf 218 Rthl. abgeschäßt ift, foll Behufs befinitiver Erbtheilung, im Bege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Hiezu haben wir einen peremtorischen Termin auf

anberaumt, und laden Rauflustige, Besit und Jahlungefähige mit dem Bemersten ein, daß der Zuschlag dem Meist's und Bestotetenten mit Genehmigung der Gwoisdaschen Erben, und wenn sonft feine gesetzliche hindernisse eintreten, erstheilt werden son. Eben

Eben fo merben alle unbefannte Real Pratendenten aufgeforbert, in Dem anberaumten Termine ihre etwanigen Forderungen anzumelden und geltend gu machen , midrigenfalls Die Musbleibenden mit ihren erwanigen Real : Aufpruchen auf diefe Poff ffion pracludirt, und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen aufs erlegt merden wirb.

Das Reichsgräftich pon Gafdiniche Gerichtsamt ber Berrichaft Jonas. Roschowis.

1824. Labn den 7. Juni 1833. Da in bem am 3. Juni b. 3. angestans benen Bietungerermine auf bas sub hasta gestellte Johann Gottlieb Schneibers iche Saus Do. 119. gu Dier-Langenau, fo auf 123 Ribir. 27 Sgr. 6 Pf. gee tichtlich abgeschaft worden, wegen Mangel eines annehmbaren Gebote ber Bus Schlag nicht erfolgen tonnen, fo haben wir anderweit ben

fünftigen 27. Auguft b. 3. Bormittags zi Uhr

in der Ranglei gu Dber Langenan als einzigen peremtorischen Bietungstermine anberaumt und laden hiermit befit : und Zahlungefabige Raufluftige in Diefena Termine gu ericheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung der Interess nien des Bufchlages an ben Meisbietenden zu gewärtigen, in fo fern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme nothig machen sollten. Auf Gebote, Die nach beendigtem Termine eing ben, fann feine Rudficht genommen werden. Das Major von Forfteriche Gerichtsamt von Dber : Langendu und Flas

chenseiffen.

439. Brestan ben 10. Jannur 1833. Das bor bem Schweidniger Thore am Stadtgraben Do 3. des Sppothefenbuchs belegene Saus, der Wittme Rother Beboria , foll tat Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Die ges tidtliche Tare pem Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 3189 Rthl. 3 Sgr. 6 Df., nach bem Rugungs ttrage ju 5 pro Cent 1198 Rthl. 20 Sgr., und nach dem mittlern Durchiconitte aber 2193 Riblr. 26 Ggr. 9 Pf. Die Bies tungstermine fleben:

am 16. Upril c., am 18. Juni c. und ber lette

am 6. Geptember c. Bormittags 11 Uhr

bor bem Beren Juffigrathe Beer im Partheienzimmer Aro. I. Des Ronigi. Stadtgerichis an. Bablunges und befißfabige Raufluftige werden bierdurch aufs Befordert, in Diefen Berminen ju ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflas ten und ju gemar igen, daß ber Buichlag an ben Deift = und Beftbietenben, wenn feine gef glichen Unftande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Sare fann beim Aushange an Der Gerichteflatte eingefehen werben. p. Blankenfee.

Das Ronigl. Stadtgericht.

1669. Grunberg ben 4. Juni 1833. Die gum Rachlaffe ber Bittive Maria Beate Winderlich gebornen Fiedler gehörigen Grundflude:

1) bas Wohnhaus No. 326. im 2. Biertel, Gilberberg, tarirt 593 Rth.

29 Ggr. 8 Pf; 2) der Weingarten Ro. 297. auf Rothesberg mit Ader, tarirt 378 Rth.

20 Sgr.;

3) ber Weingarten Ro. 1887. an ber Schweiniger Strafe mit Acher, tas rirt 360 Rth. 25 Sgr ;

4) ber Beingarten Ro. 15. in ber Treibe, tarirt 89 Rth. 25 Ggr ;

5) die Graferei Ro. 337. bei der Lohmuble, tarirt 64 Rth. 5 Sgr.; 6) ber Stall mit hofraum in ber hintergaffe unter ben Scheunen Ro. 50, tarirt 64 Rth. 20 Sgr.;

7) der Schmidt herrmann jest Wagnersche Beingarten Rro. 1004. in

ber Schertendorfer Strafe, tarirt 69 Rth 5 Sgr.;

8) der Wagnersche Weingarten No. 1102. in der Rarschin, tarirt 75 Rth.

26 Sgr. follen im Bege ber freiwilligen Subhaftation in termino

ben 31. August d. 3. Bormittage um 11 Uhr auf dem Land = und Stadtgericht offentlich an die Meiftbietenben verfauft werben, wozu fich zahlungsfahige Raufer einzufinden und nach eifolgter Er-Eldrung ber Intereffenten in ben Bufdlag, folden fogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Band : und Stadtgericht. 669. Breslau den 26ften Februar 1833. Das im Bohlaufden Rreife gelegene Gut Qualwig, bem Gutebefiger Johann Jofeph Loreng gehorig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Taxe Deffelben betragt 8901 Rtht. 28 Ggr 4 Pf. Die Biethunge- Termine fieben:

am 18. Jung d. 3. am 18. September b. 3., und ber lette Termin am 18. December D. 3. Bormittags um II Uhr

an, por bem Roniglichen Dber. Landesgerichte . Rath frn. Mandel im Partheiens simmer bee Dber = Landesgerichts. Bablungsfabige Raufluffige werden bierburch aufgefordett, in Diefen Terminen gu ericheinen, Die Bedingungen bes Berfaufs gu vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll zu erklaren und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag an ben Deift, und Beftbietenden, wenn feine gefetliche Unftanbe einereten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare fann in Der Regiftratur Des Dber Randesgerichts eingefeben merben.

Ronigl. Dreuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

Aufgebot verlorner Sppothefen . Inftrumente.

1059. Reiffe ben 28ften Darg 1833. Machftebend genannte verlor ren gegangene Sypotheten : Inftrumente, und gmar:

1) über die auf ber Gartnerftelle Dro. 27. ju Mogwiß ex instrumento Des Unton Weigmann vom iften Februar 17880. für das Rirchens Merarium zu Rubichmaly zufolge Mandats vom 16. September 1782. eingetragenen 50 Rtb.;

2) über bie auf ber Sausterftelle Mro. 1. ju Polnifdmette fur ben 300 hann Michael Starter aus dem zwischen bem Sans Starter und bem

Unton

Anton Riebner unterm 2ten July 1796, gefchloffenen und am 20ften Oftober ejusdem anni tonfirmirten Rauffontratt und auf den Grund Des zwischen den Sans Starkefchen Erben errichteten Theilungsres feffes d. d. 18ten Mary 1803, et confirmatur 21ften ejusdem mensis et anni unterm 21 Mary 1803. eingetragenen 14 Rth. 16 Sgr. Musstattung und 16 Rth. 10 Ggr. 8 Pf Batergut;

3)über die auf dem Bauergute Do. 48. ju Stephaneborf fur Die bafige Rirche ex instrumento Des Cafpar Ritter vom 18ten October 1788. ex decreto vom 20ften ejusbem mensis et anni intabulirten 80 Rth.;

4) über tie auf dem Bauergute Dro. 28. ju Dogwig ex instrumento Des Chriftoph Bernett vom 22ften et expedite 29ften Mary 1800. für bas Merarium der Rirche ju henneredorf vigore mandati vom

29ften Mary ejudem anni eingetragenen 100 Rib.;

5) über den auf der Garenerstelle Do. 28. ju Baltdorf auf ben Grund des zwischen dem Undreas Wahner und dem Joseph Holfteiner unterm Toten Februar 1817. gefchloffenen und am gten Juli 1819. confir: mirten Rauffontracts fur Die Unna Maria verwittwete Babner geborne hoffmann ex decreto vem gten Juli 1819. eingetragenen Ras turalausjug im Werthe von 20 Mtb. 5 Ggr.;

6) über die auf dem Saufe Dro. 151. hierfelbft auf Grund des zwischen der Wittwe Margaretha Schubert geborne Kinne und ihrer Tochter Catharina geborne Buhl unterm 3ten Februar 1824. gefchloffenen Saufcontracts fur erftere ex decreto vom 24ften Dai 1824. einges tragenen tuckftandigen Kaufgelder per 561 Rth. 22 Ggr. 63 Pf.;

7) über die auf bas Bauergut Dro. 9. ju Bortendorf geschehenen Gin-

tragungen:

a) Der freien Wohnung ber Bedwige, Catharina, Barbara und Unna Maria Begt:

b) des vaterlichen Erbtheils berfelben und bes Joseph Bogt per

200 Rth. 28 Ggr. 62 Pf.;

c) der Ausstattung bes lehtern per 24 Rth. 6 Gar. 103 Df.:

d) ber Musftattung ber Catharina, Barbara, und Unna Maria Bogt per 163 Rth. 11 Ggr. 22 F Pf., eingetragen auf den Grund Des amifchen den Chriftoph Bogtiden Erben unterm Isten Februar 1812. errichteten und am 19ten einsdem fonfirmirten Theilnugeres Beffes unterm 22ften Geptember 1812.;

e) ber briderlichen Erbes refp. Raufgelder per 152 Rtblr. 9 Sgr.

95 Pf., ber hedwige verehlichten Theuer, Barbara, Catharina und Anna Maria Bogt, eingetragen auf Grund des zwischen den Anton Bogtschen Erben und dem Johann Theuer unterm 15. Februar 1817. geschlossenen und am 17. Mart 1818. confirmirten

Rauf : Contracts;

8) über die auf dem Hause Mro. 375. hierselbst ex instrumento ber 20% renz und Elisabeth Kahlerschen Sheleute vom 10. Juli 1819. für die Elisabeth verehlichte Unterofficier Knauth unterm 12. Juli 1819. eins getragene, am 3ten November 1819. dem Schubmacher Hoffmann und am 13ten Januar 1827. dem Bombardier Gottwald cedirten rückständigen Kausgelder per 400 Rth.;

9) über die auf dem Bauergute Mto. 14. Ju Groß Runzendorf ex instrumento des Johann Micke d. d. 18ten December 1790, et expedito 12ten Jannar 1791, für das Kirchen, Nerarium zu Botkendorf

unterm 8. Januar 1791. intabulirten 30 Rtb.;

10 uber die auf dem Haufe Mo. 423. hierfelbst ex instrumento des Buche ners Johann Hartsch vom 17ten December 1723, für die Bischof Martinsche Fundation unterm 20sten Februar 1769, eingetragenen 80 Athir.

Die Inhaber Dieser Inftrumente und resp. Gigenthumer Der Forderungen beren Erben, Ceffionarien, Pfand und sonftige Besiger, werden baber auf

gefordert, in dem vor dem Geren Juftigrath Fürstenthal auf

Den 24. Juli D. J Bormittage 10 Uhr

angesetzen Termine im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichte fich zu melden und ihre Unsprüche an dedachte Instrumente glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Unsprüchen auf die verpfändeten Grundstücke präschuirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und zugleich mit der Umortisation der Justrumente und sodann mit der Loschung der Forderuns gen im Hopothekenbuche mit Ausschluß der Posten

ad 1. per 50 Rthle., ad 4. per 100 Rthle.,

ad 6. per 561 Riblr. 22 Ggr. 63 Pf.,

welche noch validiren, auf Grund der von den barin benannten Gläubigern und beren Nachfolgern bereits geleisteten Quittungen vorgeschritten, den Si' genthumern der gleichbenannten drei Kapitale aber neue Hopotheken Instrusmente werden ausgefertiget werden.

Ronigl. Furftenthums = Bericht.

### Be vlage

ju Nro. XXIX. bes Breslauschen Intelligenz = Blattes.

vom 18. Juli 1833.

Subhaftations : Patent. bierselbit verschaldet verstorbenen Gastwirth Thiel geb. Anobloch der Concurs eroffnet worden, fo baben wir jum Bertauf des nachgelaffenen, auf 194 Rebir. 22 igr. 6 pf. gerichtlich taxirten, in der hiefigen Borfladt sub Do. 116. belegenen, ichankberechtigten Saufes einen einzigen pereintorifchen Termin auf

ben 16. Geptember b. 3. frub to Uhr in der biefig in Gerichtsamts : Rangley anberaumt, wozu gablungsfabige Raufuflige hiermit eingeladen, die unbefannten Glaubiger der ac. Thiel aber jugleich biermit porgeladen werden, gedachten Lages und Stunde hierfelbft gu erfcheinen, ibre Forderungen ju fignidiren und ju rechtfertigen, unter der Warnung, daß ber Ausbleibende inte feiner Forderung an die Daffe ausgeschloffen, und thm ein emiges Stillichmeigen, somobl gegen biefe, als die übrigen Glaubiger auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Drimfenau. Bottder. 1660, Reichenftein den gten Junt 1833. Im Wege der Execution auf den Untrag des Dominit Rofel ift die norhwendige Gubhaffation der zu Rofel, Reiffer Rreifes, sub Ro. 13. und Do. 17. gelegenen Freigarmerfiellen, und die Sub Dro. 3., 4. und 31. gelegenen Bauslerftellen, Dorfgerichtlich laut ber gu Rofel ausbangenden Taxe auf refp. 60 Rith. , 130 Mith. , 110 Ribl., 51 Ribl. und 85 Reb. abgeschäft, verfügt worden. Befit : und gablungefabige Raufin. flige werden baber biermit eingeladen, in bem auf

den 27. August d. J. Bormittage o Ubr auf dem Schloffe ju Rofel anberaumten peremtorifchen Licitations . Termine ju erscheinen , ihre Gebote abjugeben und bemnachft ben Bufchlag, wenn feine an-Dere Sinderniffe obwalten, ju gewartigen. Auch follen nach Erlegung des Rauf-Schillings alle, fowohl die eingetragenen, als auch feer ausgehenden Forderun-Ben, lettere ohne Produktion ber Inftrumente, gelofcht werden.

Das Freiherrlich von hunde Rofeler Gerichtsamt.

Aufgebot unbekannter Militair : Caffen : Glaubiger.

1219. Auf den Antrag der Ronigl. Jutendantur des 6ten Armee , Rorps gu Breslau werden alle und jebe, befonders aber alle unbekannte Glaubiger, wels De feit der Zeit vom iften Januar bis Ende December 1832, an die Raffen ber Nachstehend bezeichneten Truppentheile und Militair : Berwaltungen, als: Mo.

	Bezeichnungen ber Truppentheile oder Bermaltungen.	Garnison-Orte
No.		
1	die 6. Artifferie Brigade und deren Special Deconos	
	mies Commillion zu s s s s s s s s	Reiffe und Rofel.
2	die 5. und 6. Artillerie : handwerks : Compagnie 211	Reisse.
3	die Artillies Depots zu = = = = = = = =	Reiffe und Rofel.
4 5	die Artillerie. Werkstatt zu	Meiffe.
?	terie Megiments	Water was Galat
6	die Regiments . und Bataillons : Deconomie Commifs	Reiffe und Rosel.
	fion diefes Regiments zu ,	Reiffe und Rofel,
7.	1. und 2. Bataillon des 23. Lienien . Infanterie = Re-	
8	giments gu	Reiffe.
	Regiments zu = = = = = = = = =	90.100
9	6. Sufaren : Regiment , deffen Deconomie : Commiffion	Reisse.
	und Lazarethe gu s = = = = = = = =	Meuftadt, Grotts
		fau, Dber-Glos
10	2. Ublanen-Regiment, beffen Deconomie Commiffion	gau, Leobschütz.
	und Lazarethe zu s = s = s = s = s	Gleiwit, Ples,
		Ratibor, Beus
	an Diviliant unt mit in m	then.
11	12. Divisions s und 22. Regiments : Garnison . Com-	
12	1., 2. und 3. Bataillon 22. Landwehr-Regiments gn	Cofel.
	(1) 1 : [1] 1	Gleiwitz, Cofel,
13	1., 2. und 3. Bataillon 23. Landwehr=Regiments gu	Reiffe, G. Strebs
14		lity, Oppeln.
15	6, Pionier Mbtheilung gu	Meisse.
- 1		Ottmachau und
16	2. Abtheilung ber Itten Inbaliden Comp. und beren	Ziegenhals.
	ragarethe zu e s s s s s s s s s s s	Patschfau.
171	Invaliden-Haus zu	Rybnif.
18	die allgemeinen Garnison-Lazarethe 3n 's and das Proviantame 3u = = = = = = = = = = = = = = = = = =	Reiffe und Rofet.
20	Die Feftungs : Magazin : Berwaltung gn	Meiffe.
21	Die Garnion-Verwaltungen in	Rosel.
22	Die 12. Divisionsschule zu s'a s's	Reiffe und Rosel.
		no.

Bezeichnungen ber Truppentheile ober Bermaltungen. Garnison & Drie. No. Feftunge . Dotirunge : ober ordinaire Feftungebau und 23 (in ben Weftuns ciferne Beffandes = Raffen = = = = = = = extraordinaire Fortifications . und Artiderie : Bautaffen (gen Reiffe und 24 (Stofel. dle Festungs = Revenuen Raffen = = 5 25 Die magiftratualifden Garnifon- Bermaltungen gu Beuthen, Gleis 26 mis, Leobschus. Meuftadt, Obers Glogau, Grotts fau, Oppeln, Ottmachau, Patichtau, Pleg, Ratibor, Groß: Strehliß und Biegenhals. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unspruche gu haben vermeinen, biers burch porgeladen, in dem por dem Dber Landesgerichts - Referendarius Bedding ben 1. Auguft c. Bormittags 10 Ubr anberaumten Liquidations . Termine in Dem biefigen Dber Pandesgerichte . Baufe Derfonlich ober durch einen gefetlich julafigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bel etwa ermangeinder Bekanntichaft die htefigen Inftig-Commiffarien Stockel , Lies bid und Stiller in Borfchlag gebracht werden, ju ericheinen, ihre vermeintlichen Unspruche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheis neuden haben ju gemartigen, baf fie aller ihrer Unspruche an die gedachten Rafe len verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an die Person desjenigen, mit bem fie fontrabirt baben, werden berwiesen werben. Ratibor ben it. April 1833. g.) Ronigi. Preuß. Dber Landesgericht von Dber Schlefien. Gacf. Edictal . Citation.

2028 Liegnit ben 22ften Juni 1833. Dachdem über die funftigen Raufs Belber des der Inhanna Etifabeth Brand jugeborigen Saufes Rr. 410. biefiger Stadt auf den Antrag des Magistrats hierselbst per Decretum vom isten Juni 1833. der Liquidationes Prozes eroffnet, und gur Liquidation und Berification lammtlicher Korderungen an die Nachlagmaffe auf

den 21. September a. c. Rachmittage um 3 Uhr Zermin anberaumt worden, so werden alle unbekannten Glaubiger bierdurch vors Beladen, in dem gedachten Termine por dem Deputirten, herrn Juftigrath Rug Ters

ler zu ericheinen und ihre Unfpruche anzumelden und zu beicheinigen, wibrigens falls fie mit ihren Unfpruchen an das Grundftud pracludirt und ihnen damit ein emiges Stillschweigen, fomohl gegen den Raufer beffelben, als gegen bie Glaus biger, unter wilche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden muß. Den am prionlichen Ericeinen verhinderten Glaubigern werden die Jufig-Commife farien Bengel und bour Beper ale Manbatarien in Borfchlag gebracht.

Ronigl. Dreuf, Lande und Stadtgericht. 2064. Reichenbach ben 25. Juli 1833. Rachdem wiber ben Buchbanblet Unton Deeters ju Leipzig ale angeblichen Urbeber und Theilnehmer an Der gegen Den Rubemann Rlinger ju genterebort Denuncirten unrichtigen Declaration Des Inhalts breger Riften und ben beren Revifion entbecten Berpachung boch pers fenerten Baaren unter weit niedrig beffeuerte Bucher, Die fistalifche Unterfus chung eingeleitet werden, und ber Peeters in bem auf ben it. Decamber bo icenund 29ften Mary b. 3. anberaumt gemefenen Terminen befchebener Borladung

obngeachtet nicht ericbienen ift, fo wird berfelbe auf

ben Achtzehnten October b. T. Bormittage o Ubr an Commiffioneffelle, Babergaffe Do. 12. allbier, jur vollftandigen Bernehmung uber Die Befdulbigung, fo wie gur Ungabe feiner Bertheibigungbarunbe und Dieje unterftugenden Beweismittel, nochmals offentlich mit bem Bebeuten. Daß, menn berfelbe abermals nicht ericheint, wiber ibn nach 6. 111, und 121, bes Ges febes bom 28ften Map 1818. in contumaciam erfannt werden wird, bierdurch Der Saupt : Bollamis : Juftitiar poracladen. Pfennigwerth.

1850, Militich ben 28. Dat 1833. Die etwanigen unbefannten Glaubis ger der hierfelbft am isten Upril c. verftorbenen verw. Lieutnant v. Dacginsta geb. Rube, über beren Dachlaß unterm beutigem Datum ber erbichaftliche Liquis Dations : Deogee eröffnet morden ift, werden hiermit aufgefordere, ibre Unfpriche bis zu bem, ober fpateftens in dem auf

ben 12ten Dctober c.

angefesten Liquidations. Termine anzumelben, mibrigenfalls fie ibre etwanigen Borgugerechte perluftig geben, und mit ihren Forberungen an Dasjenige bermiefen werben murben, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon bet Daffe noch übrig bleiben mochte. Lux.

Reichsgräffich von Malgan Standesberrliches Gericht.

Auction.

2068, Bredlau ben 16. Juli 1833. Um giften b. M. Bormittage von 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr und bie folgenden Lage follen im Anctionegelaffe Do. 49. am Naschmarkte, Die gum Rachlaffe ber verwit. verfforbenen Backermeis fter Yorg geborigen Effecten, bestehend in Jouwelen, Gold, Gilber, Binn, Rus pfer, Betten, Tifche, Bett : und Leibmafche, Rleibungefface, Meubles und Dausgerath, an ben Deiftbietenben verfteigert werden. Mannig, Quetions Commifferius.

### Freitag ben 19. Juli 1833.

# Breslauer Intelligens Blatt su No. XXIX.

## Befanntmachung.

2080. Bei der am inten & M. erfolgten idten Berloofung ber über das Rapital des hiefigen porftabtifden Belagerungefchabens ausgeftellten Bescheinigungen find folgende Rummern berfeiben, namlich: 2. 10. 26. 53. 65. 95. 113. 136. 150. 163. 194. 218. 245 246. 306. 309. 331. 346. 351. 356 369. 393. 415 417. 418. 436. 445 454. 489. 513. 523. 531. 541. 638. 657. 668. 670. 735. 740 823. 845. 851. 872. 873. 898. 899. 919. 943. 957. 962. 991. 998. 1009. 1021.

1028 1034. und 1035. gezogen worben.

Demnach fordern wir die Inhaber Diefer Befcheinigungen hierdurch auf, fich von Montage ben 22ften b M. bis Montage ten igfen f. M. mit Ausnahme der Sonntage Bormittags von 9 - 12 Uhr im Umts. Belaffe der Gervis : Deputation bei bem Rendanten Meigner gu melben und Die ihnen gebuhrenden Summen gegen Rudgabe ber quittirten Befcheini. gungen in Empfang ju nehmen Da übrigens bei der Ziehung ter Rums mer 1028 / beren Bescheinigung auf eine Summe von 4191 Rthi. laus tet, nur noch 726 Rihl. bereit lagen, fo wird nach § 12. Des Regu. lative über die Bergutigung bes biefigen vorftatifchen Belagerungefchas bens bem Prafentanten ber biebfalligen Befcheinigung bas lett erwähnte Quantum gegen Quittung gezahlt und über Die Unterfchiebs. Summe per 3465 Rehlr. eine neue, Befcheinigung ibm ausgehandigt werden. Sierbei erinnern wir jugleich die Befiger ber bereits fruber gezogenen, aber bisher noch nicht prafentirten Rapitale : Bescheinigungen Rr. 360 664. und Mr. 880. an beren nachträgliche Prafentation.

Bredlau ben 13. Juli 1833. Bum Magiftrat hiefiger Saupt = und Refibengstadt verordnete Dber-Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe, Gube

Subhastations . Datente.

2079. Franken fie in den 1. Juni 1855. Rachdem von dem unterzeicheneten Gericht im Wege des erbichaftlichen Liquidations Prozesses die nothwendige Subhastation des sub Nro. 43. des Spoothefenbuches von Berzogswalde beles genen und auf 49 Athir. 6 pl. nach dem reinen Materialien und Nugertrage abgeschäften Brudnerichen Auchbauses zu verfügen befunden worden, so werden beste und zahlungsfähige Kaustustige hierdurch vor und eingeladen, in dem dieserbalb auf

den 12. August d. J. Vormittags um 10 Uhr in unserm Amts georde vor dem Königl. Land = und Stadegerichts. Referendas kius heren Augen anderaumten Termine in Person, oder durch gerichtlich beglaus bigte Vertreter zu erscheinen, sich von denen Kausbedingungen zu insormiren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme begründen. Auch werden alle unbekannte Gläudiger hierzu unter der Warnung mit vorgelaten, daß die Ausenbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger und Erben von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Rönigl. Land = und Stadtgericht.

2094. Fürsten fie in ten 13. Juni 1833. Da sich in bem am 4ten Mat c. angestandenen Zermine zum Berkauf bes auf 100 Athlie, tarirten Christian Lausberschen Freihauses Nro. 35. zu Nieder, Wernerdorf, Bolkenhapner Rreises kein annehmbater Kaussufiger gemeldet bat, so ift ein neuer Bietungstermin auf den 31sten August c. Bormittags 9 Uhr hieselbst anberaumt worden, welches dem

Publito bierdurch befannt gemacht wirb.

Reichegraft, von Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften garffenftein

und Robaffoct.

2077. Alt. Remnis ben 11. Juli 1833. Ad terminum distributionist ben 10. September c. ber insufficienten Purichwisschen Berlaffenschaftsmess, werben die etwa sich noch nicht gemelbeten Glanbiger sub combinatione des 3. 7. der E. D. hiermit vorgeladen.

Reichsgrafilch von Bresleriches Berichtsamt.

2098. Roschentin ben 12. Juli 1833 Die zum Nachlaß des in Borosnow verstorbenen Scholzen Pietoth gehörige, im Boronower Hupothekenbuche unter No. 21. eingetragene Sauslerstelle, deren Werth dorfgerichtlich auf 100 Ath. ausgemittelt worden ist, wird in dem einzigen und peremtorischen Bietungstermine den 24. Septhr, a. c. Nachmittags 2 Uhr in hiesiger Gerichtsstube freiwillig subshassirt werden, wozu zahlungsfähige Kauflussige eingeladen werden.

Gerichtsamt Koschentin. Abameh.

2082. Walbenburg ben 4. Juli 1833. In Folge Guter-Ubtretung des Müllermeister Gottsried Kuhnt, soll vessen zu Michelsborf, Waldenburger Rreisses, sub No. 57. belegene, gerichtlich nach dem Nuhungsertrage auf 2641 Athl.

27 Sgr. 6 Pf., und mit Hinzurechnung des Materialien. Werthes der Grundsstücke von 1866 Kthlr., sowie des Beilasses von 66 Athlr. 15 Sgr. 9 Pf., zusams

men auf 4574 Rtbir. 13 Sgr. 3 Df. torirte Debimuble nebft Brandtwein . Bren, nerei und Schanfgerechtigfeit, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in dem ben 11. September 1833 ) auf

Den 11. Rovember 1833 ) in biefiger Gerichtefanilet und den 20. Januar 183 4 auf dem berrichafelten Ecloffe ju Di-

deleborf anbergumten Licitations . Terminen , bon benen ber lettere peremtorifc ift, offentlich an ben Deift: und Befibietenden verfauft merden, wogu mir befit und jablungbfabige Raufluftige hiermit einiaden.

Das Gerichtsamt Dichelsborf.

2097. Strehlen ben 15ten Juni 1833. Da in bem jum Berfaufe bes ju Bobran im Strehlenfchen Rreife Dro. 42. gelegenen Jofeph Grephanfchen Rret. fcame, am gren Junt b. 3. angeftanbenen peremforifchen Termine fein annehme bares Gebot abgegeben worden ifi, fo baben wir einen anderweiten Termin auf

Den 27. Geptember in unferem Gerichtesimmer gu Bobrau.

anberaumt, wogu faufluftige Zahlungsfabige eingeladen merben.

Das Justigamt M. Bohrau. (gez.) Roch.
2090. Camenz den 22ften Juni 1833. Auf ben Antrag ber Glaubiger bes zu Gierichswalde verfiorbenen Sauslers Ignat Schaar wird die ju-deffen Machlaffe geborige, sub Dro. 7. alldort gelegene und nach ber ortegerichtlichen Lare bom Bren Day b. J. auf 20 Rttl. 8 Ggr. abgefchatte Bauslerfielle in

den aten Geptember b. 3. Dem auf anberaumten peremtoiffden Licitations : Termine im Wege ber nothwendigen Subhaffation offentlich an ben Mitfibietenden verfauft merben, weshalb wir

lablungsfabige Raufluflige hierdurch auffordern, in diejem Sermine Bormittage um 10 Uhr allhier zu erscheinen, ihre Bebote abzugeben und ben Bufchlag an ben Meiftbietenben ju gewärtigen.

Das Patrimonialgericht der Ronigl, Diederlandifchen Berrichaft Cameng.

2078. Dber , Glogau ben 21ften Junt 1833. Es wird hierdurch bes tanne gemacht, daß die bem Bieifcher Ignas Soramm geborige, in Schos nau sub Ro. 200, belegene Aderpargelle bon 2 Cheffeln 2 Degen Breslauer Maas Unsfaat, welche auf 100 Rth. geschätt worden iff, im Wege ber nothe wendigen Gubhaftation offentlich an ben Meifibietenden verfauft merben foll, und ber einzige und peremtorifche Bietingsteimin auf

ben 18. Geptember c. Bormittage o Ube bor bem Commiffario, herrn Land und Ctadtgerichte Affeffor Biola im ges

Pichtlichen Geffionstimmer auf bem biefigen Rathhause anficht.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2084. Bandesbnt ben toten Jult 1833. Auf den Untrag ber Erben bee berftorbenen Bauers Joseph Stockel foll das demfelben geborig gemefene, sub Dr. 31. ju Rlein - Dennereborf belegene und auf 162 Rthir. borfgerichtlich ges Ichafte Saus nebft Garten und Zubehor in Dem auf

ben 27. August d. J. Bormittags 10 Uhr bor bem herrn Land, und Stadigerichte, Director Schrötter in unferem Ine fructionszimmer angesetten Termine offintlich an den Deifibietenden verlauft werden. Raufinflige merben jur Licitation eingeladen.

Das Ronigl, Sand , und Stadtgericht.

2081. Bul; den 15. Juni 1833. Die in der ju Bulg geborigen fogenannten Detffer Borfiadt gelegene, Den Francista Dirritch ichen Erben geborige, tem Material : Werthe nach auf go Rich., und bem Ertrags Werthe nach auf 42 Rth. 20 Ggr, abgefchatte Saustefigung nebft 2 fleinen Dbffgarteben foll in bem auf Den 3iften Muguft 1833

anftebenden peremtorifchen Termine Theilungsbalber meifibietend perfauft merben-

Das Gerichtsamt der Berifchoft Bulg und Rlein - Dramfen, 2003. Liegnis ten 22ften Junt 1833. Bum offentlichen Bertaufe bes sub Rro. 410. auf der Mittelgaffe bierfelbft gelegenen Brand ichen Daufes, welches auf 895 Rth. gerichtlich gemurdiget morben, haben wir einen perems torifden Bietungstermin auf

ben 21. Geptember Bormittags um 11 Ubr por bem ernannten Deputato, herrn Juftigrath Rigler anberaumt. Ronigl. gand . und Stadtgericht.

2092. Baldenburg ben 4. Juli 1833. In Folge Guter. Ubtretung Des Millermeifter Johann Gottfried Rubnt foll ber bemfelben gehörige, gerichtlich auf 509 Rtbir. 10 Ggr. abgefchapte Dominial , Garten Ro. 42. in Michelsborf

in termino unico et peremtorie

den i6. Geptember & Bormittags 10 Uhr in bem berrichatt!. Schloffe ju Dicheleborf meiftbietend verfauft merben, woju wir Raufluftige hiermir einladen. Bugleich werden alle unbefannt: Glaubiger bes Rubnt ju bem auf den 16. September c. Bormittags 10 Ubr in Dichelsborf jut Biquidation und Berification ber Forberungen an Die Maffe anftebenden Termins sub poena praeclusionis hiermit vorgelaben. Das Gerichtsamt von Michelsborf.

1300. Breslan den 23ften Upril 1833. Das auf Der Mathiaffrage in Der Dervorftadt Ro. 60. Des Spothefenbuck, neue Mro. 27. belegene Saus, jur Stadt Dangig genannt, nebft swet Garten und drei Ucherfluden, Der Bittme Gerhard geborne Mifchte geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaffas tion verfauft werben. Die gerichtliche Care vom Jahre 1833, beträgt nach bem Matertalienwerthe 6260 Rible, 20 Ggr , nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 5005 Rth. 6 Ggr. 8 Df., mithin nach bem Durchichnitt 5632 Rth. 28 Ggr. 4 Df. Die Bictungstermine feben

am 19 Juli D. 3.,

am 20. September b. J., und ber lette

am 20. Rovember b. 3. Bormittags it Ubr vor bem herrn Juftigrathe Grunig im Partheien : Bimmer Do. 1. bes Ronigl. Stadtgerichte an. Zahlungs: und bengfabige Raufluftige werden bierdurch aufgeforcert, in diefem Termine ju ericeinen, ibre Gebote jum Protofoll gu erflaren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an den Deift; und Befibietenben, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim Ausbange an ber Gerichtsflatte eingefeben werden.

Das Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

1776. Glogau ten 15ten Mai 1833. Die ben Georg Friedrich Soffmanns ichen Erben jugeberige und ju Burchwie, Glogauschen Rreifes, sub Dro. 14. belegene Dreichgartnerfielle, welche gerichtlich auf 373 Ribir, tagirt worden ift, foll im Wege freiwilliger Gubhaftation in termino

Den 27. Juli Bormittage to Uhr

an dafiger Berichtoffelle vertauft werden. Rauftuftige werden bagu eingeladen mit dem Bemerten, daß nach Ginwilligung ber Gigenthamer ber Bufchlag lofort Das Ritimeifter bon Duffefde Gerichtsamt ber Burdwiger erfolgen mirb. Gringmuth.

784. Brestau den 12, Februar 1833. Das auf der Bifchergaffe, Pfarre theilichen Juristiction, Do. 103. des Sypothelenbuches, neue Mro. 15. belegene Saus, tem Partifulier von Lubtom geborig, foll im Bege ber nothwendis gen Subhaffation verlauft merden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 4647 Riblr. 25 Ggr., nach bem Rugungeertrage gu 5 pro & nt 4078 Rthlr, 20 Ggr., nach bem Durchschnittswerth aber 4363 Rib. 7 Ggr. 6 Pf. Die Bictungetermine fteben :

am 5. Junica

am 6. Muguft c., und ber lette

am 8. Detober a. c. Bormittage um II Uhr bor dem herrn Juftigrathe Boromely im Partheten : Bimmer Dro. I. Des Ros nigl. Stadtgerichts an. Zahlunge = und besitsfabige Kaufluftige werden biets burch aufgefordert, in diefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote jum Pros tofoll zu erklaren und zu gewartigen, baß ber Bufchlag an den Meift ; und Befts bierenden, wenn feine gef glichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichte lide Laxe tann beim Mushange an ber Berichtsflutte eingeseben merben.

Das Ronigt Stadtgericht hiefiger Refidenz.

1529. Reurode den Aten Mat 1833. Das jum Rachlaffe des verftorbeneu Bacter Frang Grobebauch geborige, in Bunichelburg sub Rro. 6. belegene brauberechtigte Saus nebft Garichen, auf 489 Rthir. 24 fgr. 4 pf. gerichtlich tarirt, foll im Bege ber freiwilligen Gubhaffacion in bem auf

Den 8. Muguft c. Bormittags um 11 Ubr im Rathhaufe ju Bunfchelburg anftebenben einzigen Bietungstermine meiftbies tend verfauft werden. Der Befibletende bat nach Ginholung Der Genehmigung

der Erbes Intereffenten ben Bufchlag ju gemartigen.

Selo. Ronigl. Stadtgericht von Reurode und Bunfchelburg. 1631. Wirfch fowit ben 11. Dai 1833. Die jum Rachlaffe bes verftors benen Sausters Chriftian Abler gehörige, sub Rro. 11. ju Ren- Birichtowit. Delegene, ortegerichtlich auf 334 Rthir. 9 Ggr. abgeschäft-Rolonie, Angerhauslern stelle foll auf den Untrag der Erben im Bege der freiwilligen Subhastation in den gten Geptember c. dem auf bierfelbft auffchenben peremtorifchen Bietungstermine verfauft werden, mogu gabe

lungsfähige Raufluftige biermit eingelaben werben.

Das Gerichteamt der freien Minders Standesherricaft Reufchioß. v. Sproothof, v. C. 1839+ 1839. Schweidnig ben 14ten Juni 1833. Das sub Mro. 369. hierfelbft belegene, bem Schmidtmeifter Carl Beinrich Epperlein jugeborige, und gerichtlich auf 983 Mthr. 20 fgr. abgeschätte Baus, soll auf ben Antrag eines Realglaubts gers in dem auf den

ben it. September Vormittags it Uhr peremtorisch ansiehenden Termine öffentlich versteigert werden, und werben baber alle jablungsfähige Kauflustige aufgefordert, gedachten Tages an unserer Gerichtseffelle vor dem ernannten Commissario, herrn Justigrath Berger zu erscheinen, ihre Gebote ju Gerichts protocoll zu geben und den Zuschlag zu gewärtigen, in tofern nicht die Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigt. Preug. Land. und Stadtgericht.

1000. Brestau den g. Marz 1833. Das auf der Weidenstraße No. 995. des Hypothekenbuchs, neue Mo. 13. belegene Haus, dem Tischlergesellen Johann Earl August Bohm gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verskauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Mates tialienwerthe 1490 Mthlr. 27 Sgr. 6 Pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2684 Rihlr. 16 Sgr. und nach dem Durchschnittswerth 2087 Rihl. 21 Sgr. 9 Pf. Die Bietungsermine siehen:

am 14. Juni c.,

am 10. August c., und ber lette am 19. October d. J. Bormittage 11 Uhr

vor bem herrn Justigrathe Galli im Parthelenzimmer Mro. 1. Des Koniglichen Stadigerichte an. Zablunge, und besitischige Rauflustige werden hierdurch aufsgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklazen und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meist. und Bestbictenden, wenn keine gesetzlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

v. Grundel.

Pofener Pfandbriefe - Binfen Bahlungen.

1959. Beriin ben io. Juli 1833. Die im Johannis Termin 1833. fällig gewordenen Zinfen der Großberzogl. Polenschen Pfandbriefe werden gegen Eine lieserung der betreffenden Coupons vom iten bis iden August 1833 die Sonntage ausgenommen, in den Bormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, in Berlin durch den unterzeichneten Agenten in seiner Wohnung und in Breslauduch den die Herren C. W. Löbbecke et Comp. ausgezahlt. Nachdem isten August wird die Zinsenzahlung geschlossen, und können die nicht erhobenen Itasen erst im Weihnachts Termine 1833. gezahlt werden.

Robert, Commiffione Rath, Bebrenftrage Ro. 45. , Charlottenftragen & Cde.

\*) Brestan. In Folge obiger Bekanntmachung werden wir die Pofener Pfandebriefe Zinfen vom iften bis ihten August 1833., die Conntage
ausgenommen, in den Bormittagsstunden von 9 — 12 Uhr ausgahlen.

C. 2B. Lobbede et Comp., Schlofftraße Ro. 2.

Gub.

Subhastation und Edictal = Citation.

2074. Birfdberg ben 9. Juli 1833. Wir machen hierdurch bekannt, bag die sub Ro. 6. ju Candreczen belegene, auf 691 Rth. 15 Ggr. abgeschafte, Bum Rachlag Des Johann Gottlieb Mattaufch gehörige Rolonieffelle in ter-Den 23. September c. Rachmittage 5 Ubr

als dem einzigen Bietungstermine in der Gerichtskanglei ju Schonwaldau im

Bege ber nothwendigen Subbaffation Offentlich vertauft werden foll.

Bugleich werden zu Diefem Termine alle unbefannten Glanbiger des Koloniffen Johann Gottlieb Mattauich ju Gandrebti, über beffen Rachlaß per decretum bom 18. Dai d. 3. ber erbicaftliche Liquidations : Projeg eröffnet ift, mit dem Bemerfen vorgelaben, bag bie nicht erfcheinenden aller ihrer etwantgen Borrechte berluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben modte, berwiesen werben follen. v. Ronne.

Das Gerichteamt von Schonwalbau.

### Edictal : Citationen.

17. Ratibor den goffen Rovember 1832. Bon bem unterzeichneten Dber-Candesgericht wird auf Antrag des Ronigl. Fiscus ter am 19. December 1780. Bu Ujeft geborne Carl Muller, welcher im Jahre 1813. von Birama aus feinen Aufnehalt in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf den 19. Detober 1833. Vormittags 10 Uhr

bor bem Beren Ober = Candesgerichts ; Referendarius Rieger angefetten Termine allbier ju gefiellen, über feine gefehwiorige Entfernung fich ju verantworten un eine Buru deunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er gu gemartigen bat, daß er gu einer Gefängnifilrafe bis 4 Wochen, bder Geldbufe bis 50 Rth. werde

verurtbeilt merben. g) Ronigl. Dber : Landesgericht von Dber . Schlefien.

Gad.

1061. Canth ben 12. Marg 1833. Der am 23. Ceptbr. 1770, gu Rottwig Beb. Rretidmer und Bauergutebefiger George Friedrich Schattmann, welcher bereits im Jabre 1820. aus feinem Bobnorte Schauerwiß verfcmunden, ohne bisper von feinem Aufenthalte und Leben Rachricht gegeben gu baben , wird biers thit auf den Untrag feiner Chefran Unna Daria geb. Barth, nebft feinen juruds Belaffenen etwanigen unbefannten Erben vorgelaben, fich innerhalb neun Monaten lpateftens aber in dem auf

ben 30. December a. c. angefetten Termine bei unterzeichnetem Gericht perfonlich oder ichrifelich gur mels ben, und das Weitere benm Ausbleiben aber ju gemartigen, daß im Sall in dies fem Termine er meber felbft, noch burch einen Bevollmächtigten fich melden folltte, er fodann für todt erflart, und fein Bermogen den fich gefetich legitimirten Erben Bugefprochen und übermiefen werden wird.

Das Ronigl. Preug. Land, Stadtgericht.

Tidiridin.

1645 Brestau den zisten Mai 1833. Bon bem Koniglichen Stadtgerichte blefiger Residenz ist in dem über die kunftigen Kaufgelder des der Johanna Etisfabeth verw. Hoffmann geborne hold gehörigen, am Neumarkt Uro. 1633. bierselbst belegenen Hauses heut eröffneten Liquidations Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwaigen unbekannten Gläubiger

auf den 17. September c. Nachmittags um 4 Uhr wor dem Geren Der Landesgerichts Meffer Kluver angeseht worden. Diese Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, sich bis zum Terwine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesetlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel an Bekanntschaft die Herren Instiz Commissarien Pfenojack, Merkel und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt nud das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseltung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit allen ihren Ansprüchen an das gedachte Haus werden ausgeschlossen, und damit zu einem ewigen Stillsschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt werden wird, werden verwiesen werden.

Das Königt. Stadtgericht biefiger Refivenz.

v. Blanfenfec.

#### Offener Arreft.

2072. Dber = Ubeleborf ben Toten Juli 1833. Machbem über bas Bermogen bes Agenten und Rreihausbesigers Sohann Gottl. Gerchs ner gu Dber Mbeleborf bato ber Concurs eröffnet und ber offene Urreft perhangt worden, fo wird allen benen, welche bem Gemeinschuldner ges borendes Geld, Gelbeswerth oder Dofumente befigen, ober welche bems felben etwas bezahlen ober liefern follen, hierdurch angedeutet, an Dies manden bas Minbefte bavon verabfolgen ju laffen, vielmehr foldes Dim unterschriebenen Berichte fogleich anzuzeigen und die bei ihnen befindlis den Begenftande, jeboch mit Borbehalt ihrer Rechte in beffen Depolis torium abzuliefern. Wer biefer Unweisung guwider handelt, ift der Cons curemaffe auf Sohe ber gurudbehaltenen ober verfdwiegenen Gegenftanbe perantwortlich, und geht außerbem feiner Pfand : ober andern Rechte bas rauf verlußig. Das Reichs . Freiherrl. von Gaurma von ber Seltiche Gerichtsamt bafelbit. Beder, Suflit.

#### U u c t i o n.

Dannig, Auctions . Commiffarius.

<sup>1890.</sup> Bredlau den 30. Juni 1835. Um 22fien Juli c. Bormittags um to Ubr wird in Reufcheitnig auf bem laurentius Plage, vor dem Brandemeinbrem wer Gilfeschen Sauie, das zur Schiffer Brauerichen Concurs Maffe gehörige Schiff nebft Beilag an ben Deiftbietenden verfleigert werden.

### Connabend ben 20. Juli 1833

# Breslauer Intelligens - Blatt au No. XXIX.

Oubhaftations . Patente . 3099. Breslan den 29ften Juni 1833. Da in dem am 22. Juni d. J. dum offentlichen Berfauf der zur Guterbestätiger Rowagschen erbichaftlichen Liquis Dationsmaffe gehörigen Buckeraftie Do. 73. Deren Rennwerth 500 Rth. und Taxwerth 1600 Rtbir. beträgt, angeftandenen Termine fich fein annehmlicher Raufer Befunden bat, fo ift biergu ein neuer Bietungs . Termin auf

am 30. August c. Bormittags 11 Ubr bor bem Beren Juffigrath Galli im Bartheienzimmer des unterzeichneten Konigl. Stadtgerichts angefest worden. Zahlungsfabige Raufluftige werden hiermit aufgeforbert, fich in Diefem Termine einzufinden , ihre Gedote abzugeben und ju gemartigen, baf ber Buichlag an ben Deifibietenben, wenn feine gefetlichen Unftanbe einereten, erfolgen wirb.

Das Ronial. Stadtgericht.

p. Debel. 2088. Sobran den 8. Juli 1833. Da fich in dem am 22. August v. J. angestandenem Termine jum öffentlichen Berkauf der dem Bolomet p eigenthumlich geborigen sub Ro. 166 in der Riedervorstadt belegenen, gerichtlich auf 150 Ribir, abgeschatten Befigung tein Raufluftiger gemeldet, fo baben wir gur Fortfegung ber Gubhaftation ber obgedachten Befigung einen einzigen Bietungs-Termin auf Den 12. Geptember 1833. Bormittage um 11 Uhr auf unferem Geschäftslocale angefest, wozu zahlungsfähige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß der Buschlag an den Meiftbietenden erfolgen foll, infofern nicht gefehliche Grunde eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Ronigl. Stabtgericht. 2119. Raumburg a. Q. ben gten Juli 1833. Nachdem der Sandels: mann Gerlach gegen ben Bufchlag bes ihm geborigen, sub hasta fiebenben Daufes Rr. 152, hierfelbft, deffen Materialwerth auf 332 Rthl. 23 Sgr. und deffen Rugungswerth auf 749 Rth. geschäft worden, protestirt, weil in bem am 20ften Dat e. angeffandenen Licitations . Termine nur 330 Riblr. geboten worben find, auch pro quanto minore einen tuchtigen Burgen gefiellt hat, fo ben 17. Auguft c. Dadmittags um 4 Ubr vor unferem Deputirten, herrn Dber landesgerichts Referendarins Bagner

einen neuen peremtorifchen Licitatione Eermin anberaumt, ju welchem jabe lungsfähige Raufluftige mit dem Bemerken eingelaben werben, daß der Meift. bietende nach Buftimmung ber Realgianbiger den Bufchlag des Saufes ju gewartigen hat, in fofern nicht Umftande eine Muenahme nothwendig machen.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht,

1116. Goldberg ben 14ten Upril 1833. Das ju Goldberg unter Do. 700. bor bem Dieberthore belegene, bem Korbmacher Johann Daniel Berndt geborige Saus, fonft ber Mederfreifbam, jege gur Soffnung genannt, welches nach ber gerichtlichen Tare auf 2761 Rib. nach dem Bauwerthe und 1793 Rtb. nach dem Ertragswerthe gewürdigt worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Berfauf gestellt. Demnach werten alle, welche Diefes Grundfine gu faufen gefonnen find, bierdurch aufgeforbert, fich in den bor dem Deputirten, Berrn Land . und Stadtgerichts . Affeffor Gitner

Den veffen Juni, ben giften Muguft und -. ben 23ften October c.

angefesten brei Bietungsterminen, von benen ben lette peremtorifch iff, Dad ufftrage 4 Ubr im biefigen Pand = und Ctadtgegicht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift sund Befibictenden, wenn nicht gefehliche Umftande eine Muknabine gulaßig machen, ju gewärtigen. Ronigl, Land, und Stadtgericht.

1570. Ditimacha u ben 14ten Map 1833. Das unterzeichnete Gericht macht hierdurch befannt, tag die ju Wong, Grottfauer Rreifes, sub Mro. 91. gelegene, auf 54 Mth. gerichtlich gewirdinge, ben Ignag Schanichen Erben geborige Sausterfielle nebft Bubebor auf Andringen eines Creditors im Bege ber Grecution in termino

den 12. (zwölften) Anguft a. c.

subhafirt werden mird. Es haben fich baber zahlungefabige Rauftuftige fin anfiehenden Termine auf bem Gerichtshaufe bierfelbft bar dem herrn Unfoffer von Mentischefahl einzufinden, ibre Gebote abzugeben und ben Buidlag an den Beffe bicienten zu gewärtigen, injofern nicht eima obwaltende Umfednde eine Ausnahme gefethlich zulafig machen follten. Uebrigens fann bie Taxe mabrend ber gefethlis den Wefchaftszeit in ber biefigen Regiffratur naber eingefeben merben. Ronigt. Preug. Land = und Gradtgericht,

2118. Glog den 13. Juli 1823. Bum nothwendigen Berfauf Der vertagerichtlich auf 70 Rither. togirten Johann Riefelchen Sansterfielle sub Ro. 46

au Berawis febt ein Bierungstermin auf

den 7ten October c. Bormittagg it Ubr in unferer Ranglet gu Pifchtowig an, welches Rauflufligen biermit befannt ge-Das Freiherel. von Salfenhaufen Difchfomiger Gerichtsamt. macht wird. (gea) Bur.

Subhastation und Edictal-Citation.

757. Luben ben 28 Februar 1833. Auf den wiederholten Untrag Des Dominti foll die sub Ro. 8. ju Jaufchwis belegene Johann Gottlob Rer'e lichidie renous causations sit

Baffernühle, die Damm's Muffle genannt, welche gerichtlich auf 2407 Rible.

15 igr. 4 pf. abgeschäft worden ift, im Wege der Erecution meisibietend verkauft werden. Hierzu haben wir dret Termine, pon welchen der lette peremtorisch ift,

ben 1. Juni b. J. in Laben, und

aber in dem herrschaftlichen Schiosse zu Jauschwitz anderaumt, und saden gahlungsfähige Rauflusige hierzu ein. Zugleich wird hiermit der Lignidations-Prozes
üder die kunftigen Kanfgelder eröffnet, und haben diesenigen, welche Ansprücke
an dieses Grundsück oder dessen Raufgelder haben, solche entweder in Person,
oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, spätestens im letzen Termine anzumelden und deren Richtigkeit nathzuweisen, oder zu gewärtigen, daß die Aussbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstüd und dessen Kaufgelder präelndirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen dessen Käuser, als
auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt
werden mird.

Das Gerichtsamt von Jaufchwig.

Rretschy.

#### Edictal : Citationen.

1523. Bredlan ben 19ten April 1833. Bon bem Ronigl. Stabtgerichte blefiger Refiveng ift in bem über ben auf einen Betrag von 2351 Rth. 18 far orläufig ermittelten und mit einer Schuldenjumme von 1277 Rith. 16 fgr. 6 pf. belafteten Rachlag ber am eifen und 27ften August 1832. berftorbenen Rientermeifter Biconerichen Chefente bent eroffneten erbichaftlichen Liquidationes Progeffe ein Bermin gur Anmelbung und Rachweifung ber Unipriche aller etwaigen Glaus biger auf ben 5. September e. Bormittags um 10 Uhr 4 bor bem Beren Juffigrath Boromsty angefett worden. Diefe Glaubiger mers den baber bierburch aufgefordert, fich bis zum Termine fchriftlich, in bemfels ben aber perfonsich, oder durch gefethlich guläßige Bewollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Bekannischaft die Berren Justig : Commissarien Pfendfack, Merkel und Schulze vorgeschlagen werden, zu melben, ihre Forderungen, Die Art und das Borzugerecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schrifts lichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die weitrere rechtliche Ginfeitung ber Cache zu gewärtigen; wogegen die Musbleibenden aller ihrer etwanigen Bortechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwicfen merden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

1844. Ober . Glagan den roten Mai 1833. Bon dem unterzeichneten Röniglichen gand : und Stadtgerichte ift über das Bermögen des in Untersuschung besindlichen Registrators und Deposital Rendanten Senfried bei der Unsulänglichkeit der Masse zur Befriedigung der bekannten Gläubiger heute der Concurs etöffnet und Termin zur Anmeldung der Fornerungen, so wie zu des beitendmachung Seitens sämmtlicher unbekannten Gläubiger auf

vor dem herrn kand und Stadtgerichts Affessor Biola in unserem Gerichts lofale im hiesigen Rathbause angesetzt worden. Es werden daher sammtliche undekannte Gläubiger, welche einen Anspruch an das Bermögen des Registrators Sepfried zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, in diesem Termine entweder persönlich oder durch geschliche Bevollmächtigte sich zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausdleibenden mit ihren Ansprüchen an die Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gländiger ein emiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Erbschaftsgläubigern jur Anmeidung iber geselichen Bolgen biermit bekannt gemacht.

Ronigi. Preuf. Dber Landesgericht von Dberfchleffen.

1791. Brestan den 17. Mai 1833. Den unbefannten Glaubigern bes ju Saafenan am 26ften August 1826. beritorbenen Breiftellenbesitete Johann Gotte lieb Rühnel wird hiermit die bevorstehende Theilung des Nachlasses unter die Ersben nach S. 137, 138 Lit. 17. Th. I. A. E. R. befannt gemacht.

Ronigl. Landgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

2086. Lande but den roten Juli 1833. Der Freigutsbesiger Christian Reimann zu Bogelsborf und die verwittwete Lieutnant Binfe, Friedericke gesborne Henfel haben fraft des vor dem unterzeichneten Königl. Land, und Stadts gericht unterm 27sten Juni 1833 geschlossenen Shegelöbnisses und Stadts die zu Bogelsborf unter Sheleuten bestehende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches in Gemäßbeit des §. 422. Tit. 1. Thl. II. des Augemeinen Landrechts bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

#### Auction.

berg.) Den 26sten b. M. Rachmittags um 2 Uhr werben auf hiefiger Rathes waage 15 Zentner 47 Pfund Wolle an ben Bestierenben versteigert werden.

Ridels, Muct. Commiff.